Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

Band: 31 (1977-1980)

Artikel: Beiträge 1976 zu Georg Kummers "Flora des Kantons Schaffhausen mit Berücksichtigung der Grenzgebiete"

Autor: Isler-Huebscher, K.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge 1976 zu Georg Kummers «Flora des Kantons Schaffhausen mit Berücksichtigung der Grenzgebiete»

von K. ISLER-HUEBSCHER, Schaffhausen

VORWORT

In den Jahren 1967—1976 wurde in der ganzen Schweiz der Pflanzenbestand aufgenommen zur Kartierung der Schweizerflora, parallel mit ähnlichen Unternehmungen in den Nachbarländern und im Norden Europas. Ziel der Arbeit ist die Herausgabe eines Atlasses, in dem die Verbreitung jeder einzelnen Pflanzenart der Schweiz auf einem Spezialkärtchen zur Darstellung gelangt.

Zu diesem Zwecke wurde unser Land in ca. 900 «Flächen» eingeteilt, jede womöglich eine natürliche Einheit bildend (wie z. B. der Randen inkl. Gräte, Längenberg und Geissberg), die Gebiete oberhalb der Waldgrenze besondere Flächen bildend. Für die Kartierung jeder Fläche diente eine Liste, die auf vier Seiten zu neun Kolonnen die Namen sämtlicher in der Schweiz natürlich vorkommenden Arten enthält (es sind, zusammen mit den besonders erfassten Unterarten, ihrer nicht weniger als 2800). Wird nun eine Art in der betr. Fläche festgestellt, und sei es auch nur an einer einzigen Stelle, so wird ihr Name auf der betr. Liste abgestrichen, mit einem besonderen Zeichen bei den ca. 10% rel. häufigsten und seltensten. Das Kartenbild im Atlas wird dann an

der Stelle jeder Fläche, bei der die betr. Art abgestrichen ist, ein schwarzes Kreislein (bzw. ein Dreiecklein bei den alpinen Flächen) von unterschiedlicher Grösse aufweisen.

1967 stand ich kurz vor der Pensionierung (fällig 1969). Mein Interesse für Botanik war eben wieder geweckt worden durch Exkursionen mit Altmeister Samuel Bächtold in Schleitheim. So liess ich mich nicht ungern zur Mitarbeit bei der Kartierung bewegen, zunächst für die Flächen 412 (Randen) und 407 (Rheinau, das Gebiet zwischen Rhein und Thur bis zur Linie Diessenhofen—Ossingen), während Kollege Hans Oefelein die ihm bereits wohlvertraute grosse Fläche 411 übernahm (Neunkirch, umfassend Klettgau, Südranden, Hallauerberg und das Gebiet von Schleitheim und Beggingen bis zum Randenfuss).

In der Folge dehnte ich meine Tätigkeit sukzessive auf weitere Flächen aus: 1970 auf Fläche 413 (Reiat, inkl. Dörflingen, Thayngen und Schaffhausen Ost) und die badische Enklave Büsingen als Fläche 413a, 1971 auf den Steinerzipfel (Fläche 414), 1973 auf den grösseren Nordteil der Fläche 434 (Stammheim, das Gebiet zwischen Rhein und Nordrand Thurtal von Diessenhofen—Ossingen bis Strasse Eschenz—Herdern—Pfyn; den für mich schwer erreichbaren Südzipfel, Thurtal und Frauenfeld, nahm mir Herr Dr. Schläfli in Frauenfeld ab) und 1974 auf das badische Zwischenstück zwischen Reiat und Steinerzipfel vom Rhein bis zur Bahnlinie Thayngen—Singen ohne Rosenegg als Fläche 414a. Angeregt durch eine Exkursion auf den Hohentwiel mit Herrn Dr. Attinger sen., nahm ich 1974 auch noch den zentralen Hegau in Angriff (in der Umgrenzung Thay.—Singen (inkl. Rosenegg)—ö. Hausen a. d. Aach—Engen—Tengen—Sottenegg) als Fläche 046 und schliesslich zur Abrundung das badische Gebiet im SW zwischen Klettgau und Rhein von Altenburg bis Tiengen als Fläche 041. Die beiden letztgenannten grossen Flächen bearbeitete ich freilich mehr extensiv, d. h. ich klopfte nur diejenigen Partien ab, die besondere Ausbeute versprachen.

Ich notierte mir zunächst aus der «Flora» von Kummer für jeden Standort heraus, was daselbst an Pflanzen schon festgestellt worden war. Wenn ich freilich glaubte, diese Listen nun im Felde gleichsam abpunktieren zu können, erlebte ich eine gewaltige Enttäuschung: Von einer Art, von der Kummer — sagen wir — 30 Fundstellen zu melden weiss, gelang es mir vielleicht, die Pflanze an ganzen fünf derselben «zur Strecke zu bringen», wäh-

rend sie mir an etwa zehn weiteren, nicht genannten «über den Weg lief», und das bildete nicht etwa eine betrübliche Ausnahme, sondern entsprach durchaus dem Durchschnittserfolg meiner Bemühungen. Mit den Gründen für dieses lamentable Resultat werde ich mich auf S. 28 noch auseinandersetzen.

Während es bei der Kartierung lediglich darum ging, das Vorhandensein oder Fehlen jeder Art in der betr. Fläche festzustellen, notierte ich von Anfang an für die weniger häufigen Arten auch die einzelnen Fundorte, um so den Vergleich mit der Flora zu Kummers Zeiten zu ermöglichen.

Von der Kartierarbeit Hans Oefeleins ist uns infolge seines plötzlichen Hinschiedes ausser seiner Kartierliste für die Fläche 411 fast nichts erhalten geblieben. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wissen wir zwar, was *er gefunden hat, aber nicht* wo. *Damit es bei mir nicht allenfalls ebenso geht, habe ich mein Material trotz seiner offenkundigen Lückenhaftigkeit zusammengestellt und zu Papier gebracht.*

In der ausführlichen Zusammenstellung der Fundorte sind nach den neuen jeweils auch die von Kummer angeführten aufgeführt, die ich bestätigen konnte. Weggelassen sind einerseits alle Arten, für die Kummer ihrer weiten Verbreitung wegen keine detaillierten Angaben macht oder nur Angaben für Abarten, andererseits diejenigen, welche meines Wissens in neuerer Zeit weder von mir noch von anderen festgestellt worden sind. Mitverwertet habe ich dagegen alles, was mir an Funden anderer aus neuerer Zeit bekannt geworden ist:

Verschiedene Fundangaben für unsere Region konnte ich den «Fortschritten der Schweizer Floristik» entnehmen, die Herr Dr. A. Becherer † jedes 2. Jahr in den Mitteilungen der Schweiz. Bot. Gesellschaft publiziert hat, u. a. auch von Hans Oefelein und von Georg Kummer aus den Jahren nach 1946.

Sam. Bächtold (gest. 1967) hat ein reichhaltiges, vorbildlich aufgezogenes und beschriftetes Herbar hinterlassen; dem Zettelkatalog, den Walter Wiederkehr in verdankenswerter Weise dazu erstellt hat durch Photokopieren der ausführlichen Etiketten, konnte ich ohne grossen Zeitaufwand eine Fülle von Angaben für die Gegend von Schleitheim und Beggingen vor allem und für den Schaffhauserwald in Grafenhausen entnehmen. Ferner stand mir das Verzeichnis der Pflanzen zur Verfügung, die Herr Dr. E.

Attinger sen. in Stein a/Rh., ein begeisterter Freund und Kenner der Hegauflora, am Hohentwiel gefunden hat. Weitere Angaben verdanke ich vor allem Herrn Dr. Schläfli, Frauenfeld (für Barchetsee und Schaarenwiese), Herrn J. Stierli, unserem Orchideen-Spezialisten, jetzt in Winterthur, und dem Kollegen Hans Walter, Schaffhausen.

Die Arbeit ist reichlich «kleinkariert» ausgefallen und mit ihren ca. 190 engbeschriebenen Schreibmaschinen-Seiten viel zu umfangreich, um in extenso hier abgedruckt zu werden. Für die wenigen, denen sie dienen kann, habe ich eine Anzahl Xerox-Kopien beschafft. Eine davon ist für die Stadtbibliothek Schaffhausen, eine zweite für die Bibliothek der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen im neuen naturhistorischen Museum zu Allerheiligen bestimmt; weitere Exemplare sind als Arbeitsexemplare gedacht, leihweise an Schaffhauser Floristen abzugeben zur Korrektur und Ergänzung meiner Angaben, wofür jeweils auch die Rückseite des vorhergehenden Blattes benützt werden mag. Sie können beim Präsidenten der Naturforschenden Gesellschaft, z. Zeit Herrn Dr. Hübscher, Kantonsschullehrer, bezogen werden.

Hier kann es sich nur um eine Auswahl unter den Fundstellen handeln. Ich beschränke mich auf diejenigen Arten, die nur noch mit wenigen Fundstellen vertreten oder sonstwie von Interesse sind. Ausgeklammert sind alle Angaben aus dem Schwarzwald und die meisten aus der Zeit vor 1950; berücksichtigt habe ich dagegen alle neueren Funde anderer Floristen, kenntlich an der in Klammer beigefügten Abkürzung des Findernamens mit oder ohne Jahreszahl. Ein Verzeichnis dieser Abkürzungen für Namen von Findern mit Angabe der Zeit, aus der deren Funde datieren dürften, findet sich auf S. 112/113 im Anhang. Funde, die ich selber nicht kontrolliert habe oder nicht bestätigen konnte, sind durch Kursivdruck hervorgehoben, ebenso Funde aus der Zeit vor 1960 durch Kursivdruck der Jahreszahl. Meine eigenen Angaben stammen, wo nichts Besonderes vermerkt ist, aus den Jahren 1968—1976; die ziemlich wahllos eingestreuten Jahreszahlen betreffen in der Regel Funde aus den ersten oder letzten Jahren meiner Kartiertätigkeit. Für die übrigen mag die Zeit der Inangriffnahme der betreffenden Fläche (S. 8) einen näheren Anhaltspunkt bieten.

Die Anordnung der Fundstellen bei den einzelnen Arten entspricht derjenigen bei Kummer: D: (Diluvium inkl. Alluvium und Tertiär), J: (Jura), T: (Trias); V: (vulkanisch) und gelegentlich U: (Urgestein, Schwarzwald) und innerhalb dieser Kategorien in der Reihenfolge: Steinerzipfel, Reiat, Randen, ZH, TG, B (Baden, BRD), von N nach S und O nach W oder W nach O, im Hegau im Gegenuhrzeigersinn. Für die Zuverlässigkeit meiner geologischen Klassierungen möchte ich freilich nicht die Hand ins Feuer legen: Ueber eine detaillierte geologische Karte verfügte ich nur ausnahmsweise, und der Verlauf der Grenze zwischen Jura und Diluvium im Fulachtal Thayngen—Herblingen und im Gebiet um Schaffhausen und Neuhausen ist recht verzwickt.

Best.: (bestätigt) weist auf Fundstellen, die schon bei Kummer verzeichnet sind. Oef. 411 *bedeutet, dass die betreffende Art von Oefelein für die Fläche 411 (Klettgau, Südranden, Schleitheim—Beggingen und Hallauerberg) abgestrichen wurde,* Oef. 411 *B in der badischen Nachbarschaft von Fläche 411 (meist wohl Wutachgebiet, Küssaberg oder Tiengen).*

Es sei bei dieser Gelegenheit daran erinnert, dass die von mir bearbeiteten Flächen verschiedene Gebiete nicht umfassen, die in der Flora von Kummer berücksichtigt sind. Es sind dies, abgesehen von der grossen Fläche 411, die folgenden: 1) die Schaffhauser Exklave Rüdlingen—Buchberg, 2) das Rafzerfeld und die zürcherischen Gebiete s. Rhein und Thur (Eglisau, Gross-Andelfingen), 3) das badische Wutachgebiet samt Baar und bad. Klettgau und 4) die Randgebiete des Hegaus (z. B. Mündungsgebiet der Aach, der schwäbische Jura n. Engen, Wiechs und Blumberg).

Da ich aus Erfahrung weiss, wie mühsam und zeitraubend es oft ist, in der Flora von Kummer zitierte Fundstellen auf der Karte, geschweige denn im Gelände, zu eruieren, habe ich mich bemüht, meine Ortsangaben so präzis und leicht auffindbar als möglich zu gestalten, zudem so, dass womöglich auch ersichtlich ist, in welcher Gemeinde sie liegen. Eine unangenehm schwerfällige Ausdrucksweise («ö. Steigbüel Stammheim sö. Sl.» etc.) war dabei nicht immer zu vermeiden.

Die neuen Karten 1 : 25 000, auf die sich alle Angaben beziehen, haben gewiss grosse Vorzüge; aber dem an die alten Karten und die Kummerschen Flurnamen gewöhnten Floristen er-

schweren sie die Arbeit nicht wenig; fehlen doch viele der ihm geläufigsten Ortsbezeichnungen wie Morgenshofsee (!), Steinengrundsee Andelf., Hardsee Gottm. etc.; andere sind gar an einem falschen Orte eingetragen, wie z. B. Alter Weiher Thay. und Juden-Begräbnisplatz Randegg. Den Herren Kartographen war offenbar an einem gefälligen Kartenbild weit mehr gelegen als an Ortstreue; es machte ihnen gar nichts aus, eine Wiese mitten im Walde anzuschreiben usw. Viele Namen sind durch neue ersetzt, z. B. Rudolfensee durch Chirchenfeld, Kuhtränke Rheinau durch Rütenen, Streitacker Lohn durch Blattenacker. Das mag oft seinen guten Grund haben (wenn der alte Name z. B. nicht mehr gebräuchlich oder infolge Aenderung des Wegnetzes bei der Melioration unpassend geworden ist), scheint aber oft dem Wunsch nach Neuerung um jeden Preis entsprungen zu sein.

*Um dem Leser die Arbeit zu erleichtern und langatmige Wiederholungen dabei zu vermeiden, habe ich die häufigsten dieser kritischen oder sonstwie schwer auffindbaren Ortsnamen im Anhang auf S. 114—117, für Schleitheim und Beggingen gesondert auf S. 117 alphabetisch zusammengestellt und erklärt. Ein * hinter dem Ortsnamen verweist auf dieses Verzeichnis. Aufmerksam machen möchte ich speziell auf die Abkürzungen Ba. für Bargen, Da. für Dachsen, Ra. für Ramsen, Sh. für Stadt Schaffhausen (ohne Herblingen und Buchthalen) und Sl. für Schlattingen.*

Dass die Dialektschreibung aller Flurnamen allerhand Probleme heraufbeschwört, versteht sich von selbst. Ich habe mir gelegentlich erlaubt, die Schreibweise zu ändern, z. B. Loog in Laag (gemeint ist offenes ɔ: wie in Crawl; in Schaffhausen heisst es sogar Laag mit reinem a:) oder Risägi und Chrüz in Rhysägi und Chrüüz in Anlehnung an Rhein und zur Bezeichnung der Vokallänge.

Um die Arbeit nicht allzu umfangreich werden zu lassen, habe ich in reichem Masse von Abkürzungen Gebrauch gemacht. Ein Verzeichnis der Abkürzungen für Ortsnamen findet sich im Anhang auf S. 111/112, ergänzt durch ein Verzeichnis weniger bekannter Ortschaften auf S. 112, ein Verzeichnis der übrigen nicht alltäglichen Abkürzungen auf S. 113. Am Schluss, auf S. 118—121, folgt noch eine Liste von dankbaren Standorten, an denen noch verhältnismässig viele seltenere Arten beisammen zu finden sind.

Grossen Dank schulde ich Herrn Dr. E. Sulger Büel †, Zürich, Herrn Dr. h. c. Hch. Seitter in Sargans und Herrn Dr. h. c. R. Sutter in Bern, die die mühsame und zeitraubende Arbeit auf sich nahmen, meine vielen kritischen und oft so mangelhaften Belege zu revidieren, bzw. zu bestimmen. Danken möchte ich besonders auch Herrn Dr. E. Attinger sen. in Stein für die Erlaubnis, das Verzeichnis der von ihm am Hohentwiel gefundenen Pflanzen zu benützen, und nicht zuletzt meiner Frau, die es mir ermöglicht hat, mich während vieler Jahre fast ausschliesslich botanischer Arbeit zu widmen.

Schaffhausen, den 30. Juni 1977

K. Isler-Hübscher
Ringstr. 10

I. ZUWACHS

Sehr viel Neues habe ich nicht zu melden, selbst wenn ich das von anderen neu Gefundene mit einbeziehe. Klammern wir die minder wichtigen Adventiven, Kulturflüchtlinge und Aehnliches vorerst aus, dann bleibt etwa folgendes:

A. Neue Arten

(bei Kummer nicht aufgeführt)

* eher zu C. (Adv. etc.) gehörig

Avena strigosa Schreb., Rauh-Hafer: J: Klosterfeld H'tal 68 1 Ex.

**Melica ciliata* L., gewimpertes Perlgras: adv. T: Gartenmauer b. Haus Bd., Hofstatt Schleith. (Bd. 54) 67.

Poa remota Forselles, entferntähriges Rispengras: T: Auenwald an d. Wutach Oberwiesen Schleith. s. Seldengraben 475 m 59/64 und s. Wehr 460 m 65 (*Bd.*); ausserdem Schlücht nnö. Waldshut, Gauchach- und Wutachschlucht (*Seitter und ESB 61*); Oef. neu f. 411.

Festuca rupicola Heuffel, *var. sulcataeformis* Mgf.-Dbg. (b. Kummer wohl unter Fest. sulcata ssp. trachyphylla): D: B w. Sand nw. Bahnh. Welsch.-Neuh. 75; V: Htwiel zw. Gasthof und Hor.weg 0 75.

**Iris squalens* L., schmutziggelbe Schwertlilie: D: Steinerweg M und 1 St. am Waldrand Hoppihoh w w. Stein 76; J: B Gebüsch n. P. 547 Schoren W b. Engen 76 z; V: Htwiel S nahe Hor.-weg (Att.) 74.

**Orchis simia* Lam., Affen-Orchis: J: Gugertal nw. Merish. 625 m 75 1 Ex. (*Klemm und Künkele*).

Salix grandifolia Ser. (=appendiculata) s. str., grossblättr. Weide: D: 1 Baum am Rhein zw. Schifflände und Strandbad Stein 71; Eschh.-weiher W Sh. (k?) 73.

Chenopodium ficifolium Sm., feigenblättr. Gänsefuss: D: Waldrand Gruben N Sh. 76; ZH ö. Neubrunn Stammh. (sö. Sl.),

wo d. Str. Stammh.—Etzw. in d. Wald eintritt 75; W-Rand Etzw.riet Stammh.; TG n. Fiisterbuck w. Sl. 74.

Thlaspi alliaceum L., Lauch-Täschelkraut: zw. Stein und Neuh. am Rheinufer mf. und z. T. z: D: b. Bibermühle M; Laagwiese W Dörfl. 1 Ex. 76; B Mündg. Kirchbergerbach ö. Büs. 75; am Rhein s. Staffelwald ö. Gail. z und im Strandbad Gail. 75 z; J: Rhein b. Röhrenfabrik und Fabrik Coffex Neuh. 76 z. (neu f. d. Schweiz! det. R. Sutter).

Eruca sativa Mill., Ruke: D: Rand Egelsee s. Bf. Stein; unt. d. Flühen am Buchberg Thay. in d. Wiese 69; ZH Allenwinden Feuerth. 73; TG Lindenhof ö. ONeunf. 73; B Büs. (Im Freien ob Felsgasse Sh. 70; nö. Itenhubel 70; s. Birkbühl 71; Mündg. Kirchbergerbach 70); s. Sentlebol Randegg 74 z; Grenze Nack/Rafz 75 z; J: Str. Lohn—Bütt. w. Lohn 76 z; B Weg w. Hof Eichhalden w. Küssnach; V: Htwiel NW (Rennweg z 76).

Ribes petraeum Wulf, Felsen-Johannisbeere: (? = ev. rubrum v) D: ? ob Ob. Müliweiher nö. Stein; ZH ob Rebhof Uhw.; TG Wald sw. Emdwiesen ö. Sl. 72; B ?Aach b. Singen; V: ?Htwiel (Wäldchen b. P. 516).

Mespilus germanica L., Mispel: Oef. 411.

Rosa abietina Gren., Tannen-Rose: J: Bütt.buck 70.

Trifolium badium Schreb., Braun-Klee: V: Rosenegg (*Att.*).

Ornithopus perpusillus L., Krallenklee, Vogelfuss: D: B Sand nw. Bahnh. Welsch.-Neuh. 1 Ex. 74.

Onobrychis cf. arenaria (Kit.) Ser., Sand-Esparsette (nicht rein, Bten. zu gr. und zu dicht; schon *Ko.* v. Randenhorn [nach Beleg v. *Sa.*] und Dostental Merish. [nach Beleg im Herbar ZH]; auch *Zoller*): J: Lehmgrube nw. P. 546,8 nö. Stett. (x vic.); Lachenacker Thüle N, Ebnet und Steineweg w. Merish.; Grätenwiese Merish.; Hägliloo Ber. an d. Str.; V: Htwiel (Festg. und unt. Wald O).

**Vicia ervilia* (L.) Willd., Linsen-Wicke: D: ob Gretzenäckern Lahnbuck nw. Sh. 71 w; J: P. 664 Langtal w. H'tal (ev. aber Fuss Luckenhalde Begg.) 70 w.

**Vicia peregrina* L., fremde Wicke: V: Htwiel und Rosenegg (*Att.*).

**Erodium ciconium* (L.) L'Hérit.: V: Htwiel (*Att.*).

Impatiens glandulifera Royle (= roylei), drüsiges Springkraut: eingebürgert an d. Thur und am Rhein s. Balm. D: ZH Sod n. Thurbrücke Alten; r. Thurufer v. Alten bis Mündg. vf. und oft M; do. l. Thurufer im Thurbogen w. Gross-Andelf. und Str. Andelf.—Flaach w. P. 362 76; TG Bleuelh. 1 Ex. 74; Abfluss Sägeweiher Kalt.; Wangenbüel ö. OStammh. 1 Ex. 74; B am Rand eines Grübchens w. Sand nw. Bahnh. Welsch.-Neuh., 1 Ex. v. ca. 8 cm Stgl. durchm. 75; N-Rand Wustersee Wangental Jest.; Bachmündg. n. Balm Lottst.; Hangriet s. Balm M; Spitzäcker Lottst. n. Hardt 1 Ex. 75; b. Laufeloh ö. Herdern; Bachmündg. b. Herdern 2 Ex. 75; Rhein w. Rheinheim M 75; J: b. Schulhaus Ba. 1 Ex. 74.

Myriophyllum heterophyllum Michaux, versch.blättr. Tausendblatt: D: ZH Teich im Etzw.riet SW nahe TG-Grenze (*P. Egloff* 74) 75 (Att.).

Pyrola media Sw., mittleres Wintergrün: J: Reservat Tannbüel OBa. (*Schuppisser*).

Mentha rotundifolia (L.) Hudson, rundblättr. Minze: V: Htwiel (Hor.weg S [Att.] und lgs. Bahn am O-Fuss 74).

Veronica filiformis Sm., feinstieliger Ehrenpreis: scheint s. auszubreiten in Zier- und anderen Rasen. D: zu beiden Seiten d. Biberbrücke Buch; Rattenbuck*Buch; Karolli s. Ra.; s. Egelsee Thay.; ZH Fussballplatz Schwarzbrünneli, Altersheim und hint. Kirche Feuerth.; ö. Bahnh. Langw.; zw. Thurspitz* und Thurbrücke Flaach 76 w; TG beim Mülibach n. Galgenbuck Parad.; J: unt. Rabenfluh, oberh. d. ehm. Badeanstalt und Röti Neuh.

Digitalis purpurea L., roter Fingerhut: D: 300 m w. Armenfeld Neunk. auf Deckenschotter ca. 20 Ex., wohl aus Schwarzwald angeweht (*Oef. 69*); ZH Schlag am Mördersee* W Andelf. 69; V: Htwiel, vereinz. (*Att.*).

**Galium valantia* Web., Anis-Labkraut: V: Rosenegg w. Hof 1 Ex. 74.

**Scabiosa lucida* Vill., glänzende Skabiose: J: B Wiesenbord s. *i* von Birnberg Griessen 1 Ex. 75 (det. H. Seitter).

Solidago canadensis L., kanadische Goldrute: (schon Thurgauerflora: v am Rhein [*FB*] und am Ausfluss Hüttw.see [*N* und W]). D: Tote Maa am Rauhenberg s. Buch; Zelgbuck n. Hofenacker Ra.; alte Kiesgrube Bim Chrüüz sö. Ra.; w. Oehningerzoll Stein; Egelsee und Degerfeld s. Bahnh. Stein; Solenberg N Herbl.; Böschg. Engeweiher Sh.; Eschh.weiher W Sh. w 76; ZH ob Rheinhalde Da. 68; Bückli*Trüll. 72; Vogelbuck n. Gunt.; Kintscherbuck*Stammh. sö. Sl.; Grube ö. P. 444,9 do.; Grube Härdli s. OStammh.; TG Bahn w. Wagenh. und w. Tobelbach; Grube Guggenhuser* Kalt.; Gruben Hütten und n. Bälisteig w. Eschenz; Tobelholz N s. Eschenz ob Str. E.—Bornh.; B n. Büs.; Grube Unterreck. N ö. Büs.; Gail. mf.; nw. Murbach; b. Krankenhaus Singen M; Aach n. Singen—Hausen; Riet sö. Hausen; am Rhein s. Dammboden im Schwaben Alt.; J: w. Bahnh. SBB Neuh.; B SO- und S-Fuss Rosenegg; Htwiel (*Att.*).

Inula helvetica Weber, schweizerischer Alant: D: TG Etzw.riet SW (ev. schon ZH) 73 (Wied.); b. Torfstichweiher w. Hüttw.see 73 (det. R. Sutter).

Hieracium racemosum W. K., traubiges Habichtskraut: D: Jaukenrüti (ev. aber ob Wiggen, Waldrand Berg NO) sö. Thay. 76; Waldrand Engewald ob Oerlifall Sh. 76; ZH ob Kirche Stammh. 74; TG S-Rand Rodenberg Sl. mf. 74; S-Rand Wäldchen sw. Blättlerbuck (S-Grenze Sl.) 74; B Staffelwald OGail. am Rhein gegenüber Zeltplatz Schupfen mf. z; V: Htwiel (ob ten Brink-Weg) 75; Krützenbühl nw. Htwiel (Steilbord am SW-Fuss z, auch O) 75; Ruine Hkr. 74.

B. Neue Unterarten

(zu Kummers Zeiten z. T. noch gar nicht unterschieden)

Sparganium ramosum Hudson, *ssp. microcarpum* (Neumann) Celak.: D: ZH Steinengrundsee* Andelf.; am Altenburgerbach b. Neuh./Alt. (*Oef.* 61).

Poa annua L., *ssp. supina* Schrad.: D: B b. Ruine Schrotzburg Schienen (*ESB* mündl.); T: nö. Zollhaus Oberwiesen Schleith. an d. Wutach 458 m (*ESB* 62); V: Htwiel, auf ebener Grasfläche im westlichsten Teil d. Ruine (*ESB 57*, auch *Att.*).

Phleum pratense L. *ssp. nodosum* L.: (schon *B.*, *FrB.* und *UW.* f. TG) D: B zw. Lettseewadel und Hungerbühl ö. Jest. 75.

Festuca ovina L. *ssp. firmulacea* Mgf.-Dbg.: (schon *Bd. 36* f. In Einschlägen* Schleith. und Rebberg Osterf.) D: TG Barchetsee; B Hippbühl n. Büs.; neben Autostr. Lottst. ö. Lerchenbuck; J: Mauer Nordstr. Sh.; neben Teufelsküche Ber.; V: Plören 69; S-Hang Htwiel.

Festuca ovina L. *ssp. heteropachys* (St.-Yves) Mgf.-Dbg.: D: ZH im ehm. Quarzwerk Wild. sö. Kohlf.; TG ob Sl.; B Greuthalde im Schwaben Alt.; J: Emmerberg sö. Merish. (beides ehm. zu Fest. «duriuscula»).

Festuca rubra L. *ssp. trichophylla* (Ducros) Gaudin: D: ZH n. ehm. Quarzwerk Wild.; w. Büelhof Alten 74; TG Rodenberg.

Festuca rubra L. *ssp. commutata* Gaudin: T: hint. Johanneskapelle Schleith. 480 m (*Bd.* 65).

Eleocharis palustris (L.) R. et S. *ssp. austriaca* Hayek: (schon *Bd. 42* f. Egelsee Thay.) J: Lehmgrube Rüti n. Lohn M 72.

Carex divulsa Stokes *s. str.:* (schon *FB 1850* f. Staffel und *1880* f. Gail.berg Gail.) T: Auhalde 480 m *52* und an d. Wutach Oberwiesen 63 Schleith. (*Bd.*); *ssp. chaberti* (F. Schultz) A. et G.: T: Str. Schönau Schleith. 480 m (*Bd.* 64).

Carex elata All. *ssp. caespitosa* L.: D: Weiherwiesen im Fulachtal Thay./Herbl. (det. R. Sutter).

Carex elata All. *ssp. juncella* Fries: D: Weiherwiesen Herbl. M 71; Graben n. Eschh.weiher Sh. 71; ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee Oss. 71 M.

Carex flava L. *ssp. demissa* Hornemann: D: Egelsee Thay. 72; (*Bd.* schon *40* f. Begg.: Kehlen, Weg nach Binzen 620 m und Binzen 670 m).

Epipactis (helleborine ssp.) *mülleri* Godf.: J: Tannbüel O Ba. beidseits d. Grenze (*St.* und *W. Schmid*, Uster); P. 716 Heerenberg sw. Merish. (*Wa.*); Süüstallchäpfli 71 und Waldrand n. Grund (ca. 10 Ex. 75) H'tal (*Wa.*).

Rumex acetosella L. *ssp. angiocarpus* Murb.: D: Kiesgrube Wolfacker nw. Hemish.; TG Rodenberg ö. Sl.; V: Htwiel S oben; (wahrsch. alle unsere R. acetosella, aber in unreifem Zustand nicht zu erkennen).

Cerastium arvense L. *ssp. strictum* Hänke: D: B sö. Bahnh. Welsch.-Neuh. n. d. Bahn z 75; Näherungsformen: Aach s. P. 429 n. Singen 75; J: Bord ob Schlösschen Wörth Neuh. 76.

Aconitum vulparia Rchb. (= lycoctonum) *ssp. platanifolium* Degen et Gáyer (grossblättrig): J: S-Rand Hoftal Ba.; Cholgrueben und N-Hang Schleith. Schlossranden, Chnüübrächi an d. Luckenhalde, Wiiwarm und ob Tobelhau* Begg.; B ob d. ehm. Steinbruch am W-Fuss Hornbuck Eichberg SW Riedern 76; Küssaberg SW 75 w.

Ranunculus nemorosus DC. (= breyninus) *ssp. serpens* Schrank (= radicescens): J: Ruine Radegg Wilch. (*Ko.*, *K.* und *H. Kunz 48*).

Ranunculus nemorosus DC. *ssp. polyanthemophyllus* Koch et Hess: D: TG Schaarenwiese und 2 St. im Schaarenwald (*ESB*); V: Htwiel mf. 75.

Ranunculus auricomus L. *ssp. cassubicus* L.: J: Waldrand Tüel nahe P. 580 ö. Sibl. 74; Näherungsformen: D: n. Barzemerhölzli w. Barzh. 74; Wanderweg H'talertal Sh. — *ssp. biformis* W. Koch: Schleith.: Tiefengasse 520 m 63, Bachmündg. Wutach 450 m 62 (*Bd.*); nach Aussage *Oef.* auch Neunk. — *ssp. hegetschweileri* W. Koch: T: Heerenweghalde Schleith. 460 m (*Bd.* 62).

Ranunculus aquatilis L. *ssp. pseudofluitans* (Syme) Newbould: D: Biber b. Bibern n. Thay. 69 (aber Blätter < 8 cm [det. R. Sutter]).

Rapistrum rugosum (L.) All. *ssp. linnaeanum* (Boissier et Reuter) Rouy et Fouc. (= Rapistrum hispanicum (L.) Crantz): J: am Rhein b. Fabrik Steril Catgut Neuh. 71.

Cardamine pratensis L. *ssp. nemorosa* Lej.: D: oberer Waldrand Steig sw. Ra.; Str. biegg. n. P. 467 Schmidhalde nö. Hemish.; ZH Nieder-Marth. 71; J: s. P. 571,3 Längenberg Sh.; zw. Lankholz und Chrummackerbuck n. Klosterfeld H'tal; B Visoloh n. Zoll Jest. im Wangental; verschiedentl. Näherungsformen und Uebergänge zu ssp. udicola. — *ssp. udicola* Jordan: D: Untere Insel Werd Stein 76 z; Hosen Stein; ZH Schöni s. Ell. 76; TG Obere Insel Werd Eschenz 76 z (det. Prof. E. Landolt).

Alyssum alpestre L. *ssp. argenteum* All.: V: Htwiel S 75 (Att.).

Sedum telephium L., *ssp. fabaria* (Koch) Syme: J: ob Pfarrhaus H'tal w 73.

Alchemilla pratensis (F. W. Schmidt) Camus *ssp. coriacea* (Buser) Camus: D: TG Sumpf n. Hohrüti ö. NNeunf.

Ononis spinosa L. *ssp. austriaca* (Beck) Gams: D: TG Schaarenwiese 71 (det. H. Seitter).

Anthyllis vulneraria L. *ssp. vulneraria s. str.*: D: B Hippbühl n. Büs. 72. — *cf. ssp. carpathica* Pant.: D: Chalchofenbuck* Dörfl. 71.

Polygala vulgaris L. *ssp. oxyptera* Dethard: D: Luringersteig Thay. (od. vl. Zwing*Dörfl. s. dv.) 70; TG Schaarenwiese 69; J: Erdwall am NO-Ende d. Schuttbergs +GF+ im Brand w. Herbl. 76.

Hypericum maculatum Crantz *ssp. obtusiusculum* (Tourlet) Hayek: D: Eschh.weiher W nw. Sh. 75 M; ZH Weg längs d. alten Thurlaufs Steipis sö. Ell. 70; B Kronenriet n. Jest. mf. 76; Oef. 411.

Viola tricolor L. *ssp. tricolor s. str.*: D: s. Spiesshof n. Ra.; Kiesgrube Wilen s. Ra.; Laag Dörfl. am Rhein 76; S-Rand Warthau Rhyhirt Buchth. 76. ZH Tugstein s. Rheinau; zw. Abist (n. Bahnh. Marth.) und N4; B NW-Rand Rheinhölzle Büs.; Friedhofstr. Gottm. S s. Friedh. 76; J: Blassen Emmerberg sö. Merish. 69; Langacker sö. Lohn 75; V: Htwiel (*Att.*).

Anthriscus silvestris (L.) Hoffm. *ssp. nitida* (Wahlenb.) Garcke (= alpestris): T: Seldenhalde Schleith. an d. Wutach (*Wied. 48, Bd. 54*); Oef. 411 *B*.

Heracleum sphondylium L. *ssp. montanum* (Schleicher) Briq.: D: B NO-Rand Allmend s. Biet. (verif. R. Sutter).

Veronica prostata L. *ssp. scheereri* J. Brandt: D: TG zw. Klosterlinde* und Totem Mann Diess. (*37, nicht* V. austriaca L., korr. *ESB*).

Rhinanthus alectorolophus (Scop.) Poll. *ssp. arvensis* (Semler) Sch. et Th.: J: Klosterfeld H'tal 71.

Galium pumilum Murray (= silvestre) *ssp. anisophyllum* Vill.: J: Schlag unt. P. 738 n. Winkelacker w. H'tal 76; ZH Chilchberg s. Seewerben ö. Neu-Rheinau 76.

Valeriana officinalis L. *(cf.) ssp. sambucifolia* J. Ch. Mikan: (nach H. Seitter alles zu V. officinalis s. str., (V. samb. nur s. d. Alpen); tatsächl. habe ich nirgends eindeutige Flagellen festgestellt) D: Rand Kleuenriet Buch ö. Murbach; P. 439,2 s. Buch; Bibermündg. Ra.; Hosen Stein z; Eschh.weiher Sh.; ZH Moos im Kohlf. n. Benken; w. Hundsau ö. Alten; Abfluss

Etzw.riet Stammh. ö. Sl. z; Ulmerweg b. Steigbüel Stammh. sö. Sl.; Sumpfwiese Fulenbach St.berg nö. OStammh.; Richenergeten ob Bahneinschnitt Lorental* ö. Oss.; Riet Trutt.; TG s. Weierbuck s. Schlatt; Chatzenbach s. Basad.; N-Fuss Rotlenbuck s. Sl. w; Bahn n. Etzw.; ob Ibenbach sö. Steinbach Bleuelh.; s. Im Grüe w. ONeunf.; B Mündg. Kirchbergerbach und Graben s. Bergkirche Büs.; Riedgraben n. Biet.; Erlenwald ö. P. 437 ö. Bahnh. Biet.; Aach im Schwimmbad Singen, b. P. 428/29 n. Singen, sö. und ö. Hausen; Sand n. P. 488 und Hauptkanal Binn.riet; zw. Rheinbrücke Alt. und Mündg. Volkenbach; zw. Laufeloh und Wehr Rheinsfelden ö. Herdern; J: Rhein unterh. Schlösschen Wörth Neuh.; V: zw. Homboll und Wagenstelli Hstoff. S; N-Rand Hhöw.; Oef. neu f. 411.

Achillea millefolium L. *ssp. roseo-alba* Ehrendf.: (meist vereinzelt unt. A. mill. s. str.) D: Bahndamm n. Hemish. 71; SW-Ecke Berg sw. Thay.; Alpenstr. Buchth. 74; ZH Wattbüel S sw. Marth.; TG Rebberg am Rosiliberg* w. Diess. 72; Steinerweg (n. Grund) ö. Sl.; B Rhyhirt Büs. n. P. 435 nahe Schaffh.wald; sö. Rheinburg und Bänklein ö. Rheinbrücke Gail.; Str. sö. Friedhof Singen (Bl. Diess.) 76; J: n. Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl.; B letzte Str.kehre vor Schlosshof Küssaberg O 76.

Achillea millefolium L. *ssp. collina* J. Becker: T: Hohleneich-Brüchli* Schleith. 560 m (*Bd.* 64); V: Htwiel ob d. Hor.weg S 74.

Chrysanthemum leucanthemum L. *ssp. leucanth. s. str.*: (viel seltener als ssp. ircutianum) D: n. P. 436 Breiten n. Buch; TG Lehmgrube Grüt s. Diess.; B hochansteigende Wiese nö. Kirche Gail.; Bahn ö. P. 441 nö. Spiess. Gottm.; am Rhein s. Dammboden im Schwaben Alt.; J: Kamm und S-Hang Ebnet sw. Merish.; Steineweg w. Merish.; Klosterfeld H'tal; Wiiwarm Begg.; V: Plören 69; dazu Uebergangsformen.

Chrysanthemum leucanthemum L. *ssp. praecox* Horvatic: V: Htwiel W und ob Reben SW; Plören unt. P. 571. Näherungsformen: D: TG P. 411 Ratihard Diess.; B Geissl. sw. Griessen; J: B w. Käppeli P. 602 w. Balt.

Carlina vulgaris L. *ssp. intermedia* Schur (cf. longifolia Rchb.): D: ZH Uhw.hörnli 72; B Fischerhalden Schwaben SO Alt. 76; J: W-Hang Brämlen nw. Sh. 72.

Carduus defloratus L. *ssp. crassifolius* (Willd.) Gugler: J: Setzeli* O Schleith. 73.

Sonchus arvensis L. *ssp. uliginosus* M. B. (Köpfe ohne Drüsen): D: ob Bibermühle Ra. 1 Ex.; TG Bahn Etzw.—Hemish. s. P. 430; Str. w. Tobelbach w. Kalt.

C. Neue Adventive, Kulturflüchtlinge und Aehnliches

a = adv., eingeschleppt; e = eingepflanzt; k = kultiviert, angebaut; v = verwildert, Kulturflüchtling

Stratiotes aloides L., Wassersäge: e D: Eschh.weiher O Sh. 71 w; TG Barchetsee (*Schl.* 74 M).

Bromus arduennis Dum.: a J: Spitzenen-Bächli am Fuss d. Lucken Begg. 650 m (*Bd. 36*).

Eragrostis pilosa (L.) P. B., behaartes Liebesgras: a D: Schifflände Sh. (*ESB* 63).

Narcissus poëticus L. s. str., weisse Garten-Narzisse: v D: Weiherwiesen im Fulachtal Herbl., ganze Kolonie mitten im Riet.

Populus (nigra x) *deltoides* Marsh., kanadische Schwarzpappel: k, v D: Untere Insel Werd Stein; Schuttberg NO +GF+ im Brand w. Herbl.; B zw. Singen und Hausen a. d. Aach mf. M k; J: am Rhein w. Rabenfluh Neuh. z etc. (anfangs nicht unterschieden).

Polygonum sacchalinense Nakai, Sacchalin-Knöterich: a?e? D: TG O- und W-Rand Sürch Sl. M (det. H. Seitter).

Chenopodium botrys L., drüsiger Gänsefuss: a Schuttkegel +GF+ im Brand Herbl. 70 M (schon K. *50*).

Kochia scoparia (L.) Schrad., Besenkraut, Sommerzypresse: v D: TG Grube (Schulreservat) nw. Bleuelh. 73.

Phytolacca americana L., amerikanische Kermesbeere: v D: ob d. Reben w. Freiplätzchen* am Hkl. Stein 73.

Phytolacca rigida Small, steife Kermesbeere: a D: TG Grube nw. Bleuelh. (zeitweise Abfalldeponie, jetzt Schulreservat) 74.

Lychnis coronaria (L.) Desr., Kranzrade: v J: Schlossholz Stett. 72.

Cerastium tomentosum L., filziges Hornkraut: v D: ZH ob Reben Ell.; B b. Bänklein P. 492 nö. Gail.; J: Kalkbrennerei w. Bahnh. Thay.; zw. d. Bahnlinien w. Bahnh. SBB Neuh. 72; B Berchen w. Dettigh.; V: Ros. (*Att.*).

Ribes rubrum L., rote Johannisbeere: v D: ?ob Ob. Müliweiher nö. Stein (ev. petraeum); B ?Aach b. Singen; Wannenberg Tengen mitten im Wald; V: ?Htwiel im Wäldchen P. 516.

Cotoneaster horizontalis Decaisne, horizontale Steinmispel: v D: Klus Sh. w. P. 498 76 2 Ex.; ZH N-Rand Grüt im Kohlf. Uhw.; TG Hüttw.see N; B NW-Ecke d. Enklave Büs. ob d. Tüüftal 1 Ex. 75; Staffelwald Gail. am Rhein gegenüber Bleiche Diess.; J: östlicher Schweizersbildfelsen oben 75.

Trifolium pannonicum Jacq., ungarischer Klee: k D: ZH zw. Oerl. und N4 76.

Trifolium alexandrinum L., Alexandriner-Klee: v D: Waldrand Berg NO ob Wiggen Thay.; Str. Lahnbuck-Eschh.tal Sh.; ZH n. Quarzwerk s. Wild.; b. Hof w. Nägelibuck Trüll.; zw. Girsberg und Zelglibuck n. Gunt.; TG zw. Kohlf. und Fallentor Oberschlatt; V: Augstenbühl n. Staufen Hilz. k 76. (schon *ESB* k Schweizersbild Sh. *53;* Stein und Eschenz *57*).

Trifolium resupinatum L., persischer Klee: k und sehr oft v. D: n. Ra. k; Waldrand nw. Unterwald und Str. w. Waldheim Oberwald n. Hemish.; Raatli nw. Hem.; Biber s. Kläranlage Wilen Ra. 75; w. Wäsmen Ra. N 75: Oberriet n. Buch 72; Degerfeld s. Bahnh. Stein; Sottenegg n. Altd.; Solenberg W und N Herbl.; Lahnbuck nw. Sh. k; Quellenstr. Sh. 76 k; ZH P. 472,2 Rosinliberg w. Feuerth.; w. Radhof und n. Chilchbüel w. Marth.; Lindenhof sö. OStammh. k 74; TG Grossholz

s. Diess.; w. Sandbuck s. Sl. k; b. Grube Furt sö. Sl. k; sw. Emdwisen ö. Sl.; Entenschiessmüli ö. ONeunf. k; n. Diet. ob Thurtal k; B Büs. vf.; ö. Härtle Randegg; Murbach mf.; Biber sw. Gottm.; sö. Riedh. 74; Bach n. Binn.; Str. ö. Hausen a. d. Aach; nw. Anself. b. Engen; Aufstieg Tengen-Wannenberg; J: n. Reiathof s. Opf.; nö. Rüti n. Lohn; Graben Loowisen w. Stett.; Neuwisen w. Schloss Herbl.; Klosterfeld H'tal k; Blassen Emmerberg sö. Merish.; B Reutehöfe n. Griessen 1 Ex.; Weg w. Hof Eichhalden w. Küssnach z; V: Rennweg Htwiel W Hilz.

Glycine soja (L.) Lieb. et Zucc. (= Gl. max), Soja-Bohne: k TG Etzw. 75.

Linum austriacum L., österreichischer Lein: a J: Baustelle «Fulachpark» Krebsbachstr. Sh. 74.

Acer negundo L., Eschen-Ahorn: k D: ZH oberer Rand N d. Tobels ob Schwimmbad Da.z.

Parthenocissus (Ampelopsis) *quinquefolia* (L.) Planchon, Jungfernrebe: v D: ZH Eschbuck n. Gunt.; TG Wäldchen w. Blättlerbuck s. Sl.; Grube Hütten w. Eschenz z; B w. Langergeten w. Gail.; ö. P. 492 S-Rand Rauhenberg ö. Gail.; P. 437 ö. Bahnh. Biet.; hint. Bahnh. Jest.

Elaeagnus angustifolius L., Oelweide: k D: kl. Anlage an d. Bibernerstr. Thay. (det. H. Seitter).

Heracleum mantegazzianum Sommier et Levier; v D: ZH Weg am S-Rand Hausersee Oss. 76; TG Rain n. Guggenbüel sö. Willisd.; ö. Bahnh. Etzw.

Lysimachia punctata L., getüpfelter Gilbweiderich: e?v? V: Htwiel b. d. Bahn (Att.) z.

Nymphoides orbiculata Gilib., Sumpfrose: e D: Eschh.weiher Sh. w.

Asclepias syriaca L., Seidenpflanze, Papageienfrucht: v Schuttberg +GF+ im Brand Herbl. ca. 72.

Echium italicum L., italienischer Natterkopf: a D: B Bahnh. Gottm. (*Oef.* 61).

Vitex agnus-castus L., Keuschlamm, Mönchspfeffer: D: TG Steigbüel W sö. Sl. 74 als Bienenpflanze k.

Stachys lanatus Jacq., wolliger Ziest: v J: B Wiese ob Fahrstr. am SW-Fuss Küssaberg 6 Ex. 76.

Veronica verna L. s. str., Fühlings-Ehrenpreis: a D: Bahnh. Sh. (*K.* 47).

Aster novae-angliae L., neuenglische Aster: v D: Solenberg N Herbl.; J: Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl.

Aster novi-belgii L., neubelgische Aster: v (schon *FB* f. Trüll.); D: Str. im Langengrund O Herbl. w. Rudolfensee*; TG Grube Hüerbüel am Buechberg O Willisd.; Schloss Wagenh. (*Att.*); Kalt. O; B Gottm. nahe Dorfbach mf.; Aach sö. Ipfi n. Singen; n. Langenbühl w. Bahnh. Welsch.-Neuh.; V: Htwiel (*Att.*).

Aster versicolor Willd., gescheckte Aster: v Htwiel (*Att.*).

Aster laevis L.: v D: ZH Lindenbuck ö. Feuerth. (det. H. Seitter).

Aster lanceolatus Willd.: v D: ZH Buchhalde s. Flurl. und zw. Ell. und Alten (Wolau) 71 (det. H. Seitter).

Rudbeckia hirta L., rauher Sonnenhut: D: B s. Dammboden im Schwaben Alt. M 75; J: an d. Durach im Merish.tal Sh. an 2 St. 60.

Crupina vulgaris Cass., Schlupfsame: a D: ob d. neuen Halde Solenberg NW ö. Neutal*Herbl. 72 w.

Crepis neglecta, übersehener Pippau (mediterran): a D: B Biber b. Randegg 74; Waldrand n. P. 464 am O-Ende Gail. 74 (det. H. Seitter).

D. Häufiger gewordene Arten

Verglichen mit den Angaben bei Kummer scheinen die folgenden Arten häufiger geworden zu sein (wobei es natürlich sehr

wohl möglich ist, dass Kummer die häufigsten dieser Arten vf. nicht notiert hat):

Pteridium aquilinum (= Eupteris aquilina); Panicum miliaceum und capillare; Alopecurus myosuroides; Calamagrostis epigeios; Avena fatua; Molinia litoralis; Festuca arundinacea; Bromus ramosus s. str. und beneckeni; Bromus inermis; Brachypodium silvaticum; Scirpus silvaticus; Carex remota; Carex elongata; Carex elata; Carex ornithopoda; Carex panicea; Carex pseudocyperus; Carex hirta; Carex acutiformis; Juncus tenuis (=macer); Juncus subnodulosus; Lilium martagon (aber meist nur veg.); Iris pseudacorus; Salix viminalis, purpurea und cinerea; Urtica dioeca!; Rumex sanguineus; Polygonum amphibium; Polygonum mite: Chenopodium polyspermum; Amaranthus hybridus; Melandrium album; Dianthus carthusianorum; Saponaria officinalis; Cerastium glomeratum; Ranunculus sceleratus; Ranunculus fluitans!; Lepidium virginicum s. str.; Armoracia lapathifolia; Cardamine flexuosa; Cardamine hirsuta; Sedum mite; Rubus spec!; Melilotus albus; Melilotus altissimus (auch SH vf.); Astragalus glycyphyllus; Geranium dissectum; Impatiens parviflora; Primula columnae; Prunella grandiflora; Atropa belladonna; Solanum lycopersicum v; Solanum dulcamara; Verbascum thapsiforme; Veronica polita; Viburnum opulus; Solidago gigantea; Erigeron strigosus (= ramosus); Erigeron acer; Inula conyza (= squarrosa); Artemisia vulgaris; Chrysanthemum montanum; Tanacetum vulgare (auch im übrigen Kanton); Senecio fuchsii; Senecio erucifolius; Echinops sphaerocephalus; Centaurea scab. tenuifolia; Centaurea scab. cf. alpestris (= alpina); Lactuca serriola.

E. Interessante Bastarde

Asplenium heufleri (A. sept. ♀ 144 x trich. ♂ 144) (*Att.* 62) 1 Ex. am Htwiel, s. selten; Festuca prat. x Lolium perenne: Auhaldenbruch Schleith. (*Bd.* 65): *Rumex crispus* x *obtusifolius:* Grube nw. Bleuelh. 73; *carex flava* x *distans*: n. Barchetsee; *Dianthus gratianopolitanus* x *carthusianorum*: am Htwiel (*Att.*); *Melilotus officinalis* x *Medicago varia*: Str. sw. Seeweiler Binn. 74 z; *Lathyrus heterophyllus* x *pratensis*: P. 796 Randenhorn S 76 und ?untere Stofflenhalde Dostental Merish.; *Selinum carvifolia* x *Peuced. pal.*: Sürch Sl.; *Veronica godroni* (mont. x cham.): Reservoir Chapf Thay. 73; *Carduus nutans* x *crispus:* Htwiel

(Att.); *Cirsium tuberosum* x *salisburgense*: Espi Oberschlatt 69; *Centaurea scabiosa s. str.* x *tenuifolia cf. alpestre*: Kabisland zw. Diess. und Rodenberg und P. 437 ö. Bahnh. Biet.; *Hieracium piloselloides* x *pilosella* (nicht H. bauhini): Aufschüttg. b. Barriere n. Bahnh. Alt. (det. H. Seitter).

II. ABGANG

Viel zahlreicher sind leider die Arten, die in neuerer Zeit überhaupt nicht mehr oder nur von anderen gefunden wurden oder sehr viel weniger häufig, wenn nicht gar ausgesprochen selten geworden sind.

A. Nicht mehr gefunden

Hier muss ich freilich betonen: Wenn ich eine Species nicht gefunden habe, so will das noch lange nicht heissen, dass die betr. Art im Gebiet nicht mehr existiert. Der Gründe sind viele:

Einmal ist es weitgehend Glückssache, auf eine seltene Pflanze zu stossen, wenn diese vereinzelt wächst und nicht gerade Wald- oder Wegränder bevorzugt. Mangels nennenswerter pflanzensoziologischer Kenntnisse habe ich vielfach zu wenig gezielt oder am falschen Ort gesucht. Ferner wollen viele Arten zu einer ganz bestimmten Zeit gesucht werden, sei es, dass sie schon früh im Jahr wieder verschwinden oder erst spät auftreten, oder sei es, dass sie nur während rel. kurzer Blüte- od. Fruchtzeit sicher zu erkennen sind. Da ich auf Bahn und Postauto angewiesen war, fehlte mir die Möglichkeit, einer Art zu gegebener Zeit an allen angegebenen Fundorten ohne allzugrossen Zeitaufwand nachzugehen; war dann noch, wie so oft, der Juni zu nass und der Juli zu heiss, so konnte mir schon manche Segge, Orchidee etc. «durch die Latten gehen». Auch habe ich mir immer zuviel vorgenommen und dabei zuwenig anhaltend und geduldig gesucht; es heisst aber nicht umsonst: «Qui trop embrasse, mal étreint»!

Vor allem jedoch: Was geübte und begabte Botaniker wie Kummer, Nägeli, Ehrat und Oefelein in einem langen Leben geleistet haben, lässt sich nicht von einem minder begabten in acht Jahren nachvollziehen, zumal wenn dieser sich weitgehend zuerst noch einarbeiten muss und das nach der Pensionierung; dass mir aber viele für einen guten Floristen wesentliche Eigen-

schaften abgehen, habe ich zu meinem Leidwesen nur zu oft erfahren müssen. Ich bin eher introvertiert und kann, wenn ich nicht bewusst aufs Beobachten ausgehe, die erstaunlichsten Dinge übersehen, dazu eher akustisch-motorisch als visuell veranlagt und leide an schlechtem Orientierungsvermögen und miserablem Ortsgedächtnis. Auf gemeinsamen Exkursionen hatte ich zwar nicht den Eindruck, weniger zu finden als andere; wenn es aber galt, eine mir weniger vertraute Pflanze an einem mir verratenen Standort zu finden, erlebte ich Versager, die mich an meinen heuristischen Fähigkeiten gründlich irre machen konnten.

Schliesslich habe ich immer wieder eine besondere «Begabung» bewiesen, mich um bedeutendere Funde zu prellen, sei es, dass ich erst zu Hause erkannte, etwas Besonderem begegnet zu sein, nachdem ich den Fundort vergessen oder den Beleg voreilig weggeworfen hatte, sei es, dass der Beleg nachträglich spurlos verschwand oder sich als für die Bestimmung ungenügend erwies.

Kurzum, die nachfolgende Verlustliste ist mit grosser Vorsicht aufzunehmen!

Ich lasse alle diejenigen Arten weg, bei denen Kummer für das von mir beackerte Gebiet keine Fundorte nennt oder die er selbst schon als daselbst wahrscheinlich erloschen bezeichnet. Die minder wichtigen Adventiven, Kulturflüchtlinge etc. (bei Kummer klein gedruckt) lasse ich wiederum am Schluss der Liste gesondert folgen, um diese nicht allzusehr zu befrachten.

Es folgen noch die Arten, die zwar für die Region bestätigt, aber für den Kanton Schaffh. nicht mehr bezeugt sind, sodann diejenigen, die mir viel weniger häufig zu sein scheinen als zu Kummers Zeiten, und schliesslich diejenigen, die zwar noch vorhanden, aber nur von wenigen Standorten bezeugt oder sonst von Interesse sind.

a. Ueberhaupt nicht mehr gefunden

* bedeutet: Die Art wurde nach 1920 (seit Kh., N., B. und Aelteren) nicht mehr gefunden. " bedeutet: Die Art wurde nach 1933 nicht mehr gefunden. + bedeutet: Die Art war früher auch für den Kt. Schaffh. bezeugt. Beigefügte Zahlen = Seitenzahlen in der «Flora» von Kummer. ? bedeutet: Nicht besonders gesucht.

?Cystopteris montana *85+; Potamogeton coloratus 120, alpinus *121, gramineus "124+, acutifolius "126 und filiformis "128+; Najas marina "130+; Setaria decipiens *138+;

Alopecurus geniculatus 143+; Calamagrostis pseudophragmites "145; Aira caryophyllea *147; Festuca vallesiaca (sulcata) trachyphylla "163+; Nardus stricta 170; Lolium remotum 170/878+ und temulentum 171+; Agropyron litorale "172; Triticum monococcum 172+, dicoccum und spelta 173+; Cyperus flavescens"+ und fuscus"+ 176; Blysmus compressus 178+; Eleocharis mamillata "180+; Rhynchospora fusca *183 +; Carex dioeca *183; Acorus calamus "206; Juncus bulbosus *209; Juncus acutiflorus "210+ (nur acut. x artic.); Allium carinatum *220; Orchis coriophora "236, globosa *236+ und incarnata var. ochroleuca "250; Herminium monorchis 258+; Coeloglossum viride 259+; Spiranthes spiralis *265+.

Thesium alpinum "308; Agrostemma githago 323+ (*Bd.* noch *51*); Gypsophila repens *328; Vaccaria pyramidata 329+; Dianthus deltoides 322+; Stellaria nemorum 334+; Stellaria palustris *335 (aber Htwiel *Att.*?); Herniaria hirsuta 347+; Scleranthus perennis "347; Ranunculus nem. serpens (= radicescens) + — (noch *K. 48*); Ranunculus aqu. radians *373+; ? Corydalis solida *382; Iberis amara "386+; Camelina pilosa 400+ und alyssum "401+; Conringia orientalis 407+.

Potentilla arenaria 473+; Alchemilla fissa (= firma) 476 +; Agrimona odorata "478; Aremonia agrimonioides "478; Rosa pendulina 482+ (*Bd.* noch *48*); Rosa coriifolia s. str. "505.

Lotus corn. valdepilosus (= hirsutus) *534+; Vicia cr. gerardi "554; Lathyrus hirsutus "559+ und paluster (*Att.* Htwiel?) "562; Helianthemum nummularium s. str. "602+; Viola stagnina* (*FB*) und pumila "607; Thymelaea passerina 609+; Epilobium alpestre *612; Circaea alpina *614; Orlaya grandiflora "625+; Bupleurum rotundifolium 626+; Seseli annuum 630+ (noch 71); Laserpitium prutenicum *639+.

Arctostaphylos uva-ursi "653; Vaccinium vitis-idaea 653+; Oxycoccus quadripetalus 654; Centunculus minimus "658+; Cuscuta epilinum 672+; Pulmonaria angustifolia 676 und montana *676+; Myosotis versicolor *678+; Prunella laciniata 691+ (aber *Oef.* 411 B, wohl Alt.); Limosella aquatica* 722+; Veronica austriaca 726 (korr. in V. prostrata scheereri); Digitalis lutea "732+; Euphrasia montana *736+; Littorella uniflora "752+; Asperula arvensis "753+; Galium tricorne 757+ und parisiense *758; Jasione montana "774+; Legousia hybrida 780+ (*K.* noch *51*, Oef. 411?).

Filago arvensis "795+; Gnaphalium luteo-album "796+; Anthemis cotula "804+; Centaurea dubia (= nigrescens) 826+; Chondrilla juncea "633; Hieracium bifidum "862+; ?Hieracium levigatum "865+.

b. Adventive, Kulturflüchtlinge etc.

Alopecurus utriculatus "174+; Mibora minima "174+; Avena sterilis "+ und byzantina "174+; Cynodon dactylon 174+ (*Bd.* noch *49* Blaurockstr. Hkl. Stein); Vulpia myuros 175+ (*Bd.* noch *51* Schleith., *59* Stühl.); Bromus japonicus+, squarrosus"+, madritensis"+ und villosus"+ 175; Triticum villosum "175+; Fritillaria meleagris *222; Tulipa silvestris 223.

?Castanea sativa 296+; ?Morus nigra 303+; Polygonum patulum *317+; Fagopyrum tataricum "317+; Chenopodium foliosum*, murale*+ und hircinum*+ 320; Salsola kali 321+ (*K.* noch *50* Schuttberg +GF+ Herbl.); Amaranthus albus 322 + (*Moor* noch *53* Oss., *Bd. 49* Schleith.), deflexus "322, silvester "322+ und blitoides *323+; Silene gallica *324+; ?Moenchia mantica "343+; Corrigiola litoralis "347+; Helleborus viridis 351+ (Geiger *59* noch f. Steinegg-Hüttw.) und foetidus 351+ (*Oef.* noch 60 am Hemming); Ranunculus sardous "367+; Argemone mexicana "380+; Fumaria capreolata* 383+; Lepidium perfoliatum "385+ und bonariense *385+; Coronopus procumbens *385+; Sisymbrium irio (Laufen noch ca. *50*) 388, altissimum 389+ und orientale 389+; Myagrum perfoliatum *389+; Hirschfeldia incana *391+; Brassici elongata "392+; Rapistrum perenne *393; ?Capsella rubella "400+; Camelina microcarpa *400+; Arabis recta (= auriculata) *406; Erysimum hieraciifolium* (*Benker* f. Laag Dörfl. *07*) + —; Erysimum repandum und suffruticosum "407+; Chorispora tenella *409+; ?Sorbus suecica 437+; ?Prunus serotina 512+.

Lupinus luteus "529+; Medicago recta", hispida var. apiculata*+ und denticulata"+, laciniata"+ und intertexta*+ 531; Melilotus indicus und sulcatus "532+; Galega officinalis* 544+; Coronilla scorpioides *550+; Ornithopus sativus *550; Onobrychis caput-galli *551+; Cicer arietinum *551+ (gelbe Abart im Schulgarten Breite Sh. 76); Vicia tenuissima *551+ (?Hhöw. 75); Geranium endressii "575+; Impatiens insubrica 885; Hibiscus trionum "597+; Oenothera suaveolens "614; Bunium bulbocastanum 629+.

Polemonium coeruleum *673; Heliotropium europaeum 673+; Armsinckia menziesii "673+ und parviflora "674+; Lappula echinata "674+; Asperugo procumbens *674+; Anchusa officinalis "675+ und barrelieri *675+; Marrubium vulgare 691+; Lycium halimifolium "712 (aber wahrsch. im Gasthofareal Htwiel 75) und chinense 712+; Nicandra physaloides 713+; Solanum rostratum "714+; Linaria repens* 720+; Veronica verna+ (*K. 47* neu+) —; Plantago altissima* +, coronopus "+ und indica*+ 752; Valerianella eriocarpa "767+; Citrullus vulgaris "773+.

?Xanthium spinosum "801+ und strumarium*+ 802 (aber *Moor 53* f. Oss.); Ambrosia trifida "802+; Anthemis ruthenica* 805; Senecio vernalis *816+; Rudbeckia laciniata *816+; Helianthus multiflorus, laetiflorus" und strumosus 816+; Guizotia abyssinica "816+; Tagetes minutus 816+; Silybum marianum 825+; Centaurea calcitrapa *829+; Arnoseris minima* 830+; Leontodon nudicaulis "830; Crepis mollis* 839, setosa* 839+ und tectorum 839+.

c. Im Kt. Schaffhausen ausserdem nicht mehr gefunden

In der Region festgestellt, aber im Kt. Schaffh. in neuer Zeit nicht mehr bezeugt sind folgende Arten (in Klammer letzter Fund):

Lycopodium clavatum und annotinum (Kummer Seite) 103; Sparganium simplex "118; Potamogeton angustifolius (zizii) "123; Elodea canadensis 133; Setaria italica (*Bd. 42*) 174; Glyceria maxima 161; Festuca glauca (*Bd. 52*) 163; Festuca valles. trachyphylla (*Bd. 37* adv. f. Sh.) 163; Andropogon halepensis (adv.) "174; ? Vulpia myuros (adv.) (*Bd. 51*) 175.

Eriophorum angustifolium und gracile *177; Schoenoplectus tabernaemontani *179; Eleocharias uniglumis 180 und pauciflora "181; Rhynchospora alba *(*Lf.*) 183; Carex pulicaris* 183, diandra 187 und ericetorum 194; Spiranthes aestivalis 265.

Thesium linophyllon 304 und rostratum 308; Chenopodium glaucum und "rubru m(adv.) 320; Viscaria vulgaris *(*Sa.*) 324; Silene dichotoma (adv.) 324; Helleborus foetidus (*Oef.* noch um 60!) 351; Anemone narcissiflora (411?) 359.

Lepidium latifolium *(*M.*) 385 Diplotaxis tenuifolia (adv.) "390; Berteroa incana (adv.) 408; Reseda luteola (*20*) 411.

Drosera rotundifolia (*23*) und anglica 418; Rosa pomifera

490 und elliptica *(*13*) 496 (411?); Medicago minima 530; Vicia pannonica und "lutea 555; Polygala chamaebuxus "580; Viola montana "606; Hydrocotyle vulgaris (*Bd.* noch *47*) 620; Anthriscus silv. nitida (= alpestris) (*Bd.* noch *54*; Oef. nur 411 *B*); Coriandrum sativum v 625; Cicuta virosa 628.

Vaccinium vitis-idaea *653; Blackstonia perfoliata "660; Gentiana utriculosa 663 und pneumonanthe 666; Cuscuta europaea (noch *50*) 672; Phacelia tanacetifolia k 673; Ballota nigra (= ruderalis) *696; Melissa officinalis v "701; Veronica spicata "727; Pedicularis palustris 739.

Aster tradescanti "793; Bidens cernua "802; Anthemis tinctoria 803; Senecio aquaticus 815; Arctium pubens (*40*) 819; Centaurea stoebe rhenana (adv. *24*) 827; Scorzonera humilis (*60*) 832; Taraxacum palustre s. str. 834; Hieracium aurantiacum v "846.

d. Stark zurückgegangen

Die folgenden Arten scheinen viel weniger häufig aufzutreten als zu Kummers Zeiten:

Sparganium simplex; Potamogeton nodosus; die meisten Potamogeton-Arten im Rhein; Triglochin palustris; Andropogon ischaemum; Deschampsia litoralis rhenana; Avena pratensis ?Koeleria gracilis; Catabrosa aquatica; Poa bulbosa; Bromus tectorum und arvensis; Eriophorum gracile; Carex pilulifera, ericetorum und lasiocarpa; ?Spirodela polyrrhiza; Luzula silvatica; Tofieldia calyculata; Anthericum liliago; Gagea pratensis, arvensis und lutea; Muscari neglectum und botryoides; Polygonatum verticillatum; ?Tamus communis; Leucoium vernum; Iris sibirica; die meisten Orchideen (*ausser* etwa Orchis traunsteineri und latifolia, den 2 Platanthera, den 3 Cephalanthera, Gymnadenia conopea, Epipactis helleborine und microphylla, Listera ovata und Neottia).

Salix repens aggr.; Quercus pubescens; Viscum album; Thesium linophyllon; Rumex conglomeratus und maritimus; Polygonum bistorta und brittingeri; Fagopyrum sagittatum; Polycnemum majus; Chenopodium vulvaria; Silene dichotoma und otites; Gypsophila muralis; Dianthus superbus; Cerastium brachypetalum, pumilum, pallens und semidecandrum; Holosteum umbellatum; Sagina apetala (incl. ciliata); Minuartia hybrida (= tenuifolia); Trollius europaeus; Nigella arvensis; Ranunculus

lingua, flamm. ssp. reptans und arvensis; Thalictrum minus; Adonis flammea und aestivalis; Lepidium ruderale; Thlaspi montanum; Sisymbrium sophia; Isatis tinctoria; Diplotaxis tenuifolia; Rapistrum rugosum; Cardamine pentaphyllos und heptaphylla; Lunaria rediviva.

Drosera rotundifolia und anglica; Sedum album und rupestre; Saxifraga granulata; Cotoneaster tomentosa; Sorbus ? latifolia (aria x torminalis) und domestica; Fragaria moschata; Potentilla alba, rupestris, argentea, canescens und heptaphylla; Filipendula hexapetala; die meisten Rosen (*ausser* Rosa arvensis, eglanteria, tomentosa, canina und vosagiaca); Prunus cerasus.

Ononis spinosa s. str.; Medicago minima; Trifolium rubens, alpestre, ochroleucum und fragiferum; Tetragonolobus maritimus (= siliquosus); Astragalus cicer; Vicia pannonica; Lathyrus aphaca und nissolia; Geranium pratense und ? rotundifolium; Linum tenuifolium; Dictamnus albus; Polygala chamaebuxus; Hypericum maculatum; Hippuris vulgaris; Hydrocotyle vulgaris; Astrantia major; Scandix pecten-veneris; Caucalis lappula; Bupleurum longifolium; Falcaria vulgaris; Cicuta virosa; ? Carum carvi.

Alle Pyrola-Arten ausser ? secunda; Primula farinosa; Centaurium pulchellum; Gentiana lutea, utriculosa, verna, cruciata, pneumonanthe und asclepiadea; Cuscuta europaea; Pulmonaria vulgaris (= tuberosa); Myosotis rehsteineri und collina; Lithospermum purpureo-coeruleum und arvense; Ajuga chamaepitys; Teucrium montanum, scordium und botrys; Galeopsis ladanum ssp. angustifolium; Leonurus cardiaca; Stachys annua; Salvia verticillata; ? Mentha arvensis; Hyoscyamus niger; Verbascum blattaria; Antirrhinum orontium; Gratiola officinalis; Veronica prostrata s. str., spicata, serpyllifolia, triphyllos und praecox; Digitalis grandiflora; Melampyrum cristatum; Euphrasia lutea; Pedicularis palustris; Lathraea squamaria; Pinguicula vulgaris; Utricularia minor; Globularia elongata; Asperula tinctoria und glauca; Adoxa moschatellina; Valeriana dioeca und tripteris; Campanula cervicaria; Legousia speculum-veneris.

Bellidiastrum michelii; Antennaria dioeca; Inula hirta; Bidens tripartita und cernua; Anthemis tinctoria; Doronicum pardalianches; Senecio nemorensis s. str. (= jacquinianus), spathulifolius, jacobaea und aquaticus; Cirsium eriophorum; Onopordum acanthium; Centaurea cyanus, montana und solstitialis; Picris

echioides; ?Tragopogon minor; Taraxacum palustre s. str.; Crepis praemorsa; Hieracium auricula und cymosum.

e. Arten mit wenig Fundstellen

od. von bes. Interesse

Die unter «Zuwachs» bereits verzeichneten Arten sind nicht mehr aufgeführt. Die Angabe «Oef. 411» kann natürlich auch mehrere Fundorte umfassen.

Dryopteris phegopteris (L.) Christensen, Buchenfarn: D: oberer Rand eines Grübleins am Chapf* n. Hkl. Stein (Att.)†?; ZH Stadtweg, Kohlf. ob Feuerth.; J: Talisbänkli Begg., Weg r. zum Randenturm 885 m (*Bd.* 66). *Best.*: ob. Gretzengraben Ber.; Rodenberg Diess. (w. Schupfenhalden); Hohlweg ob Wiesholz Ra. (auch w. Hirzenbad und g. Rauhergetenbuck); Oef. 411.

Dryopteris disjuncta (Rupr.) C. V. Morton (= linnaeana), Eichenfarn: D: Wiesholzerberg Ra. (Hohlwege; ob Hirzenbad M); unt. d. Steig sw. Ra.; Hüenerholz N sö. Thay. 72; Kreuzeiche* Wegenbach Herbl. 72; unt. d. Str. Lohn-Opf. 69; Waldrand w. Sommerwies* Sh.; T: Hohleneich* 560 m und Birbistel 620 m Schleith. (*Bd. 50*). *Best.:* ob. Gretzengraben Ber.; Felsenkeller Vorderenge Sh.; Hor.weg O Htwiel (Att.); Oef. neu f. 411.

Dryopteris robertiana (Hoffm.) Christensen, Storchschnabel- od. Ruprechtsfarn: D: ZH/TG Felsen Hinterhütten, Ecke Kt.grenze sw. Etzw. 75; B am Rhein im Schwaben Alt. unt. Geisshalden und unterhalb; J: Hornbuckhalde sw. Bib. 69; Hohberg N Herbl.; Tiergarten am S-Rand Mülital Ba. z; B Küssaburg (Aussenmauer); V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: N-Seite Schleith. Schlossranden 71; In Wiissen Risen Begg.; Langranden (Schneeschmelze*); Sibl.randen W (Steimüüri) 69; (Parkplatz +GF+ im vord.) Mühlental Sh.; Kohlf. Langw. (Zickzackweg unt. Kyburgerstein*) 70; Oef. 411.

Dryopteris limbosperma (All.) Bech. (= oreopteris), Berg-Wurmfarn: D: Enge Sh. (*A. Neumann* 61); ZH Mittl. Hörnli,

Kohlf. nö. Benken w; TG Schaarenwald N 69 w; Rodenberg ob Rheinkl. 74 w; Heerenberg, Stammerberg N w. Etzw. 73 M; J: im ob. Tubetel Wilch. w, auch auf Gem. Neunk., und Brentenhau s. Ber. (*Oef.* 61, neu f. 411.).

Dryopteris thelypteris (L.) A. Gray, Sumpf-Wurmfarn: D: Läuferwis im Staffelwald s. Ra.; ZH Lichtg. nw. Entenmoos, St.berg nö. OStammh.; Weiher N sw. Pfarrholz ö. Oss. M; TG Weiher O sw. Pfarrholz w. ONeunf.; Nussb.see; Hasensee; Torfstichweiher w. Hüttw.see; Sümpfe n. Hohrüti und s. Chräspel (Schl.) ö. NNeunf., Buechenrain SO Buch b. Frf. und im Tannholz w. Vorderhorben M. *Best.*: Egelsee Thay. M 69; Rudolfensee* sö. Thay.; Bruedersee (= ö. 's Franze Seeli?) Barzh.; Hausersee (Amon*) 70; Hüttw.see; Etzw.riet; Wilersee; Katzentalersee* (und ö. Grassee) im Spiesswald Gottm.

Dryopteris borreri (Newman) Bech. et v. Tavel, Borrers Wurmfarn: T: Hohwald* n. Schleith. (*Bd.* 63). *Best.*: Neuhau (= Schellenberg) S und O s. Thay. 76 w; Oef. neu f. 411.

Dryopteris cristata (L.) A. Gray, kammförmiger Wurmfarn: D: TG Barchetsee (*Schl.*).

Dryopteris austriaca (Jacq.) Woynar, österr. od. stachliger Wurmfarn:

ssp. spinulosa (O. F. Müller) Watt: Hohlweg Wiesholzerberg Ra.; ZH Seewadelgrueb Uhw., NO-Ecke Kohlf.; Raubrichseen Andelf.; Sümpflein im Ober*h*olz sö. Oss.; TG Blättlermoos am Kohlf. s. Parad.; Hungersee P. 453 w. ONeunf. (Schl.); Barchetsee (Schl.); B Büs. (Laag?); Kapf O und N sw. Biet.; Allmend w. Gottm.; J: Waldrand w. Sommerwies* Sh.; unteres Orsental Sh.; Talisbänkli Begg. 885 m (*Bd.* 66); T: Entensee* 61 und Gatterholz Schleith. (*Bd.*). *Best.*: Schaarenweiher 72; Seewadel Riel. w. Singen; Cholgrueben, N-Seite Schleith. Schlossranden; Neuhau (= Schellenberg) s. Thay. 70; Spiess Gottm. (ö. Grassee und ö. Katzentalersee*); Binn.riet (im Föhrenwäldchen z 75); Oef. 411. (vf. auch Annäherungsformen mit hellen Schuppen, aber rel. breitblättr. und kurzstielig).

Polystichum lonchitis (L.) Roth, Lanzenfarn: D: sw. Chapf* Hkl. Stein 76 w (Att.); J: Osterf. (*Oef.*), f. 411. In der Enge Neuh. schon kurz nach d. Bekanntwerden ausgegraben!

Blechnum spicant (L.) Roth, Rippenfarn: ZH Unt. Raubrichsee Andelf. (*Schl.*)

Phyllitis scolopendrium (L.) Newman, Hirschzunge: Oef. 411.

Ceterach officinarum DC. (= Asplenium ceterach), Schriftfarn: J: O-Ende der Mauer s. Schloss Herbl. z 69; V: Htwiel (*Att.* 67). Oef. 411†.

Asplenium septentrionale (L.) Hoffm., nordischer Streifenfarn: *Best*: Htwiel (Att.) SO; Randenvulkan zw. Dorf Randen und Rietösch. (H. Hü.); Oef. 411†.

Asplenium adiantum-nigrum L., schwarzer od. immergrüner Streifenfarn: D: Kl. Hasenberg oberh. Schiessstand Neunk. (*Oef.* 69). *Best.*: Htwiel (Att.).

Polypodium vulgare L., Tüpfelfarn, Engelsüss, *ssp. serratum Willd.*: V: P. 553 Rosenegg (Att.) 68.

Ophioglossum vulgatum L., Natterzunge: D: TG Barchetsee (*Schl.*). Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Botrychium lunaria (L.) Sw., gem. Mondraute: J: Jakobsfelsen* ö. Grätental Merish. (Frau Dr. Tanner-Att.) 69; Oef. neu f. 411.

Equisetum silvaticum L., Wald-Schachtelhalm: D: Hirzenbad am N-Hang Herrentisch Ra. 72. *Best.*: (P. 482) Rauhenberg s. Buch; Eschenhau am SW-Fuss Schleith. Schlossranden.

Equisetum fluviatile L. em. Ehrh. (= limosum), Schlamm-Schachtelhalm: D: Moos* Ra.; s. Hofenacker und n. P. 414 im Riet n. Ra.; Alter Weiher O und W* Thay.; Eschh.weiher Sh.; ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee; TG Wilersee; B Hellis-

riet O (nahe Staffelwald) ö. Gail.; Fossewydesee* sw. Biet.; Riet nw. Murbach; Wustersee b. Zollhaus Wangental Jest.; J: Rüti n. Lohn; V: Htwiel lgs. Bahn. *Best.*: Fulachtal ö. Herbl.; Egelsee Thay. 70; Morgetshofsee* s. Thay. 70 M; Hosen Stein; Esiloo Buchth. (Froschbach); Hausersee 69; (Rodmüli) Diess.; Oef. 411.

Equisetum ramosissimum Desf., ästiger Schachtelhelm: D: Laagwiese Dörfl. 70. *Best.*: Rheinhalde Da. b. Nohlemer Steg 72.

Equisetum variegatum Schleich., bunter Schachtelhalm: *Best.*: D: Rheinhalde Da. 69; Ufer Laag Dörfl. 69 und B Rheinhölzle Büs. 72; Oef. 411.

Equisetum trachyodon A. Br. (= hiemale x varieg.): *Best.*: Rheinhalde Da. beim Nohlemer Steg 72.

Taxus baccata L., Eibe: D: ö. P. 584 (ehm. Pavillon) Wolkenstein Hemish. 2 kl. ♂ Bäumchen 72. *Best.:* Rändli H'tal; Oberholz Opf.; Rodenberg; Oef. 411.

Typha shuttleworthii Koch et Sonder, Shuttleworths Rohrkolben: D: TG Grube nw. Bleuelh.; J: Lehmgrube P. 666,1 Rüti n. Lohn; Ob. Müli Sibl. k. *Best.* Eschh.weiher Sh. 69.

Typha angustifolia L., schmalblättr. Rohrkolben: D: ehm. Torfstich s. Hofenacker Ra.; ZH Hausersee O w; Cholgruebensee Andelf.; TG Grube Held* Eschenz; B Binn.riet, Auffüllg. W. *Best.:* Hosen N Stein; Lättenweiher s. Diess.; Breitensee (= Burketensee*) Andelf.; Waldsee O sw. Pfarrholz w. ONeunf.

Sparganium simplex Hudson, einfacher Igelkolben: D: Hosen Stein (*Oef.* 62); ZH Fischzuchtanstalt Da. (*Ko.*, K. und Kunz 50); TG Abfluss Kleewis* Schaaren 72; Grube Held* Eschenz; B Allmend w. Gottm.

Sparganium minimum Wallr., kleiner Igelkolben: *Best.:* Ringgraben Cholgruebensee Andelf. (nur veg.) 71. Oef. 411†.

Potamogeton nodosus Poir. s. str., knotiges od. flutendes Laichkraut: D: Rhein Egl. *46* und g. Tössegg Buchberg *48* (*Ko.*). *Best.:* Bibermündg. (Oef. 62, reich belegt) wohl†; Oef. 411.

Potamogeton perfoliatus L., durchwachsenes Laichkraut: *Best.*: im Rhein: Orich ö. Stein (angeschwemmt) 76; Badeanstalt Sh.; b. Neuh.; ZH b. Mettli s. Da.; s. Ell.; TG b. Zeltplatz Wagenh.; Schaarenwiese; B Mündg. Kirchbergerbach und Alte Rheinmühle Büs.

Potamogeton lucens L., glänzendes Laichkraut: D: Morgetshofsee* s. Thay.; ZH Grossee Andelf.; TG Steinegger Weiher w. Nussb. M; J: Lehmgrube Rüti n. Lohn. *Best.:* Stein (Hosen); Steinengrundsee*, Burketensee*, Heirichensee* und Mördersee* Andelf.; Hausersee; Teuerwies(= Holenbaum)-Seeli sö. Diess.

Potamogeton angustifolius J. Presl. (= zizii), schmalblättr. Laichkraut: D: ZH Thurspitz* Flaach (ev. lucens).

Potagemon nitens Weber, schimmerndes Laichkraut: D: Rheinkies s. Staffelwald Ra. (angeschwemmt). *Best.*: oberh. Badeanst. Neuh. 71; unterhalb Diess. (Schaarenwiese, angeschwemmt).

Potamogeton crispus L., krauses Laichkraut: D: Biber b. Hofen, zw. Bib. und Thay. und b. Ra.; Froschbach Esiloo, Gruben Buchth.; TG Geisslibach w. und sö. Sl.; Zeltplatz Wagenh.; B Aach n. Singen (angeschwemmt). *Best.:* Rheinfallbecken (Mülibachfall) Neuh.; Biber (zw. Biet. und) Randegg w; Bach ö. Marth; Oef. 411.

Potamogeton pusillus L. *s. str.*, kleines Laichkraut: D: Graben in d. Spitalwiesen* ö. Buch M; TG Klingenriet (n.) und Sägiweiher (s.) Kalt.; B im Rhein beim Giessen Lottst. od. oberhalb. *Best.*: (Kiesgrube n. P. 488 sw.) Binn.riet W 74; Thurmündg. 72; Oef. 411.

Potamogeton panormitanus Bivona, Palermer Laichkraut: D: TG Grube Hütten w. Eschenz; Oef. 411.

Potamogeton pectinatus L. *s. str.*, kammförmiges Laichkraut: D: Mühlekanal und Schlachthausbrücke Ra. (s. *l.*); Schifflände Stein (*Att.*); ZH Mülibach Gunt.; TG Geisslibach w. Sl. z; B Rhein b. Giessen Lottst. (s. *l.* cf. helv., s. u.); J: b. d. ehm. Badeanstalt Neuh. *Best.*: Bibermündg.; Mündg. Kirchbergerbach Büs.; Oef. 411.

Potamogeton helveticus (G. Fischer) W. Koch, schweizerisches Laichkraut: D: im Rhein beim Lindli Sh. M (*ESB* mündl.); B Nähergs.form im Rhein beim Giessen Lottst.

Potamogeton densus L., dichtblättr. Laichkraut: *Best.*: Ob. Müli Ber. im vord. Lieblosental 69; Jest. (Bizibrunnengraben S b. Eingang Wangental); Oef. 411.

Zannichellia palustris L., Teichfaden: D: ZH ? Thurspitz* Flaach; TG Grube Guggenhuser* Kalt. *Best.*: Wagenh. (Zeltplatz); Schaaren; Mündg. Kirchbergerbach (od. Laag) Büs.; Oef. 411.

Triglochin palustris L., Dreizack: *Best.:* Nackermühle Lottst. (*Oef.* 63); Oef. 411.

Alisma lanceolatum With., lanzettblättr. Froschlöffel: D: Hosen Stein (gramineum?); Egelsee Thay.; Widen nö. Neunk. (*Oef.* 65); ZH Burketensee*, Heirichensee* und Cholgruebensee Andelf.; TG Espi Oberschlatt; Brunnenstube* Kathr.tal Diess.; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 70 M in überschwemmter Wiese, 73†. *Best.:* Bibermündg. (Rossweid) 75; Seeli n. Dörfl.; Oef. 411.

Alisma gramineum Lej., grasblättr. Froschlöffel: D: ZH Thurspitz* Flaach 71 M; TG Bach unterh. Kleewis* Schaaren z. *Best.*: Hosen und Weid Stein (*Oef.* 62); Eschenz (Lochli, [*Att.*]; Grube n. Bälisteig); w. Kloster Rheinau 69; oberh. ehm. Badeanstalt Neuh. 71.

Sagittaria sagittifolia L., pfeilblättr. Pfeilkraut: *Best.:* Wasserloch Hosen Stein g. Kläranlage, nahe d. Rhein 71.

Sagittaria latifolia Willd., breitblättr. Pfeilkraut: J: Enge Neuh. in einem Str.graben (*Oef.* 64). *Best.:* Eschh.weiher O Sh. (nach Dr. C. Stemmler, dessen Vater sie eingesetzt hat, *Sag. montevidensis* Cham. et Schlecht), 76 z und prächtig blühend.

Elodea canadensis Michaux, Wasserpest: D: ZH Thurspitz* Flaach; TG Wasserloch Schaarenwiese O; B Bootssteg ö. Herdern gegenüber Rheinsfelden 75. *Best.*: Eschenz (w. Insel Werd, angeschwemmt); Mätteliwiesen (= Mettli) Da.

Andropogon ischaemum L., gem. Bartgras: D: Bahnh. Ber. (*Bd.* 64). *Best.*: Diess. (ob Bahnhang ö. Klosterlinde*) 70; Ueterenbuck, P. 427 ö. Sl. 75; V: Htwiel S (Att.) und ob Wäldchen P. 516 75; Oef. 411.

Andropogon halepensis (L.) Brot., Aleppo-Mohrenhirse: D: B Klinglengraben sw. Erz. (ESB) Exk. S BG 67.

Panicum miliaceum L., echte Hirse: D: nahe Fabrik Knorr Thay. 69; TG Str. ö. Klosterlinde* Diess. 70; Ueberführg. w. Bahnh. Etzw. z; Gruben Guggenhuser* Kalt. und Chrüüzgässli UEschenz; J: B Weg w. Hof Eichhalden w. Küssnach; T: Str.rand b. d. kath. Kapelle (g. Oberwiesen) Schleith. (*Bd.* 62); B Zelgle an d. Wutach Stühl. 460 m (*Bd. 55*).

Panicum capillare L., haarästige Hirse: D: Wolfermoos n. Orich Stein (Bl. Steckb.), in Mais M 76; Str. Herbl.tal N; ZH ehm. Kiesgrube Bärchi sw. Rud. 69; Weg b. Hausersee SO 76; w. Hertlisriet Oss. (w. Trutt.) 72; Grube Nägelibuck Trüll. 72; TG Rheinkl. Dorf; Bahnh. Sl. 75; 100 m n. Ueberführg. w. Bahnh. Etzw. 75. *Best.*: Diess. (Basad.str.); Oef. 411.

Setaria verticillata (L.) P. B., quirlige Borstenhirse: D: nw. P. 416 sw. Hofenacker Ra.; b. Bibermühle s. Ra.; Garten w. Schützenhaus und Reben Hoppihoh Stein 72; Ebringerstr. Thay. 74; Windegg Buchth. 72; B P. 440 Riederbach nö. Gottm.; T: Hofstatt Schleith. (*Bd.* 60). *Best.*: Korallenstieg Sh.; Klingenberg Stein (Rebbergstr.); Diess. (s. Sonnenhof, *Bd.*); Htwiel (ob Reben am S-Hang); Oef. 411.

Setaria italica (L.) P. B., Kolbenhirse: D: TG Grube Guggenhuser* Kalt. 73; J: B Weg w. Hof Eichhalden w. Küssnach; T: Dorfbach Schleith. (*Bd. 42*); V: Htwiel (*Att.*).

Oryza oryzoides (L.) Brand, wilder Reis: J: Betty-Weiher Wilch. (*Bd.* 60).

Cynodon dactylon (L.) Pers., Hundszahn-Gras: Blaurockstr. 540 m Hkl. Stein (*Bd. 49*).

Phalaris canariensis L., Kanariengras: D: TG Grube Guggenhuser* Kalt. 73; J: B ö. Café Küssaburg Bechtersbohl und w. Hof Eichhalden w. Küssnach 75 z; T: Hofstatt* und Ober-

Phleum paniculatum Hudson, rispiges Lieschgras: T: Stubengaden* *46* und Hofstatt* *31* (*Bd*); Schleith.; Oef. 411.

Phleum phleoides (L.) H. Karsten, echtes od. Hügel-Lieschgras: D: Haussee* w. Barzh. 70; V: B Lederbol w. Hkr. *Best.*: östlicher Schweizersbildfelsen Sh.; Plören hfg., auch W-Fuss unt. P. 571; Htwiel (Att.) S und W; Offerenbühl und Schlüsselbühl sö. Mägd.; Oef. 411.

Alopecurus aequalis Sobolewsky, rostgelber Fuchsschwanz: D: Rhein b. Villa Bibermühle; Eschh.weiher Sh. 72; ZH Pfaffensee ö. Andelf.; B Halbinsel Schwaben Alt., am Rhein gegenüber Fabrik Edak Da. *Best.*: Morgetshofsee* Thay.; Grossee, Heirichensee*, Burketensee*, Lochsee und Mördersee* Andelf.; Binn.riet w; Lohn (Lehmgruben n. und w. Lohn und nw. Schenenbüel sw. L.); Oef. 411.

Calamagrostis lanceolata Roth, lanzettliches Reitgras: D: B Grosse Risi, W-Grenze Gottm. *Best.:* Espiseeli und Nägelsee* Buchth. 69.

Calamagrostis varia (Schrader) Host, buntes Reitgras: D: Moos* Ra. 71; J: Langranden (zw. Chrummforen und Schneeschmelze*) und ö. Breitwisen nw. Sibl. *Best.* Espi Oberschlatt 69; Wäldchen w. Grossee Andelf.; Föhrenhalde* Schwaben Alt. (auch am Rhein gegenüber Höllbach und Halde gegenüber Kloster Rheinau N).

Holcus mollis L., weiches Honiggras: D: Herrentisch 72 und O-Rand Bucher Schüppel 71 Ra.; Eschh.weiher W Sh.; ZH Ell. 70; TG Armbrust-Schiessstand Langihard s. Schlatt 72; B Grassee im Spiess Gottm.; P. 633 w. Anself. b. Engen; Greut Alt. M; J: B ö. Häuserhof sw. Albführen nw. Dettigh.; T: Sümpfl. im Kessel 560 m und Geröll b. Wutachwehr 460 m Schleith. (*Bd. 50*). *Best.*: (Bänkl. ö.) Kapf Thay. 72; Rheinhard (ob Ebnat) Sh. 72; Stammh. (sö. Kirche); (Niederholz) Marth. 70; Oef. 411.

Deschampsia litoralis Reuter *var. rhenana* Gremli: D: TG b. Probstei Wagenh. 1 Ex. 73. *Best.*: Stein (Hosen) 71.

Deschampsia flexuosa (L.) Trin., Wald- od. Draht-Schmiele: D: ZH Chilchberg s. Seewerben und Eichelhag O Rheinauerwald; Chachberg Marth. ö. Ell.; J: Klus W Sh. 76 z; T: Schleith. mf. (*Bd.*). *Best.*: Stein (Kiesgrüblein s. Kapf* n. Hkl. 72); Enge(wald nahe Engesümpflein*) Sh.; Eichholz Ber. sw. Eschh.tal; Kohlf. Flurl. (vor Bänkl. ob Allenwinden); Str. w. Radhof ö. Rheinau 72; Fossewydesee* sw. Biet. 74; Schwaben Alt. (Lichtungen sö. Geisshalden) 75; Oef. 411.

Avena pratensis L., Wiesen-Hafer: einzig: Oef. 411.

Sieglingia decumbens (L.) Bernh., Dreizahn: D: ZH n. Ell. 69; U: Aichen im Schlüchttal oberh. Witznau 370 m (*Bd.* 66). *Best.*: Schaarenwiese 69; Hausersee SW 76; Oef. 411.

Catabrosa aquatica (L.) P. B., Quellgras: D: Bibermündg. Ra. 72; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 72; T: Wutachkies Oberwiesen Schleith. (*Bd. 49*). *Best.*: Biber b. Hüttenleben nw. Thay. 72; Oef. 411.

Melica transsilvanica Schur, siebenbürgisches Perlgras: *Best.*: Rosenegg SW; Htwiel (Att.) S; Hkr.; Mä.

Cynosurus echinatus L., stachl. Kammgras: J: Flühe Wilch. (*Bd. 39*); Oef. 411.

Poa chaixii Vill., Chaix' Rispengras: J: S-Randen Neunk.-Wilch. da und dort truppweise, b. Schiesstand Neunk. auch M in Fettwiese (*Oef.* 61).

Poa bulbosa L., knolliges Rispengras: D: ZH Str. b. Horn (Oberholz) sö. Da. 73; Bärchi und Ueberführg. N4 sw. Rud. *Best.*: Fäsenstaubpromenade Sh. (*Bd. 59*); Hohfluh* Neuh. (unt. Bänklein W) 76; Alt. (Bahnh. und Schanze) 75; Oef. 411.

Glyceria maxima (Hartm.) Holmberg (= aquatica), grosses Süssgras: D: B Aach n. Riel. 74; Rhein v. Lienheim (gegenüber Rümikon) bis Wehr Rekingen mf. M 75. *Best.*: b. Büs. (Mündg. Kirchbergerbach M); unterh. Insel Werd UEschenz;

Festuca amethystina L., Amethyst-Schwingel: *Best.:* Randen b. Schleith. (Setzili* am Schlossranden 770 m, *Bd.* 64).

Festuca ovina L., Schaf-Schwingel, *ssp. capillata* (Lam.) Arcang.: Oef. neu f. 411.

Festuca glauca Lam., blaugrüner Schwingel: T: Rankflüeli Schleith. 480 m (*Bd. 52*). U: Schlüchttal oberh. Witznau 600 m (*Bd. 59*). *Best.*: Flühweg 600 m *57* und Wutachschlucht Ewatt. 575 m *54* (*Bd.*); Htwiel 75.

Festuca pratensis Hudson, Wiesen-Schwingel, *var. pseudololiacea* (Fries) Hackel: D: TG Grube Guggenhuser* Kalt.

Festuca pratensis x Lolium perenne; T: Auhaldenbruch Schleith. 460 m (*Bd.* 61).

Bromus tectorum L., Dach-Trespe: D: B hint. d. Schuppen vor d. Unterführg. ö. Bahnh. Gottm. (mit Diplotaxis tenuif.) 75; Hegisbühl Neuh. b. Engen. *Best.:* Htwiel (Scheune b. Eingang z. Rebberg) 75; Oef. 411.

Bromus arvensis L., Acker-Trespe: D: TG Seeufer und Insel Werd UEschenz 73; Oef. 411.

Bromus secalinus L., Roggen-Trespe: T: Hühnerfarm Tiefengasse* (*Bd. 52*) Schleith.; Oef. 411.

Bromus grossus Desf., dickährige Trespe: Oef. 411.

Bromus commutatus Schrader, verwechselte Trespe: Oef. 411.

Elymus europaeus L., Haargras: D: TG Ecke Schafferets s. Eppenberg sw. Eschenz; B Haldighäule Gail.berg W; J: Aettenberg, Gross Mittelbuck und Tannbüel OBa.; Rietbuck und w. Steineweg w. Merish.; Talisbänkli Begg. 895 m (*Bd.* 66); ob Lucken Begg.; V: Rosenegg NW, Hor.weg ob Wolkental. *Best.*: ö. Zelgli H'tal; Setzeli* am Schleith. Schlossranden; Langranden (nö. P. 895 und g. P. 861 5 arm. Wegweiser) 76 z; Ruine Heilsberg Gottm. und Umgebg. z; Oef. 411.

Vulpia myuros (L.) Gmel., Mäuse-Federschwingel: T: Hühnerfarm Tiefengasse* Schleith. (*Bd. 51*); B Bahnh. Stühl. (*Bd. 59*).

Eriophorum vaginatum L., Scheiden-Wollgras: *Best.*: D: B Katzentalersee* im Spiess Gottm. (Att.) 76.

Eriophorum gracile Roth, schlankes Wollgras: D: TG Espi Oberschlatt 69. *Best.*: Etzw.riet N 75 w.

Trichophorum alpinum (L.) Pers., Alpen-Haarbinse: D: TG Barchetsee w (Schl.) 75.

Schoenoplectus tabernaemontani (Gmel.) Palla: D: TG Grube nw. Bleuelh. 75.

Eleocharis pal. ssp. uniglumis (Link) Schultes: D: ZH Senke w. P. 348 s. Ell. z 72; TG Barchetsee; B Habsee nahe Grenze sw. Fossewydesee* Biet. 70, † (melioriert 73); Hauwiesen n. Binn.riet 76. *Best.*: Schaarenwiese; Laagwiese Büs. M.

Eleocharis acicularis (L.) R. et S., Nadelbinse: *Best.*: Stein: Hosen (*Bd. 49*); Seeufer Orich s. P. 426,8 ö. Stein 76 M (erreichbar von Plätzchen mit Bänklein über Eisenleiter).

Eleocharis pauciflora (Lightf.) Link, wenigblütige Teichbinse: D: Etzw.riet an Kt.grenze ZH/TG 75.

Isolepis setacea (L.) R. Br., Moorbinse: *Best.*: Hasenberg Neunk. (E. Berger, Exk. SBG 68); Oef. 411.

Schoenus ferrugineus L., rostrote Kopfbinse: D: TG Etzw.riet M; Waldsumpf sw. Bleuelh.; Hinterriet w. Pfyn; B Kleuenriet Murbach; Sumpf Allmend w. Gottm. *Best.:* Espi Oberschlatt 69; Kleewis* und Eschenriet Schaaren; Schaarenwiese; Sürch Sl.; Hausersee N (und Amon*); (Hangriet s.) Nackermühle Lottst. M; Moos* Ra. W. Häufiger sind Zwischenformen g. Sch. nigricans. Nur Zw.formen: ZH w. Büelhof Alten; TG Hohrain w. Pfyn.

Cladium mariscus (L.) Pohl (= Mariscus cladium), Sumpfried, Binsenschneide: D: Hosen Stein, zuhinterst N; TG Kleewis* Schaaren; Barchetsee M; Hohrain und Hinterriet w. Pfyn; B Mulde im Riet b. P. 355 s. Nackermühle Lottst. 76. *Best.*: Egelsee Thay. M; Schaarenweiher 69; Eschenriet Schaaren (*Oef.* 63); Sürch Sl.; Hüttw.seen (Hüttw.see, Torflochweiher

Rhynchospora alba (L.) Vahl, weisse Schnabelbinse: D: TG Barchetsee (Schl.) 75 w. *Best.*: Hausersee W 69 w.

Carex pulicaris L., Floh-Segge: D: TG Barchetsee (Schl.) 74.

Carex vulpina L. *s. str.*, Fuchs-Segge: D: ZH Oss. (*Oef.* 65). *Best.*: Morgetshofsee* und Rudolfensee* s. Thay.; Egelsee Ausserwidlen Buchth. 68 z; n. Eschh.weiher Sh. 69; Hardsee* NW w. Gottm.; Oef. neu f. 411.

Carex otrubae Podpera (= nemorosa), Otrubas Segge: D: Graben s. Dörfl. 74; Alter Weiher O* Thay.; Neunk. (Bachufer b. Bahnh. und n. Bergkirche, *Oef.* 63); TG Graben w. Espi Oberschlatt 69; B Rhyhirt O Büs. 71; Riet n. Nackermühle 75; Oef. 411.

Carex diandra Schrank, Draht-Segge: *Best.*: Etzw.riet 74 (*Oef.* 63); Fossewydesee* Biet. 75 z; Barchetsee 75 (Schl.).

Carex appropinquata Schumacher (= paradoxa), gedrängtährige Segge: D: Bach Hosen Stein O 71; Bruedersee w. Barzh. 70; ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee M 69; B Kronenriet n. Jest. 76 w; ö. Hausen a. d. Aach 75 z; J: s. Rohrbüel ö. Stett. 71. *Best.*: Etzw.riet; Barchetsee 75 (Schl.); Oef. neu f. 411.

Carex brizoides Juslenius, Zittergras-Segge, Wald-Seegras: D: Reben ö. P. 432,1 (n. Hirschbüel) sö. Ra. 76; W-Seite Alter Weiher O* Thay. 71; Dettenbüel w. Etzw. an Kt.grenze ZH/TG 75; B Kabisland O s. P. 493 Zollhaus O Gail. M 73; am Rhein ö. Geisshalden im Schwaben Alt. 75. *Best.*: Seldenhalde 476 m *54* und Entensee* 64 Schleith. (*Bd.*); Oef. 411.

Carex echinata Murray (= stellulata), igelfrüchtige Segge: D: Hosen Stein; ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee 71; TG Barchetsee z; T: Westerholz sw. Schleith. (*Oef. und Neumann* 63, *Bd.* Entensee* *42* und 63). *Best.*: kl. Engesumpf* Sh. 72; Hausersee W Oss.; Seewadel Riel. w. Singen 75 z; Oef. neu f. 411.

Carex canescens L., graue Segge: T: Entensee* Schleith. (*Bd.* 64). *Best.*: kl. Engesumpf* Sh. 69; Oef. 411.

Carex pilulifera L., Pillen-Segge: J: Osterf. g. Haslach und Neunk. (*Oef.*). *Best.*: Str. Ra.-Wald (hint. Geigelen); b. Engeweiher und Engesümpflein* Sh. 71; Oef. neu f. 411.

Carex ericetorum Poll., Heide-Segge: von ehm. mehr als 100 Fundst. nur 5 *best.*: Schaarenwiese 1 Ex. 71 (ESB); Pulsatilla-Rain ö. Langenbüel Stammh. s. Sl. (z. T. mit Pilz-Befall) 75; Kiesboden s. Föhrenwäldchen w. Bahnh. Welsch.-Neuh. 75 z; P. 437 ö. Bahnh. Biet. (ev. aber *w.* Bahnh.) 75; Buck P. 440 s. Holdern n. Büs. 69 z, 76 1 Ex.; Oef. 411.

Carex humilis Leysser, niedrige Segge: J: Reservat am W-Hang Brämlen Sh. 69; Wirbelberg NW Sh.; B ob Felsen Berchenwald Dangst. M. *Best.*: (Chalchofen W M n.) Hkl. Stein; Ebersberg SW Ebr.; Rheinhalde Da.; Burghalde und Föhrenhalde* (od. Greuthalde) Schwaben Alt. 75; Geissberg W Sh. 68; P. 726 Gräte Merish. 74; Tüüfelschuchi Ber. 69; Schoren S b. Engen; Küssaberg SW; Oef. 411.

Carex limosa L., Schlamm-Segge: *Best.*: Barchetsee (Schl.) 75 w.

Carex flava L. *ssp. oederi* Retz.: D: Seeli Dörfl. 69; ZH Amon* nw. Hausersee 71. *Best.*: Egelsee Thay. M; S-Ufer Hüttw.see z.

Carex pseudocyperus L., Zypergras-Segge: D: Lehmgrube sw. Schulhaus Hofen (*K. 48*); ZH Burketensee* Andelf. 68 z; Oerl.weiher 1 Ex. 76; Hausersee (W und Mitte 69; N *Bd. 38*); TG Sumpf n. Hohrüti ö. NNeunf.; B Fossewydesee* sw. Biet.; J: sumpfiger Graben s. P. 666,1 Rüti n. Lohn 70; Lehmgruben w. Lohn 71. *Best.*: ehm. Torfstich s. Hofenacker Ra. 71; Wilersee und Barchetsee; Binn.riet mf.; Hardsee* M und Allmend w. Gottm.; (Katzentalersee* im) Spiess Gottm.

Carex lasiocarpa Ehrh., behaartfrüchtige Segge: D: ZH Riet Trutt. 74; TG Barchetsee. *Best.*: Egelsee Th. 68 w; Hausersee 68; Wilersee (schon Thurg. flora) N und W.

Carex riparia Curt., Ufer-Segge: D: Morgenshofsee* und Rudolfensee* s. Thay.; Eschh.weiher W Sh.; ZH Weiher w. Quarzwerk Bk.; B Allmend w. Gottm. 75 w; Aach ö. Hausen (*Att.*); Riet am Eingang Wangental sw. Jost w. V. Htwiel (Att.)

b. d. Bahn. *Best.*: Egelsee* und Espiseeli Buchth.; Froschbach Esiloo Gruben Buchth. M; Mördersee* (schon *ESB* 62) und Lochsee Andelf.; Hardsee* w. Gottm. mf. 76; Binn.riet (N und Hauwiesen).

Spirodela polyrrhiza (L.) Schleiden, Teichlinse: *Best.*: Egelsee* und Espiseeli Buchth. 69; Mördersee* Andelf. 69.

Lemna trisulca L., dreifurchige Wasserlinse: D: ZH Grossee Andelf. 68 (Dr. Hofmann); B Fossewydesee* sw. Biet. *Best.*: (ehm. Torfstich s.) Hofenacker Ra.; Bibermündg.; Egelsee Buchth.; Riedgraben Binn. s. Rossried 75.

Luzula silvatica (Hudson) Gaudin s. str., Wald-Hainsimse: Ich habe im Rodenberg und Stammerberg nur stattl. Luz. luzuloides (= nemorosa) gefunden. Oef. 411.

Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb., Liliensimse: D: B Halbinsel Schwaben Alt. O, am Rhein gegenüber Mettli Da. 76; J: In Wiissen Risen Begg. 69. *Best.*: Moos* Ra. 72; Schaarenwald (Eschenriet) 72; Espi Oberschlatt 69; Etzw.riet. (überall w).

Anthericum liliago L., astlose Graslilie: *Best.*: Tüüfelschuchi Ber. am ob. Hang 69; Htwiel (Att.) S-Hang 74; Oef. 411.

Hemerocallis fulva L., gelbrote Taglilie: V: Pächterhaus Hkr. 75. *Best.*: Ruine Staufen; Ruine Mägd.

Gagea pratensis (Pers.) Dumort., Wiesen-Gelbstern: *Best.*: Oef. 411.

Gagea arvensis (Pers.) Dumort., Acker-Gelbstern: T: Hofstatt* Schleith. 470 m (*Bd. 53*). *Best.*: Klosterfeld H'tal 69, wohl†; Rebberg Da. 69; Oef. 411.

Gagea lutea (L.) Ker-Gawl., Wald-Gelbstern: J: n. Tillwisen im Langtal Sibl. (*Wa.* 70). *Best.*: Trakenbrunnen Kurzloch Thay. 69 1 Ex., wohl†; unt. Achtmannshalde hint. Zollhaus Jest. im Wangental an d. Landesgrenze 76 w; Sibl. (O, Grasgarten im Graben [*Wa.* 50] 75†); Auenwald an d. Wutach Schleith. (r. am Kanal 460 m 64 und Wutachpegel* Seldenhalde 465 m 63 *Bd.*); V: Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Allium scorodoprasum L., Schlangen-Lauch: D: B Sumpf Vogelhütte W s. Randegg 74 z; T: Fussweg b. Spital Stühl. 490 m (*Bd.* 63); Oef. 411.

Allium rotundum L., kugeliger Lauch: D: Seltenbach Sibl.-Gächl.-Neunk. bis Unterneuhaus in einz. Ex., auch Bahndamm ö. Neunk. (*Oef.* 62, 63 ganz w). *Best.*: Schleith. (Wegrand im ob. Dorfteil 510 m *43* und Mühleweg [Rebhäuschen] 475 m *51 Bd.*); Oef. 411.

Allium sphaerocephalon L., kugelköpfiger Lauch: *Best.*: SW-Hang Küssaberg 76 z.

Allium angulosum L., kantiger Lauch: D: B Laagwiese ö. Büs. 72 w.

Allium suaveolens Jacq., wohlriechender Lauch: *Best.*: Moos* Ra. M, weissblühend; ö. Hausen a. d. Aach (*Att.*).

Ornithogalum nutans L., nickender Milchstern: D: Rebberg Hoppihoh und Randen w. Stein, oben 72; ob Fahrstr. z. Hkl. 77 z (*Att.*); O-Ende Rebberg Rheinhalde Sh. M 70 (Wa.); Lindli-Promenade Sh. 77 w; B unt. einem Bänkl. b. Klinik Berg Gail. 1 Ex. 74; J: Rhein Neuh. 100 m oberh. Inselchen 1 Ex. 76; Oef. 411.

Ornithogalum pyramidale L.: D: Garten Eppensteiner Ringstr. Emmersberg Sh 77; T: ehm. Gipsgrube ö. Salzbrunnen s. Schleith. (*Wa.* 75).

Muscari neglectum Guss., übersehene Bisamhyazinthe (Trüübli): D: ?ob Reben Randen w. Stein w; ZH Rebberg Da. 70 w; unt. d. Reben ö. Ober-Stammh.; J: ob Talhof Löhn.

Muscari botryoides (L.) Mill. em. DC., hellblaue Bisamhyazinthe: J: hintere Thüle Merish. (N-Ende Waldstreifen ö. Chriegacker) 72. *Best.*: (mittl. und vord.) Osterberg; auf d. Hagen (Hagenwiese 900 m ob Hagenhütte 72 z und Weg ob Ende Keisental 69 3 Ex.); Oef. 411.

Muscari comosum (L.) Mill., schopfige Bisamhyazinthe: D: ZH Rebberg Hamenberg Rud. 76 3 Ex.; J: Eichboden n. Tierhag nw. H'tal 71 2 Ex. (Th. Stemmler); SO-Ecke Rebberg Lätten Löhn. 71 1 Ex.; Oef. neu f. 411.

Polygonatum verticillatum (L.) All., quirlblättr. Weisswurz (Sa-

Schleith. Schlossranden 720 m (*Bd.* 64); T: Wolfbüelhölzli* Schleith. 530 m (*Bd.* 62). *Best.*: Aettenberg (Rütenen SO) nw. O Ba.; Begg.randen (Tobelhau* und unterer Weg Wiiwarm); Hhöw. (NO-Grat z) 75; Oef. 411.

Narcissus poëticus L., weisse Gartennarzisse: v D: Weiherwiesen im Fulachtal Herbl., eine ganze Kolonie mitten im Riet ca. 72.

Iris variegata L., gescheckte Schwertlilie: V: Htwiel (Att.) 74.

Iris sambucina L., Holunder-Schwertlilie: *Best.*: Schlossgarten Mägd. W; am Wirbelberg W waren um *40* noch Blätter zu sehen.

Iris sibirica L., sibirische Schwertlilie: D: Eschh.weiher Sh. k?; B Giessen Lottst. 75 z. *Best.*: Schaarenwiese M; Warte Rheinau (od. Rütenen) am Rhein 69/76.

Cypripedium calceolus L., Frauenschuh: D: TG Schaarenweiher 71 w; ö. ONeunf.; J: Randenhalde s. Mülital Ba. (*St.*); Hasenbuck 71 und Steineweg 72 w. Merish.; Anenbuck Emmerberg sö. Merish. (*St.*); Stiig w. Soo H'tal (*St.*); B s. P. 700 ob Schlauch Wiechs (*St.*). *Best.*: Osterberg Merish. (St.); Tannbüel Ba.; Ob Lucken und Uf Neuen Begg.; am Schoren b. Engen; Gräte Merish.; Oef. 411.

Orchis morio L., kleines Knabenkraut, kl. Orchis: J: oben auf Vorsprung Emmerberg ob Hint. Freudentalhof (*St.*). *Best.*: Möösli (72 M, 75 w) und Rain auf d. Zelgli w. H'tal; Hagen 900 m 72 w; Oef. 411.

Orchis ustulata L., angebrannte od. schwärzliche Orchis: Oef. 411.

Orchis purpurea Hudson, braunrote od. Purpur-Orchis: D: ca. 100 m n. P. 409 Karolli s. Ra. (St. 74) 75; J: Wootel und Tannbüel OBa. (*Wa.*); P. 703 OBa. 69; n. P. 746 (725?) zw. Thüle und Osterberg Merish. (*St.*); Steineweg w. Merish.; Anenbuck Emmerberg sw. Merish. (*St.*); Stiig w. Soo sw. H'tal (*St.*); B Bachtobel sö. Weisweil; S-Rand Stutz und Aufstieg z. Ruine Kränkingen am S-Hang Eichberg Oberriedern 75. *Best.*: Staffelwald Ra. w. Bibermühle 72 1 Ex. ob Rheinbord; Bücke* Bütt. 72 30 Ex.; Gräte 71 w; Setzili* am Schleith. Schlossranden, 1 Ex. am Weg 73; Oef. 411.

O. purpurea x *militaris*: J: Tannbüel und Wootel OBa. (*Wa.*); SW-Fuss Osterberg im Ladel und Gräte 71 Merish. w. *Best.*: Bücke* Freudental Bütt. 72 ca. 10 Ex.!

Orchis incarnata L. s. str., fleischrote Orchis: D: b. ehm. Torfstich s. Hofenacker Ra. M 71; Moos sw. Thay. 74; ZH Löhli ö. OStammh.; TG Barchetsee und Moos n. dv. 7 Ex.; Wilersee; B Hellisriet n. OGail. 1 stattl. Ex. 74. *Best.:* Weiherwiesen N Herbl.; Etzw.riet; Laagwiese Büs. 72; Binn.-riet W 75 1 Ex.; (Riet s.) Nackermühle Lottst. (und b. P. 355 s. dv.).

Orchis latifolia L., breitblättr. Orchis: D: Seeli Dörfl. z; ZH Hausersee W; TG Barchetsee und Moos n. dv.; B Kabisland s. P. 493 Zoll Gail. O; Hangriet b. P. 355 s. Nackermühle Lottst.; J: Grüt n. Biberich Löhn. *Best.*: Moos* Ra. (unten N); Alter Weiher O und W* Thay. und Weiherwiesen Herbl. im Fulachtal; Amon* nw. Hausersee 71.

O. latifolia x *maculata*: Riet Dachsenhausen w. Hausersee Oss. 71.

Orchis maculata L., gefleckte Orchis: D: TG Etzw.riet 1 Ex.; Barchetsee; B Rheinhölzle Büs. 72; J: Bücke* Freudental Bütt.; Schlossbuck Thüle Merish. 1 Ex.; Randensteig nw. Merish. 70; Heerenberg n. P. 716 sw. Merish., weissblühend (*Wa.*); Leuengründli im hintern Dostental Merish.; Hasenbuck, Rietbuck und Steineweg w. dv.; Zelgli w. H'tal 68; Setzeli* am Schleith. Schlossranden; Wiiwarm Begg. *Best.*: Alter Weiher O* Th. und Weiherwiesen Herbl. im Fulachtal; Schaarenwiese 68; Biberich Löhn. (P. 674 und Holderhalde); Oef. 411.

Orchis traunsteineri Sauter, Traunsteiners Orchis: D: Moos* Ra.; Alter Weiher O* Thay. 69; ZH w. Büelhof Alten 76 2 Ex.; TG Schaarenweiher 69; Barchetsee und Moos n. dv. *Best.*: Etzw.riet; Teufen am Irchel (*Oef.*); Kabisland Gail. s. P. 493 n. Hellisriet 1 Ex.

Ophrys fuciflora (Crantz) Mönch, Hummel-Ragwurz, Hummel;

Gräte und Grätental (= Beisental?) (*We.*); Osterberg und Thüle Merish. (*St.*); Oef. 411.

Ophrys apifera Hudson, Bienen-Ragwurz, Biene: D: Steinbruch Altd./Wiechs (*St.*); TG Barchetsee 75 1 Ex. (Schl.); J: Grätental NW (*We.*); Ebnetwisli P. 716 sw. Merish. (*We.*); Kirchhalde 1 Ex. und Oberberghalde H'tal (*St.*). *Best.:* Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Ophrys sphecodes Mill., Wespen- od. Spinnen-Ragwurz, Spinne: *Best.*: Gräte Merish.; Oef. 411.

Aceras anthropophorum (L.) Ait.f., Ohnsporn: von *Joh. Werner* (We.) und *J. Stierli* (St.) 75 auf Merish.gemarkung wiederentdeckt, wahrsch. an 2 versch. Stellen (5 bzw. 8 Ex.).

Himantoglossum (= Loroglossum) *hircinum* (L.) Spreng, Riemenzunge: J: Grenze s. Opf. g. Ferienheim* (*St.*); Grätenwiese Merish. 74 1 Ex.; SW-Fuss Osterberg (von s. Schloss Herbl. wegen Ausdehng. des Steinbruchs hierher verpflanzt) 75 z. *Best.*: Gail.berg (Waldrand ob P. 492 Gail. O 75 2 Ex.; Brand w. Herbl. (St.) 75; ob d. ob. Steinbruch unterh. Oberberg O H'tal (*St.*); Oef. 411.

Gymnadenia odoratissima (L.) Rich., wohlriechende Handwurz od. Nacktdrüse: D: TG Espi Oberschlatt; Etzw.riet (*St.*); Barchetsee (*St.*); J: Grätental W; Wiisse Risen Begg. 72 4 Ex. *Best.*: Moos* Ra. 71 w; (Barmen am W-Hang) Gräte (*St.*); Hägliloo N Ber. 69; Setzeli* am Schleith. Schlossranden 72; SW-Hang Küssaberg 75 w; Oef. 411.

Epipactis purpurata Sm., violette Sumpfwurz: D: Tobel ö. Geisshof s. Bleuelh. (Bl. Andelf.) 74; J: am Fuss d. Burghalde Sibl.randen 70 (Wa.); am Fuss d. Aufstiegs zum Langranden ö. Breitwisen 70. *Best.*: Wegenbach ö. Herbl. (Kreuzeiche* [*St.*] und g. Spitzwisen [St.] 76); Rossberg (*St.*) z; Oef. 411.

Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw., kleinblättr. Sumpfwurz: J: Weg Grätental W g. Grenze (Fenner Zch., Forster/Goetz W'thur) 71 z *im* Weg; w. Str. z. Sibl. Randenhaus 680 m

(*St.* 73): S-Hang Wanne Neunk. (*Oef.* 60). *Best.*: Badsteighau Osterf. (*Oef.*); Oef. neu f. 411.

Epipogium aphyllum Sw., Widerbart: J: Aufstieg Dostental-Hagenbuckhütte (*Russ.*). *Best.*: Gräte Merish., im Wäldchen s. P. 717,6 dann und wann (*We.*); Tälchen zw. Randenhorn und Ebnet nw. Merish. (*St.* 2 Ex.); Neunk. (*Oef.*); Hofemerhölzli und ob Steimüürichopf Sibl.randen W (*Wa.*); Oef. 411. (die meisten Angaben [ausser St.] wohl *vor 60.*

Spiranthes aestivalis (Poir.) Rich., Sommer-Wendelähre: D: TG Barchetsee (*Schl.*). *Best.*: Etzw.riet (*Oef.* 63).

Goodyera repens (L.) R. Br., Moosorchis: D: B W-Hang Schwaben Alt. gegenüber Kloster Rheinau 76 6+11+1 Ex.; J: Tannbüel OBa.; Gräte (*St.*); Ebnet S sw. Merish. (Waldstr. und nw. Tanne ob d. unteren Str. O) 72. *Best.*: Steineweg 72 3 Ex.; Oef. 411.

Liparis loeselii (L.) Rich., Zwiebelorchis: D: TG Barchetsee M 75 (Schl.).

Corallorrhiza trifida Châtelain, Korallenwurz: J: Waldecke w. OBa. (*Russ.*, wahrsch. †); Schlossbuck NO Thüle Merish. (We.) 74; Römerstr.* Begg. ca. 5 Min. vor Abzweigg. zu Schwedenschanze, r., 70 z (W. Wäckerli Neunk.); Fuss d. Wiissen Risen 710 m (*Bd. 54*).

Salix pentandra L., Lorbeer-Weide: zw. Schifflände und Strandbad Stein; P. 666,1 Rüti n. Lohn; Schliffenhalde am Buechberg O nö. Thay.; Eschh.weiher Sh. k?; Wutach b. Oberwiesen (ESB); ZH Golleter Kohlf. n. Benken; S-Rand Rudolfingerhölzli sw. Rud.; Oef. 411.

Salix daphnoides Vill., Reif-Weide: D: Hinterbol im Riet SO n. Ra.; alte Kiesgrube Bim Chrüüz sö. Ra.; Hint. Weiher n. Hemish.; Bruedersee w. Barzh.; hint. d. Ebnat Sh.; TG Waldrand Buechberg NO Diess.; b. Kloster Parad. am Bach; Riet s. Bahnh. Schlatt; b. Kalt.; B ö. Hausen a. d. Aach; Schnek-

Salix repens L. *aggr.*, kriechende od. Moor-Weide: (nach ESB bei uns nur Bastard-Schwärme) ZH Lichtg. nw. Entenmoos St.berg nö. OStammh. z.; TG Schaarenwiese 69; Barchetsee; B zw. Birkbühl und Tolen an N-Grenze Büs. (*K. 48*); Hellisriet n. OGail., an 1 St. M. *Best.*: Espi Oberschlatt 69; Hausersee (und Amon*) Oss.; Binn.riet NW z; Egelsee Thay. M.

Salix aurita L., Ohr-Weide: Hosen Stein 76; n. Flurl.steg Neuh. k?; ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee; Grube Heidi w. Oss. 72; TG Barchetsee und Wilersee; B Wäldchen Schlatt nö. Büs. *Best.*: Waldsümpfl. nö. Genn.brunn Herbl. 69; Eschh.weiher Sh. k? 75; Seewadel Riel. w. Singen 75 M; Oef. 411.

Betula pubescens Ehrh., Moor-Birke (x *pendula*): D: Riet Ra. 72. *Best.:* (Katzentalersee*) im Spiess Gottm. 75 z; Seewadel Riel. w. Singen.

Betula humilis Schrank, nordische od. Strauch-Birke: B Riet ö. Pfohren sö. d. Osterbrücke im Donautal zw. Donauesch. und Geisingen M 70 (Oef.).

Alnus viridis (Chaix) DC., Grün-Erle: *Best.*: Waldrand nö. Eck (s. Albführen) w. Balt. 74 M.

Quercus pubescens Willd., Flaum-Eiche: D: auf Deckenschotter Wilch. (*Oef.*); J: *W*-Hang Längenberg Sh.; w. Ghaa n. Sibl. *Best.*: s. Pantli* Stett./Sh.; W-Hang Brämlen Sh. und Teufelsloch* sw. Stett.; Gräte (Eselsruggen); Längenberg NW Merish.; östlicher Schweizersbildfelsen; Geissberg Sh. (ob Lokomotivdepot Mühlental); Wolfsbuck S nw. Sh.; Ber.randen (Lieblosental SO).

Qu. pubesens x *petraea*: D: B Ebersberg Ebr. S und SW; Heilsberg Gottm. (S-Kante b. d. Jägerhütte); Schoren S b. Engen; Ruine Kränkingen am S-Hang Eichberg Oberriedern; SW-Hang Küssaberg.

Ulmus campestris L. em. Hudson, Feld-Ulme: k? D: ZH Hausersee N.

Cannabis sativa L., Hanf: Oef. 411.

Urtica urens L., kleine Brennessel: D: Hühnerhof Hard O n. Buch. *Best.*: Ra. (Kabisland sö. P. 416 im Riet); Bibermühle Ra.;

Gruben Buchth. (Esiloo w. Hochhäuser); Schleith. (Hofstatt* hint. Haus *Bd.* 60); Diess. (Ratihard 70 und Rebberg Rosiliberg* 72); Gail. (ob Kohler gegenüber Kathr.tal) 76; Gottm. (Hühnerhof im Katzental); Schlatt a. R. (n. Dorf); Oef. 411.

Viscum album L., Mistel: D: nö. Windegg Buchth. (Wa.) 75†; V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: Sonnenburggut Sh.; Oef. 411.

Thesium linophyllon L., leinblättr. Bergflachs: J: B Heidenkeller SW b. Engen M. *Best.*: w. Bahnh. Welsch.-Neuh.; S-Rand (und W-Seite) Schoren b. Engen M; Küssaberg SW; Plören (b. P. 536 und 571 M); Krützenbühl O n. Htwiel M.

Thesium pyrenaicum Pourr., Pyrenäen-Bergflachs: J: zw. Wachholderbuck und Randenhaus Sibl. 69; Randenhaus 845 m (*Bd. 50*); ob Wannenhof unt. Wiiwarm Begg. z. *Best.*: Hagen 72; Zelgli (ob Möösli) 69; Winkelacker H'tal 69; Sibl.randen (Wieslein w. P. 805); Oef. 411.

Thesium rostratum M. et K., gelber Bergflachs: D: B O-Rand Allmend s. Biet. 73; J: B Heidenkeller SW b. Engen. *Best.*: Irchel b. Dättlikon M; b. Judenbegräbnisplatz w. Randegg (s. P. 474 Kropenbuck!); S-Rand Schoren b. Engen; Talmühle Kriegertal (*Bd. 59*).

Aristolochia clematitis L., gew. Osterluzei: v? J: unt. Rebberg Lätten Löhn. (*Wa.*, wahrsch.†); V: O-Fuss Rosenegg. *Best.*: am Fuss d. Mauer Haus Brodbeck Hohlenbaum/Klusstr. Sh., 75†; Htwiel (*Att.*); Mägd.; Oef. 411.

Rumex aquaticus L., Wasser-Ampfer: *Best.*: Wutachkanal Oberwiesen Schleith. 462 m (*Bd.* 63); Oef. 411.

Rumex hydrolapathum Hudson, Ufer- od. Riesen-Ampfer: D: Weiherwiesen Fulachtal Herbl. 69 1 Ex. (det. ESB); Oef. 411.

Rumex maritimus L., Strand- od. Meer-Ampfer: D: B Sumpf Allmend W w. Gottm. 75 z. *Best.*: Hardsee* Gottm. s. dv. (*Att.*).

Rumex scutatus L., Schild-Ampfer: *Best.*: Htwiel (Att., Beginn Anstieg und ö. Tunnel ten Brink-Weg); Bahn b. Kalkwerk Thay. 69.

Polygonum bistorta L., Schlangen-Knöterich: D: Egelsee s. Bahnh. Stein 74 1 Ex. veg.; Eschh.weiher Sh. 73 k?. *Best.*: Egelsee Thay. 73 1 Ex. veg. Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Polygonum brittingeri Opitz, Brittingers Knöterich: D: ZH l. und r. Thurufer zw. Gütighausen und Andelf. (Gem. Oss. und Adlikon) an zahlr. Orten (*M. Moor 53*); B Acker am Kirchweg Erz.—Weisweil 76.

Polygonum minus Hudson, kleiner Knöterich: D: ZH Niederholz sw. Marth. 69 w; w. P. 348 s. Ell. 71; TG n. Langholz ö. Nussb.; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 71. *Best.*: Allmend (= Hosen) Stein; b. Morgetshofsee* s. Thay.; n. Engeweiher Sh. 69; Oef. 411.

Polygonum dumetorum L., Hecken-Knöterich: J: Schlossholz S Stett.; V: Pächterhaus Hkr.; Mägd. M. *Best.*: (Steinbruch w.) Scheibenstand Herbl.; Alt. (P. 405,2 s. Ende Keltenwall* und s. Dammboden im Schwaben); Htwiel (*Att.*); Oef. neu f. 411.

Fagopyrum sagittatum Gilib., echter Buchweizen: *Best.*: Mutzentäli* Herbl. (g. Buchbrunnen) adv., 70† (verbaut); Oef. neu f. 411.

Polycnemum maius A. Br., grosses Knorpelkraut: T: Hofstatt Schleith. (*Bd. 50*). *Best.*: Bahnh. Egl. (*Bd. 49*); Oef. 411.

Chenopodium bonus-henricus L., guter Heinrich: D: Bibermühle s. Ra.; B Seeweiler nö. Binn.; Tengen N; J: Geissberg W Sh.; V: Hof Rosenegg; Htwiel (Att.) b. Gasthof; Pächterhaus Hkr.; Stofflerhof. *Best.*: Hof Genn.brunn ö. Herbl.; Oef. 411.

Chenopodium botrys L., drüsiger Gänsefuss: D: Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl. 70 (schon K. *50*).

Chenopodium glaucum L., grau- od. meergrüner Gänsefuss: D: ZH l. Thurufer 100 m oberh. Thurbrücke Oss.-Thalheim, Gem. Adlikon (*M. Moor 53*); TG Kiesgrube Petri Parad. 1 Ex. 72. Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Chenopodium opulifolium Schrad., schneeballblättr. Gänsefuss: *Best.*: Htwiel (Gasthof-Areal) 76.

Chenopodium vulvaria L., Stinkkraut: Oef. 411.

Amaranthus albus L., weisser Fuchsschwanz: D: ZH Lehmgrund im Dorf Ell. (*Ko. 46*); Thurufer wsw. Gehöft Tüfenau b. P. 410, Gem. Adlikon (*M. Moor 53*); T: Sonnenhof Schleith. (*Bd. 49*).

Viscaria vulgaris Bernh., gew. Pechnelke: *Best.*: Htwiel, einige wenige Stöcke (*Att.*).

Silene dichotoma Ehrh., gabeliges Leimkraut: D: B am Rhein ö. Brücke Rheinheim-Zurzach 75 z.

Silene otites (L.) Wib., Oehrchen-Leimkraut: *Best.:* SW-Hang Htwiel (*Bd. 50, Att.* w).

Gypsophila muralis L., Mauer-Gipskraut: *Best.:* Stoppelfeld sw. Morgetshofsee* s. Thay. 69; P. 404 Schaaren 71; (O-Ecke Lehmgrube Ziegelei) Parad. 71.

Dianthus gratianopolitanus Vill., Grenobler Nelke: J: B Ruine Falkenstein, Donautal (*Bd.* 60). *Best.*: Htwiel (*Att.*) (samt *D. grat.* x *carthus.*); Oef. 411 B (wohl Flühweg Fützen).

Dianthus superbus L., Prachts-Nelke: J: zw. Tierhag und Chrüüzweg nnw. H'tal. *Best.*: ö. Ell. (Wegkreuzg. ö. P. 369 Geissert im Niederholz Marth. 76; Winkelacker w. H'tal (w. Randenwis) 76 w; Hinterer Randen w. dv. 68; Oef. 411.

Stellaria alsine Grimm, Moor- od. Sumpf-Sternmiere: V: ?Htwiel (*Att.*). Oef. 411 *B* (wahrsch. Tiengen).

Cerastium pumilum Curt. *s. str.*, niedriges Hornkraut: J: Fabrikareal +GF+ S und Logierhaus Birch Sh. 74. *Best.*: Sandgrube Horn (ehm. Scheibenstand b. Oberholz (ev. aber Bahnh.) sö. Da. 69, wohl†; zw. Eh. und Neuh. b. Engen (sw. d. Str.) 75 w; Oef. 411 (wohl f. ssp. pallens).

Cerastium pallens F. W. Schultz, blasses Hornkraut: D: «Sand» b. Schulh. Buch, mit C. semidec. und brachypet. (*K. 48*) (alles†); Grube b. P. 436 Hasenacker n. Buch 74 M. *Best.*: Kiesgrube Petri Parad. O 74; Htwiel (O-Fuss ob Widerhold-Weg) 75; Oef. 411.

Holosteum umbellatum L., Spurre: einzig: D: Mauerkrone Nordstr. Sh. 75. *Best.*: Welsch. (geneigter Wiesenstreifen w. «Sand»

nw. Bahnh.) M 75; Schoren b. Engen (Gebüsch b. P. 547 W) 75; Oef. 411.

Sagina apetala Ard., kronblattloses Mastkraut (inkl. ssp. ciliata): D: ZH ?ob Raffoltersee ö. Walt.; TG b. Steg zur Insel Werd UEschenz; Oef. 411.

Minuartia hybrida (Vill.) Schischkin (= tenuifolia), zarte Miere: einzig: D: ZH Kiesgrube Wattbüel sw. Marth. 75 1 winziges Ex.; Bahnh. Egl. (*Bd. 49*); Oef. 411.

Arenaria serp. ssp. leptoclados (Rchb.) Guss.: D: ZH Burg b. Egl. 360 m und Hang d. Niederterrasse g. d. Eisenbahnbrücke (*Ko.*); b. Stigli (s. Hof Schneitenberg) n. d. Bahn Andelf. (*Ko./K. 46*); T: Schleith. mf. (*Bd.*). *Best.*: oberh. Rüdl. brücke (*Oef.*).

Spergula arvensis L., Spark, Spörgel: D: sw. Rattenbuck* Buch w; Spiesshof M 72 und Buttelen 71 n. Ra.; Familiengärten Neutal* Herbl. 69 (73†); Halde ob Giesserei +GF+ Herbl. tal; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 70; J: Loowisen w. Stett. *var. sativa:* ZH Bärchi sw. Rud. k 72. Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Spergularia rubra (L.) J. et C. Presl., rote Schuppenmiere: J: Fabrikareal +GF+ im Birch Sh. beim 1. Schopf hint. d. Zaun an d. Str. 74 z.

Herniaria glabra L., kahles Bruchkraut: D: ZH Bahnh. Egl. (*Bd. 50*); J: b. Logierhaus Birch Sh. und s. dv. 72.

Scleranthus annuus L., einjähriger Knäuel, *ssp. polycarpos* (L.) Torner (= biennis): D: Grube Spiesshof n. Ra. 71 z; Grube Wolfacker nw. Hemish. 71; J: Martinshalde am Osterberg S n. Merish. 70.

Nuphar lutea (L.) Sm., gelbe Seerose, grosse Teichrose: D: Feuerweiher Löwenstein Neuh. M; Eschh.weiher Sh. M. *Best.*: Hüttw.seen.

Ceratophyllum demersum L., rauhes Hornblatt: D: ehm. Torfstich s. Hofenacker Ra. M 71; Biber s. Bibern (n. Thay.);

ZH Wasserloch s. Ell.; TG Barchetsee (Schl.). *Best.*: Bibermündg. Ra. 72; Oef. 411†.

Ceratophyllum submersum L., glattes Hornkraut: D: Bibermündg. Ra. 72; ZH Rütenensee M und Lochsee Andelf.; B Fossewydesee* sw. Biet. *Best.*: Grossee, Burketen(= Breiten-)see* M und Steinengrundsee* Andelf.; Hardsee* w. Gottm.

Trollius europaeus L., Trollblume: J: Leuengründli im hint. Dostental Merish. 1 Ex.; zw. Leuengründli und Heidenbomm Begg. *Best.*: Alter Weiher O* Thay. g. Bsetzi 71; w. OBa.; (Wolfertäli s.) Hohhengst und Galliwis w. Ba. 69/76; Oef. 411.

Nigella arvensis L., Acker-Schwarzkümmel: Oef. 411. (Klosterfeld H'tal noch *48* v. *K. und Kunz*)†.

Delpinium ajacis L., Garten-Rittersporn: D: Weggabelung w. P. 418 w. Oehninger Zoll und ob Zwinglistr. am Hkl. Stein; Vorderbrugg Ra. w; ZH Grube Steigbüel Stammh. sö. Sl. *Best.*: s. Sibl. Randenhaus; Oef. 411.

Aconitum napellus L., blauer Eisenhut, *ssp. pyramidale* Mill.: Oef. 411.

Anemone narcissiflora L., Narzissen-Anemone: J: B Buchberg b. Blumberg 69. Die Fundst. b. Begg. konnte angeblich auch von K. mit Bd. nicht mehr best. werden. Oef. 411 (gemeint wohl Begg., s. ob.!).

Anemone silvestris L. Hügel-Anemone: *Best.*: Steineweg w. Dostental, im Föhren-Wachh.-Wald unterh. d. Str., 69 w, 76 noch vorh., durch Wachholder bedrängt. Nach Angabe eines Klassenkameraden des Finders hat dieser die Pflanze dort eingesetzt!

Ranunculus lingua L., grosser Sumpf-Hahnenfuss: D: Eschh.weiher N Sh. z k; B Sumpf Allmend w. Gottm. 74 (urspr. Teil des Hardsees*, durch Bahn abgetrennt). Oef. 411†.

Ranunculus flammula L., kl. Sumpf-H., *ssp. reptans* L.: *Best.*: Hosen Stein 72.

Ranunculus sceleratus L., Gift-Hahnenfuss: D: Rhein b. Bibermühle M und s. Staffelwald Ra.; Hosen Stein (gegenüber Zeltplatz Wagenh.) und unterhalb; Haussee (s. Bruedersee) w. Barzh. (70 trotz Melioration!); Morgenshofsee* s. Thay. 71 z; ZH Rhein n. Warte Rheinau 76 1 Ex.; Cholgruebensee, Rütenensee 71 M, Pfaffensee und Mördersee* Andelf.; Waldsümpflein ob P. 450 Oberholz W Oss.; TG Mülisumpf ö. Pfarrholz w. ONeunf.; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 70 1 Ex.; Bolderen SO w. Gail.: J: am Rhein b. d. Röhrenfabrik Neuh. 1 Ex. 72. *Best.:* Riet Ra. (ehm. Torfstich s. Hofenacker 72 3 Ex.); Grossee M und Lochsee Andelf. 68; Binn.riet (W, Sand [1 Ex.] und Riedgraben s. Rossried); Oef. 411.

Ranunculus arvensis L., Acker-Hahnenfuss: zieml. selten geworden, nirgends z! D: ZH Weiher zw. Bahnh. und Dorf Marth.; B Str. Erz.-Weisweil und w. Weisweil; J: Ferienheim* Bütt.; vord. Langacker, s. Studensteig und zw. Schenenbüel und Heerenbuck s. Lohn; Buechrüti sö. Stett.; Buechberg sw. Merish.; Klosterfeld b. P. 673 unt. Gerstenstigli; Hohrainchäpfli s. H'tal; Hägliloo n. Ber. *Best.*: Stammh. (ob Raffoltersee ö. Walt.); Oef. 411.

Ranunculus aconitifolius L., eisenhutblättr. Hahnenfuss: Oef. 411.

Ranunculus aquatilis L. *aggr.*, Wasser-Hahnenfuss:

ssp. circinatus Sibth., starrer od. kreisrunder W.: D: ZH Rheinkies n. Warte Rheinau 76; J: Itelsau-Randen* Schleith. (*Bd.* 64).

ssp. aquatilis s. str.: B am Abfluss Aachtopf Aach 66 (schon ESB)

ssp. aquatilis s. str. x *fluitans*: ? Petribach Par. 74; *Best.*: Aach im Schwimmbad (und im Stadtpark) Singen 74.

Thalictrum aquilegifolium L., akeleiblättr. Wiesenraute: D: ZH Waldrand w. Büelhof Alten 76; Seewädeli O Stammh. ö. Sl. 1 Ex. 75; B ob Fussweg z. Klinik Berg Gail. z; J: B Küssaberg SW 1 Ex. 75. *Best.*: Moos* Ra. 71 M; Etzw.riet w; (Rand) Sürch Sl. w; Schlatt (Espi SO z) 69; Schaarenweiher 69; (n. P. 421 Langbuck ö.) Amon* Hausersee; Oef. neu f. 411.

Thalictrum minus L., kleine Wiesenraute: *Best.:* Osterberg n. Merish. (SO-Hang und «Gupf») 69; (SW-Hang) Küssaberg 75 z; Oef. 411.

Thalictrum simplex L. (= bauhini), einfache W., *ssp. galioides* Nestl.: *Best.:* Galgenbuck Neuh. 69; Kintscherbuck* Stammh. sö. Sl.; P. 419 Steinbuck s. Rud. 76; Russler (Hänglein n. neuem Quartier w. Bahnh.) Biet. 74 w; Eisweiher (SO-Ecke ehm. Weiher b. ehm. Sportplatz n.) Jest. 76 w; Plören (P. 571) 68/75; Oef. 411.

Thalictrum flavum L., gelbe Wiesenraute: D: TG Mörderloch Schaarenwald NO am Rhein; B Laagwiese Büs. 71. *Best.*: unterh. Stein gegenüber Wagenh. (*Oef.* 63) = Hosen Stein 74 M; (Waldecke s. Tüüfelschuchi) Ber.; Wagenh. (unterh. Zeltplatz) 74 z; Schaarenwiese 70; Oef. 411†.

Adonis flammea Jacq., feuerrotes Teufelsauge, «Bluetströpfli»: D: hint. Widen nö. Neunk. und J: s. Loch (P. 689,9) nö. Lohn (*H. Kunz 49*). *Best.*: Ferienheim* Bütt. (aber nicht *w.* F.!) 73; Oberwiesen Schleith. 459 m (*Bd.* 60); Oef. 411.

Adonis aestivalis L., Sommer-Teufelsauge, «Bluetströpfli»: *Kunz 49* wie ob.; J: Neufeld und Reiat s. Opf.; Ferienheim* Bütt. 70. *Best.*: sw. Lohn (w. Schenenbüel) w; Hägliloo Ber. 70; Schleith.: Wolfbüel 522 m *52* und Büelweg 520 m 62 (*Bd.*); Hhöw. (*Att.*); vord. Langacker s. Lohn; Oef. 411.

var. citrinus Hoffm. (gelbblühend): *Kunz 49* wie ob.; T: Weizenfeld im Härdli Schleith. 540 m (*Bd.* 63). *Best.*: w. Langacker Lohn 1 Ex. 75 (und w. Schenenbüel 71); Hägliloo n. Ber. 70.

Papaver argemone L., Sandmohn: D: Bahndamm ö. Bahnh. DB Neuh. 75 z; ZH Tug*st*ein s. Rheinau 76 w; B Unterreck. ö. Büs. 72; Alt. im Dorf w 75. *Best.*: *B*uttelen n. Ra. (s. Wäldchen) 71; Wilch. (*Oef.* 62); Gottm. (Bahn n. Hardsee* und n. Spiess 74 z; Erz. (Bahn b. Ziegelei) 75 w; Schleith. (St. Jergen 580 m, *Bd. 50*); Oef. 411.

Fumaria vaillantii Loisel., Vaillants Erdrauch: D: TG Rosiliberg* ob Kathr.tal Diess. 69; Weg Grossholz-Sand s. Diess.

75 (*cf. parviflora* Lam.!); B Grenze sw. Kapf Biet. 75; J: Lachenacker SW Thüle und Randenhorn S nw. Merish. 72; bad. Bahnh. Neuh.; Randenhaus Sibl. 70; B Albführen n. Dettigh. *Best.*: Klosterfeld H'tal; Eschh.tal Sh.; Oef. 411.

Fumaria schleicheri Soyer-Willemet, Schleichers Erdrauch: D: ZH Glestigbuck nw. Walt.; TG Ebnet w. Diess. (ev. aber Guggenbüel n. Basad.) 72; B Büs. (Dorf S) 76; J: Hohrainchäpfli s. H'tal; Hägliloo n. Ber. 71; V: Htwiel (Reben ob Krankenhaus); Oef. 411? (vermutl. †).

Lepidium draba L., Pfeil-Kresse: D: Emmersberg Sh. 73, †; ZH Trügli sö. Da. 70; J: Rhein b. Verbandstoff-Fabrik Neuh. 76. *Best.*: Thay. (Laugstr.?); vord. Langacker g. Isenbüel Lohn 71 z; (Bahnhang) Urwerf Neuh. 73; w. Bf. SBB Neuh. 70; Oef. 411.

Lepidium sativum L., Garten-Kresse: D: TG Bach w. Bahnh. Schlatt 70; Grube Guggenhuser* Kalt. 73; J: Rhein b. Neuapostolen-Kirche Neuh. 71; Oef. 411.

Lepidium ruderale L., Schutt- od. Stink-Kresse: D: B Biberbrücke Biet. 74; Bahnh. Welsch.-Neuh. und Hkr. z 75; Oef. 411.

Lepidium neglectum Thell., übersehene Kresse: D: B hint. Brauerei Gottm. 75.

Lepidium densiflorum Schrad., dichtblütige Kresse: (oft nicht leicht vom häufigeren L. virginicum s. str. zu untersch.) D: Bahnh. Ra.; TG Basad.; Bahnh. Etzw.; B Bahn n. Spiess Gottm.; Bahnh. S Hkr. z 76; Bahnh. Welsch.-Neuh. und Kiesgrube Sand nw. dv.; J: unterh. Lohn 70; Logierhaus Birch Sh.; V: Htwiel N und b. Bahn. *Best.*: Bahnh. Feuerth. (und ö. Rest. Warteck ö. dv.) 76.

Lepidium latifolium L., breitblättr. Kresse: *Best.*: Htwiel (unter Festungsmauer S 74 w.

Thlaspi montanum L., Berg-Täschelkraut: J: Schwedenschanze Begg. 72. *Best.*: W-Hang Geissberg Sh., Weg unten z; W-Hang Brämlen Sh. (und s. Teufelsloch* Stett.); Längenberg W Merish. (ob Abtschüür); Hangweg Thüle SW Merish. 69; Oef. 411.

Sisymbrium sophia L., feinblättr. Rauke, Sophienkraut: D: Schopf b. Fabrik Kelis O (s. Fabrik Knorr) Thay. 75.

Sisymbrium strictissimum L., steife Rauke: T: l. Wutachufer Oberwiesen Schleith. (*Bd.* 63); Oef. neu f. 411.

Sisymbrium austriacum Jacq., österr. Rauke: D: Graben Seewadel, 100 m ö. Schüppel im Riet Ra. (*K. 47*); J: Erdwall ö. Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl. 71 w; Oef. 411.

Calepina irregularis (Asso) Thellung, Calepine: D: b. Forsthaus Neutal* ö. Herbl. 70.

Isatis tinctoria L., Färber-Waid: Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl. 70.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC, schmalblättr. Doppelsame: D: B Bahn sw. Singen 74; Wutachufer Tiengen 345 m (*Bd.* 66). *Best.*: Bahn ö. Bahnh. Gottm. (hint. d. Schuppen w. Unterführg., mit Bromus tectorum) 75.

Erucastrum nasturtiifolium (Poir.) O. E. Schulz, kressenblättr. Rampe: D: Graben Seewadel-Almen im Riet Ra. (*K. 47*); O-Rand Schüppel Ra.; Kiesgrube P. 414 im Riet Ra. und Wattgraben s. P. 411 nw. Ra.; ZH Grube ö. Steigbüel Stammh. sö. Sl. z; T: im Wutachsand Oberwiesen Schleith. 450 m (*Bd.* 65).

Brassica nigra (L.) Koch, schwarzer Senf: D: B Klingengraben sw. Erz. (ESB 67, Exk. SBG); J: s. Längenberger Ziegelhütte Sh. 70, wohl adv.

Raphanus sativus L., Garten-Rettich: v D: Obermüli nö. Stein; Komposthaufen b. Forsthaus Neutal* ö. Herbl.; Rebberg Rheinhalde Sh. 74; V: Htwiel (*Att.*); k b. Str. Gross-Andelf.—Flaach P. 360.

Rapistrum rugosum (L.) All., runzliger Rapsdotter: D: B Wiese n. Nackermühle 75; Oef. 411.

Barbaraea intermedia Bor., mittlere Winterkresse: J: Rhein b. d. Röti Neuh. 76.

Barbaraea verna (Mill.) Asch., Frühlings-Winterkresse: J: Rhein b. d. ehm. Badeanstalt Neuh. 72.

Rorippa silvestris (L.) Bess., wilde Sumpfkresse: (oft schwer g. Ror. prostata abzugrenzen) D: Laag Dörfl. (cf. prostr.); hint. Bahnh. Thay.; Alter Weiher O* Thay., Schlag am W-Ende g. Unt. Bsetzi (cf. prostr.); Schlag Schellenberg O und SW s. Thay. 76 w; sö. P. 440 Herbl. (cf.); Schulgärten Breite Sh. 76; ZH Schlammbecken Quarzwerk Benken 69; Scheibenstand Laubern sw. Marth.; Oerl.riet; Rütenensee Andelf. M; Thur b. Alten und im Thurspitz* 71; TG Teich zw. Schaarenwiese und Bahnh. Schlatt; Baumschule n. Barchetsee; B ehm. Seeli n. Schachenhau, W-Grenze Gottm.; Katzentalersee* im Spiess Gottm.; Sulz nö. Hausen a. d. Aach; J: Rhein b. Ver-

bandst.-Fabr. Neuh. 72: V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: (n.) Rossweid Hemish. ö. Bibermündg.; Büs. (Laag, Ufer Rheinhölzle und Mündg. Kirchbergerbach); Oef. 411.

Rorippa prostata (Bergeret) Sch. et Th., niederliegende Sumpfkresse: D: n. Rossweid Hemish. (ö. Bibermündg.) z; Friedhof Stein (*Att.*); Eingang Baumschule Thay. (g. Bahnh. Biet.); ZH Thur im Thurspitz* und s. Alten; TG ö. P. 543 Rodenberg O Rheinkl. (cf. silv.); B Nebenstr. S Büs. w und Mündg. Kirchbergerbach; s. Friedhof b. Bahnh. Biet.; aufgelassenes Gartenland nahe Bahn Singen—Gottm. w. Singen M 74; am Rhein im Schwaben Alt. gegenüber Fabrik Edak Da.; J: Römerstr.* Begg. b. Uf Neuen 72 (cf. silv.) V: Htwiel (*Att.*). Best.: —

Rorippa amphibia (L.) Bess., ortswechselnde Sumpfkresse: D: Biber vor und 60 m oberh. Mündg. Ra.; n. Rossweid Hemish. (ö. Bibermündg.) z; Hosen Stein; ZH Schöni und Thurspitz* s. Ell. 71 M; Seewädeli Stammh. ö. Sl.; B Laagwiese und w. Mündg. Kirchbergerbach oberh. Büs.; am Rhein im Schwaben Alt. gegenüber Fabr. Edak Da. *Best.*: Giessen Lottst. 76; (w. und ö.) Insel Werd Eschenz; Ell. 69.

Nasturtium off. ssp. microphyllum (Bönningh.) Rchb.: nach *H. Oef. 58*: D: Orich Stein (*B. 12*, det. Oef.); Burg Stein am See (*K.*, det. Oef.); Graben oberh. Stein, l. Rheinseite (*Oef. 58*) w; untere Biber zw. Ra. und Hemish. z mit off. (*Oef. 57*); TG Gräben b. Eschenz (*B.* 07/12, det. Oef.); am Bach b. UEschenz z (*Oef. 58*); B mf. w im Raum Oehn.-Wangen -Gaienhofen mit off. (*Oef. 58*). *Best.*: unterster Fischteich am Bach s. Eschenz 76.

Nast. officinale x *microphyllum* (= Nast. sterile [Airy Shaw] Oef.): D: Froschbach Esiloo Buchth. w (*Oef. 57*); B Büs.bach unterh. Buchth., ohne Eltern (*Oef. 57*); Alt.bach w. Bahnh. Alt. M mit wenig off. (*Oef. 58*).

Cardamine pentaphyllos (L.) Crantz em. R. Br., Finger-Zahnwurz: J: Hornbuck ob Bibern; B Weg Küssaberg N 500 m an d. Gem.grenze Geissl./Bechtersbohl 75 M. *Best.*: Hintere Halde Opf. (Schlauch n. P. 633); Kurzloch Thay. z; Oef. 411.

Cardamine heptaphylla (Vill.) O. E. Schulz, Fieder-Zahnwurz: *Best.*: Hkl. Stein (oberster Weg hint. Chalchofen) 72; Holderhalde und Holderchapf ob Lieblosental NW Ber.; P. 757,6 Chornberg-Chapf Löhn./Sibl.; Oef. 411.

Lunaria rediviva L., wilde Mondviole: *Best.*: Trakenbrunnen Churzloch O Thay. z; Oef. 411.

Camelina sativa (L.) Crantz s. str., Saat-Leindotter: J: Klosterfeld n. H'tal 70; T: hint. Haus *Bd.* Hofstatt* Schleith. 63.

Draba muralis L., Mauer-Felsenblümchen: J: Landesgrenze ö. Merish. (*Wa./Zoller* 76).

Erophila verna (L.) Chevalier *aggr.*, Hungerblümchen:
ssp. verna s. str.: D: Rattenbuck* Buch 72; ZH w. Oss.
ssp. spathulata Lang: T: oberh. Felsenhüttli am Rankflüeli* Oberwiesen Schleith. (*Bd.* 62).

Arabis turrita L., Turm-Gänsekresse: J: O-Hang Sibl.randen unt. d. Turm (Wa. *50*) 72; zw. Bonderbrünneli und P. 764 im Langtal Sibl. (*Wa. 50, Oef.* 64, 76†). *Best.*: Htwiel (Att.) (N, Schulter unt. Karlsbastion und Felswand am Hor.weg SO) 75.

Arabis pauciflora (Grimm) Garcke, armblütige Gänsekresse: *Best.*: Staufenhau n. Chornberg Löhn., am Weg 70; Oef. 411.

Arabis arenosa (L.) Scop. s. str., Sand-Gänsekresse: adv. D: B Bahn n. Spiess Gottm., S-Seite 74 z; J: b. Logierhaus Birch Sh. 74 M; V: Htwiel (*Att.*). *Best.:* Wasserburgertal (*Att.*).

Erysimum crepidifolium Rchb., pippaublättr. Schöterich: *Best.*: Hkr.; Offerenbühl sö. Mägd.; Mägd. 75.

Alyssum montanum L., Berg-Steinkraut: *Best.*: Htwiel (Att.) S, ob ten Brinkweg und Felswand am Hor.weg SO 74 z.

Berteroa incana (L.) DC., Graukresse: adv. V: Htwiel (Att.) am Bahnhang 76 z.

Hesperis matronalis L., Nachtviole: v D: TG Breitbüel O sö. Sl.; B unt. Bergkirche Büs.; Erdhaufen ö. Hardsee* Gottm.; J: Merish. W; B ob Weisweil; nö. Stutz am S-Hang Eichberg n. Bühl 75 1 Ex. *Best.*: Oberwiesen Schleith. (Wutachgebüsch, *Bd. 50*).

Bunias orientalis L., orientalisches Zackenschötchen: D: hint. Bahnh. Thay., Bahnunterführg. und Schlag Finsterwald (Berg W) Thay.; Feldstr. Sh. unt. Fabrik Vetterli M; J: Hauptstr. H'tal 72; T: Haselboden* Begg. (*Bd. 42*); V: Htwiel (*Att.*). *Best.:* Parad. g. Schaaren (Kiesgrube Petri und Zufahrtsweg 70); Oef. 411.

Reseda luteola L., Färber-Reseda: J: B ob d. ehm. Steinbruch am W-Fuss Hornbuck, Eichberg SW Unterriedern 76 z. *Best.*: Htwiel (Att.) (Rundweg S ob Rebberg O; S-Hang oben; unt. d. Festg.); Welsch. (Kiesbuck n. Bahnh.).

Drosera rotundifolia L., rundblättr. Sonnentau: D: ZH/TG Etzw. riet 73 (Wied.). *Best.*: Seewadel Riel. w. Singen. Oef. 411†.

Drosera anglica Hudson em. Sm., engl. od. langblättr. Sonnentau: D: TG Barchetsee (Schl.). *Best.*: Espi Oberschlatt 70; Etzw.-riet; Hausersee W um *50* z, 70†?

Drosera obovata M. et K. (= angl. x rot.), breitblättr. Sonnentau: D: TG Etzw.riet 73 (mit Wied.).

Sedum telephium L. *ssp. maximum* (Hoffm.) Rouy et Camus: D: steile Wiese am S-Hang Hkl. und ob Hoppihoh am Wolkenstein Stein; TG W-Rand Rodenberg Sl.; B w. Bf. Welsch.-Neuh.; Buck n. Bahnh. Alt. 76; J: Gebüsch b. P. 547 Schoren NW b. Engen. *Best.*: Büs. (s. Hippbühl); Oef. 411.

Sedum dasyphyllum L., dickblättr. Mauerpfeffer: *Best.*: Htwiel (*Att.*).

Sedum rupestre L. s. str., Felsen-Mauerpfeffer: D: Waldrand P. 404,4 w. Hemish. v; ZH Bach zw. Marth. und Nieder-Marth.; Kieswerk Steinacker s. Marth. M. *Best.*: Mauer (hint.) Bahnh. Jest. (ssp. montanum Perr. et Song.) 76; Rheinhänge Da. 69; Str. n. Ell.; (P. 363,5 ob Reben) Ell.; Htwiel (Att.); Oef. 411.

Sempervivum tectorum L., gem. od. Dach-Hauswurz: *Best.*: Htwiel (Att.) (Felsen ob ten Brink-Weg) 75 z.

Saxifraga aizoon Jacq., immergrüner od. Trauben-Steinbrech: do.

Saxifraga granulata L., Knöllchen-Steinbrech: D: b. Schulhaus Alpenblick Sh. (*Wa.* 75); J: Bahnhang nö. Bahnh. SBB Neuh. 76 ca. 10 Ex.; V: Rosenegg (ZBG 69). *Best.*: Alt. (Keltenwall* M; Rain ö. Bahnh.; Bänklein ob Greuthalde); Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Chrysosplenium alternifolium L., wechselblättr. Milzkraut: D: Hirschenbrunnen Chroobach am Herrentisch Hemish.; TG «Waldsee» zw. Heerenberg und Winterhalden nw. Chalch. M. *Best.:* Hkl. und Wiesholzerberg Ra. mf.; «Kessel» s. Ramsemer Steig; P. 664 Guggental w. H'tal; Schlossranden N Begg. (Burghalde 785 m (*Bd. 50*) und Cholgrueben 69); Oef. 411.

Chrysosplenium oppositifolium L., gegenblättr. Milzkraut: *Best.*: Auenwald an d. Wutach n. Oberwiesen Schleith. 475 m (*Bd. 54*); Oef. 411.

Parnassia palustris L., Studentenröschen, Herzblatt: D: ZH Hausersee und Speck w. dv.; TG Schaaren (Kleewis* und Schaarenweiher); Hangsumpf sw. Steinbach sö. Bleuelh.; Hohrain w. Pfyn 1 Ex. 74; B Fuss Hangriet s. Nackermühle Lottst. 75. *Best.*: Moos* Ra.; Eschenriet Schaaren; Etzw.riet 75; Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Cotoneaster tomentosa (Ait.) Lindley, filzige Steinmispel: *Best.*: Gräte Merish. (w. Eselsruggen) 71; Oef. 411.

Sorbus domestica L., Spierling, Sperbeerbaum: (vf. wohl nicht erkannt) D: b. Engesümpflein* Sh.; Eschh.weiher W Sh. k?; J: am Rhein s. Schlösschen Wörth 76 1 Ex. unt. viel S. aucup.; S-Hang Hemming Neunk. (*E. Hitz 48*), Verb.glied zw. Osterf.- und Schaffh.areal d. Baumes; V: Htwiel (Beginn Rundweg s. Gasthof und Festg. je 1 Ex.) 76. *Best.*: Oberholz, Lör und im Loch (P. 639,9) nö. Lohn; Längenberg W (mündl. Mitteilg.); Brämlen SW ob Pantli* (Forstm. *Gasser*); Wirbelberg W und NW Sh.; Oef. 411.

Fragaria moschata Duchesne, Zimt- od. Moschus-Erdbeere: D: sw. Engeweiher Sh.; J: Str.rain ob Schlösschen Wörth Neuh. 76. *Best.*: Grenzgraben Vorderenge Sh./Neuh.; Htwiel (nach d. hohen Felswand Hor.weg O).

Comarum palustre L., Blutauge: D: Nägelsee sw. Oberwald Hemish. 72; ZH Hausersee; Riet Trutt. 74; TG Barchetsee und Wilersee. *Best.*: Egelsee Thay. 68; Eschh.weiher Sh. 71; Riet Dachsenhausen w. Hausersee 76; (Ringgraben) Cholgruebensee, Unt. und Mittl. Raubrichsee Andelf. 68; Seewadel Riel. w. Singen z; Fossewydesee* sw. Biet. M; Oef. 411†.

Potentilla alba L., weisses Fingerkraut: *Best.*: S-Rand Schoren b. Engen (b. braunen Bänklein w); Kapf Thay. 73; Tüüfelschuchi Ber. 68; W-Rand Schaffh.wald Büs. 70, 74†; Schaarenwiese W M 70; am Weg Rheinau-Ell. (Strickboden S) hoch über d. Rhein 70 w; Oef. 411.

Potentilla rupestris L., Felsen-Fingerkraut: D: ZH an d. Str. s. Horn (Oberholz) sö. Da. 70 1 Ex. adv. *Best.*: Kapf n. Thay. 73; TG Schaarenwiese W 70 M; Gail.berg (W-Hang ob Fussweg zur Klinik Berg 74 z); V: O-Fuss Htwiel (*Att.* 76); Oef. 411.

Potentilla argentea L. s. str., Silber-Fingerkraut: D: Gruben b. P. 436 Breiten Buch 71; Zelgbuck n. Hofenacker Ra. 71 z; Wolfacker nw. Hemish. 71; ZH Bahn s. Da. 69; V: Hhöw. (*Att.*). *Best.*: (Münchbrunnen ö.) Chapf Thay.; Oberboden Rheinau (zw. Seewerben und Eschhalden) 70; Dorf Ell. (Rain b. d. Post) 76; Htwiel (Att.) S und ob ten Brink-Weg; Hkr.

Potentilla canescens Bess., graues Fingerkraut: V: Gönnersbol sw. Staufen Hilz. überall 76. *Best.*: Schliffenhalde am Buechberg O Thay.; Kiesgrube Feldstr. b. Familiengärten 73, 74 verbaut; Felsen Finsterwald (Berg W b. Bahn) Thay.; Steinbrüchlein sw. Schloss Herbl. ausgangs Moostal 72; Htwiel (Att.) S und ob ten Brink-Weg; Mägd. (ehm. Schlossgarten); Hhöw. (Rundweg b. Gedenktafel); Oef. 411.

Potentilla praecox F. Schultz, frühzeitiges Fingerkraut: *Best.*: Hohfluh* Neuh. (Hänglein W).

Potentilla recta L., hohes Fingerkraut: D: aufgelassenes Gartenland am Grubenstieg Sh. 68, 72 verbaut; ob d. Reben an d. inneren Rheinhalde Sh. 74; ZH Burketensee* Andelf. 69; TG Kiesgrube Petri ö. Turm (Wa.) 74; b. P. 461,1 w. Rüti Rodenberg nö. Sl. z 73; B s. Dammboden im Schwaben Alt. am Rhein 1 Ex. 75.

Filipendale hexapetala Gilib., sechskronblättr. od. knollige Spier- od. Rüsterstaude: J: Waldrand W Schafwinkelbüel 572 m ö. Schleith. (*Bd.* 64). *Best.*: Schaarenwiese; Giessen Lottst. (mf. und z. T. z, auch Hardt n. Giessen w); Küssaberg SW 76.

Alchemilla hybrida H. s. l., weichhaariger Frauenmantel: V: nö. Wagenstelli Hstoff. S 75. *Best.*: P. 877 Lang Randen Schleith. 70; Oef. 411.

Alchemilla alpestris (F. W. Schmidt) Camus: D: Alter Weiher O* Thay.; Gsangholz ö. Chirchenfeld sö. Thay.; ZH Sumpfwiese Fulenbach St.berg nö. OStammh.; B P. 514 Ammannshölzle w. Randegg; J: Waldrand n. Eschenhau nö. Schleith. 72; B Str. Frankengraben nw. Jest. unten 75; Oef. 411.

Rosa maialis Herrmann (= cinnamomea), Zimtrose: wohl nur k, so: D: Eschh. weiher O Sh.; B Autostr. Lottst. s. Ueberführg.; V: Rosenegg; Htwiel (Fahrstr. vor Gasthof M).

Rosa spinosissima L., reichstachelige Rose: *Best.*: unt. d. Flühen am Buechberg n. Thay. 69; W-Hang Brämlen Sh. beim Felszahn 69; Gräte Merish. 69; Oef. 411.

Rosa gallica L., Essig-Rose, franz. Rose: D: Eschh.weiher Sh., wohl k; J: Waldrand ob Heerenwis Babental ö. Schleith. 72; *Best.*: zw. Hohbrugg und Uechpen sö. Schleith. (O-Seite Wäldchen Uechpen und s. St. Jergen) sowie s. und ö. Wolfbüel sw. Schleith. (*Wa.*); Oef. 411.

R. gallica x *eglanteria*: V: Htwiel (*Att.*).

Rosa jundzillii Bess., Jundzills Rose: *Best.*: Eschh.tal SO (Wolfbuck W) 72; H'tal (Oberberg od. Süüstallchäpfli) 72; Oef. 411.

R. jundzillii x *gallica*: J: Stuhlsteig-Rebberg Osterf. (*K. 48*).

Rosa pomifera Sm., Apfel-Rose: V: Htwiel nahe P. 593 SW-Schulter ob Twielfeld 76.

Rosa micrantha Sm., kleinblütige Rose: D: ZH ob Bergli n. Wild. 72; B N-Rand Wiese Laufeloh ö. Herdern; J: W-Hang Brämlen Sh.; sö. Pantli* Sh. (*K. 48*); Stofflenhalde Dostental Merish. (var. subcuneata und lepida R. K., *K. 51*). *Best.*: Steinbruch Steimüüri Sibl. 69; Htwiel SW und N 75; Oef. 411.

Rosa agrestis Savi, Acker-Rose: J: Grätental und Grätengrat 69; Wirbelberg Sh. (f. inermis R. K., *K. 48*); Stofflenhalde Dostental Merish. (var. pubescens Christ; f. scaphusensis R. K., *K. 51*); Steinbruch Steimüüri Sibl. (var. pub., *K. 49*); V: ? Htwiel SO (ev. elliptica) 74. Oef. 411.

Rosa elliptica Tausch, Duft-Rose: V: Htwiel (N und Föhrenwäldchen S-Schulter ob Reben) 75; Oef. 411? (vermutl. erloschen).

Rosa obtusifolia Desv., stumpfblättr. Rose: J: alte Landstr. n. Merish. (f. glaucoides R. K., *K. 49*); Gehrenbuck ö. H'tal 69; O-Seite Eschh.tal (f. sinuatidens Christ, *K. 48*); S-Hang Biberich Ber. (f. pseudocoriifolia R. K., *K. 48*). *Best.*: Htwiel (nahe P. 593 SW-Schulter ob Twielfeld) 76.

Rosa coriifolia Fries *ssp. subcollina* (Hayek) R. K.: J: Wirbelberg Sh. 72; Steinlesehaufen s. Kerzenstübli sö. Lohn (*K. 49*).

Prunus cerasus L., Sauer-Kirsche: D: Bruedersee w. Barzh. k?; ZH Vogelberg n. Gunt.; J: hinteres Freudental Bütt.; s. Pantli* Sh.; ZH Schloss Laufen. *Best.*: (Waldrand) Hkl. und (Hohenstein*) Klingenhalde Stein; (Waldrand ob Hoppihoh am) Wolkenstein; Zwing* Dörfl. 69; unt. d. Flühen am Buechberg und Chapf n. Thay.; Hohfluh* Neuh. 76; (ob Kohler) wsw. Gail.; S-Rand Schoren b. Engen 75; Oef. 411.

Prunus mahaleb L., Weichsel-Kirsche, Steinweichsel: V: Htwiel b. Föhrenwäldchen ob d. Reben an d. SW-Schulter am Hor. weg 75 z! *Best.*: Rossberg SW (Badsteighalde Osterf. 510 m, *Bd.* 67); Oef. 411.

Laburnum anagyroides Med., gew. Goldregen: J: Steinbruch Setzili* P. 733 Schleith. Schlossranden S 74; V: Hor.weg O Htwiel (Att.). *Best.*: unterh. Steinbruch Steimüüri Sibl.randen W M k; Oef. 411.

Sarothamnus scoparius (L.) Koch: v D: P. 467 Sankert O Hemish. 72 1 Ex. auf d. Waldstr.!; B SO-Ecke Greut im Schwaben Alt., 1 gr. Strauch 75; J: Emmerberg sö. Merish. 72; Oberkant Luckenhalde S Begg. 1 Ex. 72.

Lupinus angustifolius L., schmalblättr. Lupine: v D: ZH Grube ö. Steigbüel Stammh. sö. Sl.; TG Sürch Sl.; ob Schupfenhalde Rodenberg N Diess.

Lupinus polyphyllus Lindley, vielblättr. Lupine: v D: Herrentisch 71; Waldrand s. Karolli Ra. 76; V: P. 536 Plören 1 Ex. 75.

Ononis spinosa L. *s. str.*, dornige Hauhechel: D: Kiesgrube Bim Chrüüz sö. Ra. 71; Romenbuck Dörfl. 69; B (cf.) n. Holdern (s. Genn.brunn) Büs.; J: Waldrand Luckenhalde Begg. 70; B Bergwald Geissl.; S-Rand Küssaberg und Abzweigung W unt. Fahrstr. z. Küssaburg z; ob Dangst.; V: Hhöw. S 1 Ex. 75. *Best.*: sw. Seeweiler Binn.riet SO 74 z; Oef. 411.

Ononis spinosa x *repens*: Hasenacker n. Buch (det. H. Seitter).

Medicago arabica (L.) Hudson, arabischer Schneckenklee: adv. D: äussere Rheinhalde Sh. z 74.

Medicago minima (L.) Desr., Zwerg-Schneckenklee: D: B Tiengen (Str.-rand 350 m und Ufer d. Schlücht 362 m, *Bd. 51*). *Best.*: Ell. (P. 363,5 ob d. Reben) 70; Plören (Exk. ZBG) 69; Htwiel S (Att.) 74; Fuss Hkr. 610 m (*Bd. 50*).

Trifolium ochroleucum Hudson, gelblicher Klee: T: Waldrand O Gatterholz n. Schleith. 575 m (*Bd.* 63); Oef. 411.

Trifolium incarnatum L., fleischroter od. Inkarnat-Klee: D: Gigerschlatt n. Thay. k 73; neue Halde ob Herbl.tal k 73; ZH Graben s. Bückli* Trüll. 76 4 Ex.; B nw. Schoren sw. Biet., am Weg ö. Gzst. 926; T: Giblerbuck (n. Hint. Wetzenhof) Schleith. 560 m (*Bd. 42*). *Best.*: (s. Ifang s.) Marth. 76 1 Ex.; Oef. 411.

Trifolium fragiferum L., Erdbeer-Klee: D: TG s. P. 449 s. Herdern 74; T: Fahrstr. vom Espili zur Staufenbergstr. Schleith. 560 m (*Bd.* 62). Oef. 411.

Lotus corniculatus L., Hornklee, *ssp. tenuifolius* (L.) Hartm.: D: TG b. Bahnüberführg. w. Bahnh. Etzw. 75 z.

Tetragonolobus maritimus (L.) Roth (= siliquosus), Spargelerbse: D: B Fuss Bolderen O w. Gail. 74 z; J: Möösli im Babental ö. Schleith. 644 m (*Bd.* 62); Oberkant Luckenhalde

(?) Begg. ca. 65 1 Ex. *Best.*: Moos* Ra., unten am Weg z; Dörfl. (Str. ö. Pünt) z 75; Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Astragalus cicer L., Kicher(erbsen)-Tragant: V: Aufstieg Riel.-Rosenegg, unten (Att.) 69. *Best.*: sö. Seeweiler Binn.riet; Htwiel (*Att.*); Basaltbruch Hstoff. N 74; Oef. 411.

Oxytropis pilosa (L.) DC., zottiger Spitzkiel: *Best.*: Offerenbühl sö. Mägd.; Htwiel (*Att.*); Basaltgrat ob Riedheim (Bord ob Weg S).

Onobrychis montana DC., Berg-Esparsette: (vf. Nähergsformen, x viciifolia?) J: Bücke* im Freudental Bütt.; Tannbüel OBa.; «Gupf» W n. P. 767 Osterberg n. Merish.; Hasenbuck w. Merish.; ö. P. 670,4 ob Eichhalde ö. Merish. 76; B Aufstieg z. Ruine Kränkingen am S-Hang Eichberg Oberriedern; V: Lederbol w. Hkr. *Best.*: Randenhorn (ob Randensteig) nw. Merish.; Wootel OBa.; Setzeli* am Schleith. Schlossranden SW 780 m (*Bd.* 64); Htwiel (Att.) S.

Vicia pisiformis L., Erbsen-Wicke: J: Bernhardsholz Buchberg sw. Merish. ca. 670 m (*Ko.*, Reckinger und Richle *54*); an d. Str. z. Lankholz n. H'tal 780 m (*K. 47*). *Best.*: (O-Hang) Rosenegg Riel. (P. Güntert, Exk. ZBG) 69; Stalden Buchberg O an Gem.grenze Merish./Sh. nahe Str. 70.

Vicia villosa Roth s. str., zottige Wicke: D: Riet Ra. (s. Hofenacker, n. Hinterbol und Cholbrunnen); Buch (Rattenbuck*, s. Hasenacker, Oberriet, ö. Hard und n. Biber); ZH Brachland b. Kirche Feuerth. 69, 71 verbaut; ehm. Quarzwerk S Wild. 72; Grube Ifang s. Marth. z, s. dv. und n. Stiig Alten; TG Acker ö. Breitlen n. Etzw. nahe Bahn 73 w; B s. Birkbühl, N-Grenze Büs. 71; Str. n. d. Bahn ö. Gottm.; J: ö. Schweizersbild Sh.; V: Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Vicia pannonica Crantz, ungarische Wicke: V: W-Fuss Plören unt. P. 571 M (aber gelb); Htwiel ob Steinbruch n. P. 516 (purp.) 75. *Best.*: Kiesgrube Petri Parad. 74 (gelb).

Vicia faba L., Sau-Bohne: v D: Hoppihoh w. Stein 71; Gruben Sh g. Roggenäcker; B Rand Haferfeld ö. Riederhof nö. Gottm. k?; V: W-Rand Gerstenfeld am SW-Hang Htwiel (Att.) 75 k?; Oef. 411. k: s. Uhw.; ö. Alten; w. Gail.; n. Jest.; zw. Erz. und Weisweil; sö. Erz.; n. Plören.

Vicia lutea L., gelbe Wicke: *Best.*: Htwiel (Att.) S-Hang 75.

Lathyrus aphaca L., Ranken-Platterbse: *Best.*: W-Fuss Plören unt. P. 571 M 75; Oef. 411.

Lathyrus nissolia L., blattlose od. Gras-Platterbse: Oef. 411.

Geranium pratense L., Wiesen-Storchschnabel: D: Biber 300 m unterh. Reiatschulhaus s. Hofen 69; b. Hüttenleben (1 Ex.) und b. Einlauf Eislaufweiher P. 431,6 Thay.; B Biber Biet.-Gottm. z; Graben Engerle sw. Gottm.; Seitengraben der Aach b. Ipfi n. Singen; Saubach sö. Bahnh. Hkr.; Biber auf Gem. Schlatt a. R. M 75; Weg sö. Klingengraben Erz. 76; J: s. Opf.; V: w. Offerenbühl sö. Mägd. M; Hhöw. ob Jägertal M. *Best.*: (ZH b. Gunt. nicht mehr gef.); Sentlebol Randegg M (sogar in Kleefeld); Biber zw. Karolli und Bibermühle Ra.; (Bach nö.) Begg.; Htwiel (Att.) (b. Bahn z; Hangsumpf unt. Gasthof); (NO-Rand) Hkr.; Lohn (sö. P. 622) M 76; Oef. 411.

Geranium rotundifolium L., rundblättr. Storchschnabel: D: Reben b. P. 444 nw. Stein; Burg Hkl.; Grube Raatli nw. Hemish.; J: sö. P. 544,3 Ifang nö. Stett.; Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl.; Martinshalde am Osterberg S n. Merish.; V: Reben am S-Hang Htwiel M. *Best.*: Rebberg Hkl. Stein; Rosiliberg* Diess. (und Str. ö. P. 421 s. dv.); Bahnh. Diess.; (Terrasse ob) Ell.; w. Steigtrotte Gail. (Weg unterh. Brücke); (Felsenstieg) Mühlental Sh.

Erodium moschatum (L.) L'Hérit., Moschus-Reiherschnabel: V: Htwiel (*Att.*).

Oxalis corniculata L., hornfrüchtiger Sauerklee: D: vor Gartenmauer Ra. NO; TG Garten w. P. 404 hint. Bahnh. Schlatt 76; B Friedhof s. Bahnhof Biet. 2 Ex. 74; T: w. Haus Bd. Hofstatt* Schleith. (*Bd.* 66); Oef. 411.

Linum tenuifolium L., feinblättr. Lein: J: Fussballplatz Rüti n. Lohn; Ebnet, Steineweg und Hasenbuck w. Merish.; Grätental. ö. Merish. (*Wa.* 75): V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: Hohfluh* Neuh. 76 w; Kiesbücke n. und w. Bahnh. Welsch.-Neuh.; (Holzwiese) Gail.berg W; Föhrenwäldchen w. *W*ippel Thay.; (zw. Buck und Lör) sö. Lohn; (Waldrand ob) Ellenbogen* Thüle und (Hangstr.) Osterberg S und O Merish.; Randensteig s. Ba.; Süüstallchäpfli (*Wa.* 75) und Oberberg H'tal; Uf Neuen

Begg. 907 m (*Bd.* 67); Krützenbühl n. Staufen; Oef. 411 (meist w).

Linum usitatissimum L., Flachs: J: Schuttablage ob Steinbruch s. Schloss Herbl. adv. 72.

Dictamnus albus L., Diptam: *Best.*: W-Hang Geissberg und Wirbelberg Sh; Tüüfelschuchi Ber.; P. 757,6 Chornbergchapf Löhn.; ob Osterf.bad; SO-Rand Schoren b. Engen M; Oef. 411.

Polygala chamaebuxus L., Buchs-Kreuzblume: *Best.*: (P. 510 Tobelholz) s. Eschenz an Waldstr.bord w; Irchel ob Dättlikon M (sonst nirgends gefunden; bei Dörfl. †).

Mercurialis annua L., einjähriges Bingelkraut: D: Solenberg W Herbl.; ö. Pfaderhütte Warthau S Rhyhirt Buchth.; ö. Peterschlatt sö. Buchth.; Garten ob Mühlentalsträsschen Sh.; B s. Im Freien sw. Peterschlatt Büs.; sw. Grubenholz ö. Herdern; Campingplatz Herdern w; zw. Lienheim und Wehr Reckingen an d. Str.; V: Htwiel (Att.) (Reben am S-Hang z). *Best.*: Esiloo Gruben Buchth. 71; Emmersberg Sh. mf.; Oef. neu f. 411.

Euphorbia seguieriana Neck., Séguiers Wolfsmilch: D: ZH Farhau (1 St.) Flaach w (*Krebs*).

Euphorbia lathyris L., Springwurz-Wolfsmilch: v Oef. 411.

Euphorbia virgata W. K., Ruten-Wolfsmilch: Oef. 411.

Callitriche verna L. em. Lönnroth *aggr.*, Wasserstern: D: Wasserloch 400 m s. Steg b. Karolli s. Ra.; Bibermündg. M (x cophocarpa) 72; Wasserfassg. b. Forsthaus Neutal* Herbl. 71 † (jetzt Mogerenweiher); ZH Weiher zw. Bahnh. und Dorf Marth; im Rheinsand unterh. Ell. (C. stagnalis, *Oef.* 61); Bach in Gross-Andelf. 76 M; Bach s. Bückli* Trüll. 72; B Graben s. Rossried Binn. M; J: Wettewisli ö. Schloss Herbl. 69; Oef. 411 (C. cophocarpa).

Buxus sempervirens L., Buchs: D: ZH Waldrand W am Golleter n. Benken, 100 m ö. Hof, 1 Ex. v. 1 m Höhe v? 72.

Ilex aquifolium L., Stechpalme: D: ZH W-Hang St.berg Stammh. (Tromei* n. Stammh.; über und unt. Str. b. P. 621 Vorder-

hütten); B NW-Ecke d. Enklave Büs., Tüüftal gegenüber Kieswerk Solenberg, 1 kl. Ex. 75. *Best.*: am Weg b. P. 466 Rossbuck im Staffelwald s. Ra. 1 Ex. 71; (Weg ö. Waldsumpf) Zuberacker w. Bleuelh. Kalt. z; Speckhofwald (n. P. 624) s. Kalt.; Seerücken Eschenz—Nussb. verbr. (ca. 15 Fundst., z. T. z); Oef. 411†.

Staphylaea pinnata L., Pimpernuss: V: (*Att.*).

Rhamnus saxatilis Jacq., Felsen-Kreuzdorn: *Best.*: S-Hang Rossberg (lange Steig Osterf. 600 m, *Bd.* 67, und Steimüri SBG 67); S-Rand Schoren b. Engen; Oef. 411.

Malva alcea L., spitzblättr. Malve, Sigmarswurz: D: TG s. P. 430 zw. Bahnh. Etzw. und Hemish.brücke; Steigbüel W sö. Sl.; B Str. Biet.-Ebr. s. Grund; J: Emmerbreite s. Hasenbuck w. Merish.; Osterberg, W-Hang Gräte und Emmerberg (ob Walendelentobel) Merish.; Schlag unt. P. 738 n. Winkelacker w. H'tal; n. Näppental g. Buckforen Schleith.; T: Rebfeld im Müliweg w. Schleith. 515 m (*Bd.* 64); V: Htwiel (*Att.*); Aufstieg Jägertal-Hhöw. *Best.*: Stein (Rebbergstr. am Hkl.); Bahndamm (b. Bahnh.) Thay.; Hagen Merish. 75; Haspeltobel w. H'tal; Basaltgrat ob Riedheim; Basaltbruch Hstoff. N; Mägd.; Oef. 411.

Malva moschata L., Bisam-Malve: D: unterh. Unt. Müliweiher nö. Stein; Bahnh. Thay. 70; ZH ö. Raubrichseen Andelf. 71; s. P. 394 n. Andelf.; Reben b. Husen Oss.; TG Bahnh. Etzw.; B Kiesbuck n. Bahnh. Welsch.-Neuh.; J: Emmerberg sö. Merish. 69; SW-Ecke Dachsenbüel Herbl.; B unt. P. 547 Schoren NW b. Engen. *Best.*: Bahndamm Fulachtal Herbl. 69; Bahn Ratihard Diess.; Bahndamm Etzw. g. Hemish.brücke (und b. P. 430); Büs. (Str. b. d. Bergkirche); Lohn (Lörrüti SO); Küssaberg (Fahrstr. w. P. 594 Schlosshof); Oef. 411.

Malva silvestris L., wilde Malve: D: unt. Bleiki nö. Stein; Raatli nw. Hemish.; ZH sw. Oss. (Husen?) 70; Str. w. Vogelsang St.berg W n. Stammh.; TG Brückendamm O n. Etzw.; s. Kirche Sl.; Steigbüel W sö. Sl.; B ehm. Seeli ö. Schachenhau ö. Biet.; J: Str.unterführg. w. Chörblitobel Merish.; Klosterfeld H'tal 70; Str. s. P. 490 im Lieblosental Ber.; Scheibenstand

Nachtweid im Churztal Sibl. 76; V: Htwiel (Att.) S-Hang; Hof Rosenegg; Basaltbruch Hstoff. N; nö. P. 591 Krützenbühl n. Htwiel; unt. Ruine Staufen Hilz.; Aufstieg Jägertal Hhöw. 74. *Best.*: Hkl. Stein (b. d. Burg und ö. Hohenstein*); (Wilen und b. Villa Bibermühle s.) Ra.; Gail. (Kapelle OGail.); Oef. 411.

Althaea hirsuta L., rauher Eibisch: v D: Ecke Terrasse ob Ell. 74 (det. R. Sutter).

Hypericum humifusum L., niederliegendes Johanniskraut: D: Weggabel n. Spitze*b*ni Hkl. und oberster Weg hint. Wolkenstein O Stein 72; hintere Schliffenhalde am Buchberg O nö. Thay.; Torggenloo* sö. Thay.; nahe Engeweiher Sh.; Galgenbuck Neuh.; ZH Bürgitille Kohlf. ob Flurl.; Chachberg im Niederholz Marth. ö. Ell. *Best.*: Brachfeld sw. Morgetshofsee* s. Thay.; Rheinhard (Rhyhirt NW ob Herbl.tal); Schaarenwald W 70; Büs. (Schlag ob Tüüftal [NW-Ecke der Enklave] und [Laag od.] Rheinhölzle); Oef. 411.

Hypericum pulchrum L., schönes Johanniskraut: D: Widen nö. Neunk. (Oef.) SBG 67; TG Stammerberg N (Aufstieg zw. Seehölzli und Oberhau s. Etzw.; Ecke Kt.grenze b. Hinterhütten sw. Etzw.; kl. Schlag n. Str. P. 561 (Bl. Andelf.) s. Bleuelh. z). *Best.*: Hasenberg Neunk. 510 m (*Bd.* 67); Kohlf. (Bürgitille ob Flurl.; ferner n. P. 538 Hint. Hörnli und Seewadelgrueb b. NO-Ecke Kt.grenze Uhw.); Oef. 411.

Hypericum desetangsii Lamotte, Des Etangs' Johanniskraut: D: Moos* Ra.; ZH Entelersee* n. Andelf.; W-Rand Entenmoos und Lichtg. w. Allenwinden St.berg nö. OStammh. nahe Kt. grenze; B Laag (od. Rheinhölzle) ö. Büs.; Lettseewadel nö. Jest. *Best.*: Eschh.weiher W Sh. 76 w; Oef. 411.

Hypericum maculatum Crantz s. str., geflecktes Johanniskraut: *Best.*: Eschh.tal Sh. (S-Rand Chlosterhau) 70 w.

Helianthemum canum (L.) Baumg., graufilziges Sonnenröschen: *Best.*: Mauerkrone Küssaburg N 75.

Viola alba Bess., weisses Veilchen: *Best.*: Rheinhalde Da., 1 Ex. cf. alba x hirta (det. ESB) 69; Chalcheren (schon N und W):

S-Rand Büel sw. Chalch. und S-Rand Im Stall nö. P. 517,7) w 74; Oef. 411.

Viola montana L., Berg-Veilchen: *Best.:* Schaarenwiese 70 w.

Viola canina L. em. Rchb. s. str., Hunds-Veilchen: *Best.*: Waldrand n. Neher-Anlage w. Oerlifall Sh.; W-Seite Eschh.weiher Sh. 72; Schaarenwiese 70 z; Oef. 411†.

Daphne cneorum L., Fluhröschen: *Best.*: Schoren S b. Engen mf. und SW-Rand Heidenkeller 75.

Epilobium collinum Gmel., Hügel-Weidenröschen: *Best.:* Htwiel (*Att.*).

Epilobium palustre L., Sumpf-Weidenröschen: D: Engesümpflein* Sh. (schon Neumann 61); ZH Hausersee und Speck w. dv., J: Lehmgrube Rüti n. Lohn 70; T: im Tannenforst Schoren Hallau (*Neumann* 61); V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: Barchetsee; Oef. neu f. 411.

Epilobium tetragonum L., vierkant. Weidenr., *ssp. lamyi* (F. Schultz) Arcang.: D: Dörfl.str. im Herbl.tal g. Kieswerk Solenberg; TG Sandgrube s. Furt sö. Sl.; ob Grube Chrüüzgässli und Weg n. Büel UEschenz; J: vord. Lehmgrube P. 666,1 Rüti n. Lohn; Oef. 411.

Epilobium obscurum Schreb., dunkelgrünes Weidenröschen: D: Engesümpflein* Sh. 69; Eschh.weiher Sh. 71 w; TG Hungersee P. 453 sö. Pfarrholz w. ONeunf.; T: Schoren Hallau (*Neumann* 61); Oef. 411.

Circaea intermedia Ehrh., mittl. Hexenkraut: *Best.:* Wutachtal: mf. in Bachschluchten im Wutachtal Hallau, so Schärersgraben am Bachufer, Waldrand Hinter Egg an d. Brücke und Schlucht im Schindergraben (*Neumann* 61); Oef. 411.

Myriophyllum verticillatum L., quirliges Tausendblatt: D: ZH Grossee Andelf. 71; w. P. 348 s. Ell.; Thurspitz* Ell./Flaach 71; TG Wilersee M; Torfstichweiher w. Hüttw.see M; See-

bach ö. Tüüfemüli s. Herdern; See Hinterriet w. Pfyn M 75; B Riedgraben s. Rossried Binn. M 75. *Best.*: Bibermündg. Ra.; Hausersee (Mitte) Oss.; Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Myriophyllum spicatum L., ähriges Tausendblatt: *Best.*: Rhein (Laagwiese Büs. 70; b. Neuh. 71; Thurspitz*); Aach Singen (im Schwimmbad); Wassertümpel Schaarenwiese nahe Rhein 71 (schon ESB *28*).

Myriophyllum alterniflorum DC., wechselblütiges Tausendblatt: Oef. 411 *B* (wahrsch. Tiengen).

Hippuris vulgaris L., Tannenwedel: D: Unt. Müliweiher Stein 71 M; Eschh.weiher Sh. k. *Best.*: Hosen Stein; Bibermündg. Ra. M.

Hydrocotyle vulgaris L., Wassernabel: D: ZH Speck w. Hausersee 68. *Best.*: Hosen Stein (*Bd. 47*); Hausersee SW 69 M, 74 nicht mehr gef.; nach *Schl.* noch vorh.

Astrantia maior L., grosse Sterndolde: J: In Wiissen Risen Begg. 69. *Best.*: Galliwis (= Bärenwisli) M und Hohhengst S w. Ba. (Summerhalde W) 76; Luckenhalde Begg. 69; Oef. 411.

Chaerophyllum hirsutum L., behaarter Kälberkropf, *ssp. cicutaria* (Vill.) Briq.: D: ZH Thur s. Brücke Alten 71.

Chaerophyllum bulbosum L., knolliger Kälberkropf: *Best.*: Mägd. (unt. d. Felsen SO 1 Ex.) 76.

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm., Garten-Kerbel: T: Rebfeld im Mühleweg w. Schleith. 470 m (*Bd.* 64).

Scandix pecten-veneris L., Venuskamm: J: Rotäcker sö. Rüti n. Lohn 70; vord. Langacker z und ob Isenbüel sö. Lohn 71. *Best.*: Martinshalde s. Osterberg Merish. 1 Ex. 70; Oef. 411.

Torilis arvensis (Hudson) Link, Feld-Borstendolde, Acker-Klettenkerbel: V: Hhöw. (*Att.*). *Best.*: ob d. Mauer beim ehm. Fröbelgarten Mühlenstr. Sh. 1 Ex. 70; Oef. 411.

Caucalis lappula (Web.) Grande, Möhren-Haftdolde: *Best.*: Ferienheim* Bütt. 71; Klosterfeld H'tal (s. P. 663 z und

Breitacker) 69; Schleith. (Mühleweg 520 m unter Raps, *Bd.* 62); V: Htwiel (Att.); Oef. 411.

Coriandrum sativum L., Koriander: V: Htwiel (*Att.*).

Bifora radians M. B., Hohlsame: J: Ferienheim* Bütt. 1 Ex. 71; Sibl. Randenhaus 845 m (*Bd. 50*); Oef. 411.

Conium maculatum L., gefleckter Schierling: *Best.*: Htwiel (*Att.*); Pächterhaus unt. Festg. Hkr. 75; Oef. 411.

Bupleurum longifolium L., langblättr. Hasenohr: J: Römerstr. (Talisbänkli-Hagen) und Schwedenschanze Begg. 72. *Best.*: (ob) Engestieg n. Chlii Buechberg Sh. 520 m 68; Staufenhau n. Chornberg Löhn., am Weg ca. 5 Ex. 69; Sibl.randen unterh. Turm; Weg zum Setzeli* 760 m und Fussweg Setzeli* 750 m am Schleith. Schlossranden (*Bd.* 64); Tobelhau* Begg.

Cicuta virosa L., Wasserschierling: *Best.*: Hardsee* w. Gottm. z; Binn.riet (W-Rand Viehweide b. Seeweiler) w 75; Wilersee z 74 (schon N und W); Oef. 411†.

Ammi maius L., Knorpelmöhre: D: Klosterhof St. Georgen Stein (*Att.* 73); Oef. 411†.

Falcaria vulgaris Bernh., Sicheldolde, Sichelmöhre: T: am Hölderliweg 485 m *54* und Wegrand Baggenbrunnen 563 m 62 Schleith. (*Bd.*). *Best.*: Welsch. (O-Seite Bahnh.) M 75; H'tal (Breitacker Klosterfeld) 72 z; (Str.rain unterh.) Bachwies* Schleith. 478 m (*Bd.* 62); Oef. 411.

Seseli annuum L., kurzlebiger od. Hügel-Sesel; an vielen Orten vergeblich gesucht! *Best.*: Steinbruch s. Schloss Herbl. 70/72 z, 74 verschüttet!

Oenanthe aquatica (L.) Lam., Wasser-Rebendolde, Wasserfenchel: D: Hosen Stein; ZH Grossee Andelf. *Best.*: Morgenshofsee* s. Thay. M 71; Teuerwiesen («Seeli» Holenbaum) sö. Diess. 73; Mördersee* 69, Entelersee* 68, Heirichensee (= Am See) und Lochsee Andelf.; Binn.riet 75.

Foeniculum vulgare Mill., Fenchel: v D: ca. P. 416 nw. Bibermühle Ra.; ZH n. Tiergarten (ö. P. 431) s. Oss., im Getreide! TG Zufluss Fischweiher und ob Grube Büel UEschenz; B Friedhofstr. Gottm. S s. Friedhof 76; Oef. 411.

Selinum carvifolia L., Silge: D: Graben O-Grenze Riet Ra. (1 Blatt) 72; ZH w. Büelhof Alten; TG Hohrain w. Pfyn; B Graben Sulz nö. Hausen an d. Aach; T: B Rötenbach-Gösch-

weiler 844 m (*Bd.* 60). *Best.*: Moos* Ra. 72 M; Wiese Eschh.-weiher SW (*im* Reservat) 71/76 M; Sürch Sl. (S-Ecke z) Oef. 411.

Cornus mas L., Kornelkirsche, Tierlibaum: D: 1 gr. Baum am Munot Sh.; TG 1 kl. Baum am Blutbuck (w. Ulmerhof an Kt.grenze sö. Sl.) k? v?; V: Htwiel (1 Baum und 2 Sträucher unt. Hor.weg O, *Att.*).

Pyrola uniflora L., einblütiges Wintergrün: J: Möösli w. H'tal, unten am Waldrand (*Wa.*); Cholgrueben (N-Seite Schleith. Schlossranden) Begg. 71. *Best.*: (unterh.) Steineweg (nahe Gehege d. Lichtgruppe) 69; Hagen (Römerstr.* O, 300 m (?) s. Abzweigung z. Schwedenschanze 69 z mit Corallorrhiza, W. Wäckerli Neunk.); T: Staufenberg Schleith. (Feuerkübelbuck* 590 m) ca. 200 Ex. (*Bd.* 62); Oef. 411.

Pyrola rotundifolia L., rundblättr. Wintergrün: J: vord. Lehmgrube P. 666,1 Rüti n. Lohn 71 2 Ex., mit Pyr. minor; Reservat Tannbüel OBa.; Schlossbuck Thüle (We.). *Best.*: Waldrand ob Hengstacker OBa. 70; Waldweg unterh. Setzeli* Schleith. Schlossranden SW 740 m (*Bd.* 64); Oef. 411.

Pyrola chlorantha SW (= virens), grünliches Wintergrün: J: Reservat Tannbüel OBa.; Steineweg N w. Dostental Merish.; T: Feuerkübelbuck* 590 m 63 und ö. Ländlihütte 590 m 66 n. Schleith. (*Bd.*).

Pyrola minor L., kleines Wintergrün: J: vord. Lehmgrube P. 666,1 Rüti n. Lohn 5 Ex. 71, mit Pyr. rot.; sö. Seewi-Steinbruch P. 626,4 Begg. (*Bd.* 66); Oef. 411.

Monotropa hypopitys L., *aggr.*, Fichtenspargel:

ssp. hypopitys s. str. (= var. hirsuta): D: TG Hang s. P. 561 Tobelbach s. Bleuelh. (Bl. Andelf.); B P. 607 Rauhenberg N Gail. (s. Buch); V: Mägd. (Buchenwald direkt s. Kegel, *Att.*). *Best.*: St.berg Stammh. (P. 531,4 Hengstbüel ö. OStammh. ob d. Reben im Wald 1 Ex. 74); Oef. 411.

ssp. hypophegea Wallr. (= h'pitys var. glabra): D: Str. Ra.-Wald unterh. d. untersten Kurve Geigelen; ZH Himmel-

riich n. Hausersee 72; J: W-Hang Brämlen Sh.; Steineweg N w. Dostental Merish.; Weg unt. Jakobsfelsen* Eichhalde ö. Merish. 71; Sibl.randen zw. Randenhaus und P. 805; B Str. Küssaberg S; V: Plören (in Föhren-Jungwuchs mf.) 76. Oef. 411.

Zwischenformen (h'pitys x h'phegea?): J: Uf d. Linden Buechberg sw. Merish.; auf d. Sibl.randen 69.

Primula farinosa L., Mehl-Primel: D: ZH Riet Dachsenhausen w. Hausersee Oss.; TG Barchetsee 73. *Best.*: Moos* Ra. 72 M; Schaarenweiher und Eschenriet Schaaren 70; Amon* nw. Hausersee.

Primula veris L. em. Hudson aggr., Frühlings-Schlüsselblume:

ssp. columnae Ten. und *canescens* Opiz: in d. «Flora» v. Kummer offenbar beides unter can.; er selber sprach seinerzeit immer von col.; die Kartierg. unterscheidet col. (Blatt ± plötzl. in d. Stiel zus.gezogen, Kronröhre länger als d. Kelch) und can. (Blatt allmählich zus.gezogen, Kronröhre = Kelch). Die Unterscheidung erscheint b. uns wenig sinnvoll, da Zwischenformen (Blatt wie col., Krone wie can., seltener umgekehrt) häufig sind.

ssp. columnae Ten.: verbr. und oft z (über 40 Fundst.)

ssp. canescens Opiz: D: O-Rand Steig Ra.; J: «Im Badischen» n. Ba.; Aetzlisloo sw. Hagen, SW-Fuss Osterberg, S-Fuss Gräte und hinteres Dostental (s. Tüüfelschuchi und Degenmannsloch w. P. 724) Merish.; Tobelhau* Begg.

Primula vulgaris Hudson, schaftlose Schlüsselblume: v D: ZH Rheinhalde Da., mitten im Reservat.

Anagallis arvensis L., Acker-Gauchheil, *ssp. coerulea* (Gouan) Hartm.: D: Degerfelderhof s. Bf. Stein z; w. Wilen s. Ra.; ZH Härdli s. OStammh.; TG P. 427 Ueterenbuck und sw. Emdwisen ö. Sl.; J: Ferienheim* Bütt.; s. und w. Studensteig sö. Lohn; sw. Setzi und Buck ö. Lohn; unterh. Aetzlisloo sw. Hagen, Randenhorn S, ob Heerenberg, Buechbergäcker und Chörblitobel Merish.; Hägliloo SO n. Ber.; B Gebüsch b. P. 547 Schoren NW b. Engen. *Best.*: Gigerschlatt n. Thay. 70; Büs. (Dorf); Sh. (Grüblein ob Lahnbuck); Emmerberg und Anenbuck sö. Merish.; Klosterfeld O H'tal; Sibl. Randenäcker (zw. Winkelacker und Hinterranden); Htwiel (Att.)

unt. P. 593, NW-Rand Reben ob Twielfeld; (S-Rand Im Grüe w.) ONeunf; Oef. 411.

Menyanthes trifoliata L., Fieberklee: D: Eschh.weiher Sh. k; ZH Mittl. Raubrichsee Andelf.; Weiher sw. Pfarrholz O-Grenze Oss.; TG Barchetsee; Wilersee; Sumpf im Tannholz ö. Vorderhorben; B Gräblein s. Nackermühle Lottst. 76. *Best.*: Alter Weiher O* Thay. 76 w; Fischweiher b. Ob. Müli Churztal Sibl. k; Etzw.riet N und S; Fallmerriet ö. Dachsenhausen w. Hausersee; Cholgruebensee Andelf. M 69; Unt. Raubrichsee Andelf. M 69; Katzentalersee* im Spiess Gottm. M 75; Seewadel Riel. w. Singen M 76; Fossewydesee* sw. Biet.; Oef. 411.

Blackstonia perfoliata (L.) Hudson, gew. Bitterling: D: TG Waldrand s. Langholz n. Steinegg Nussb. 1 Ex. 73.

Centaurium pulchellum (Sw.) Druce, kleines Tausendgüldenkraut: D: TG Kiesgrube Petri Parad. 1 Ex. adv. 74; Eschenbuck sw. Basad. 72; T: Grimmelshoferweg Schleith. 570 m (*Bd. 50*). *Best.*: Brachfeld sw. Morgetshofsee* s. Thay.; Oef. 411.

Gentiana lutea L., gelber Enzian: J: «Gupf» W Osterberg und Bührer-Reservat am SO-Fuss Thüle Merish. (St.); Gräte oben im Wald mit O. purp. w; Setzeli* am Schleith. Schlossranden; Luckenhalde W Begg. 72; B Weg Klausenhof (= Randenhof) -Hochranden Fützen 75. *Best.*: Hasenbuck S (W. Wäck.); Tannbüel OBa. (*Wa.* 71); Chornberg Löhn. (Ebene und Rutschgebiet am W-Hang, *Wa.*); W-Hang Sibl.randen (hint. Steimüüri) 70; Tobelhau* und Chugelstetten Begg. w.

Gentiana utriculosa L., aufgeblasener Enzian: D: TG Kleewis* Schaaren w. P. 400 (*Wa.* 65) †?. *Best.*: Espi Oberschlatt 69 w.

Gentiana verna L. s. str., Frühlings-Enzian: J: Winkelacker w. Randenwis, w. H'tal, auch f. lilacina (*Wa.* 75); s. Reservat Tannbüel OBa z 72; ob Hagenhütte (*Russ.*) †?. *Best.*: —; Oef. 411†.

Gentiana cruciata L., kreuzblättr. od. Kreuz-Enzian: J: Hinterbild sw. Thay. (*Wa.* 70); SW-Fuss Osterberg n. Merish.; Kiesgrube Luckenhalde Begg.; T: Seewihof nö. Schleith. 555 m (*Bd.* 61). *Best.*: Thüle O Merish. w; Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Gentiana pneumonanthe L., Lungen-Enzian: *Best.*: Schaarenwiese M.

Gentiana asclepiadea L., Schwalbenwurz-Enzian: *Best.*: Moos* Ra., ganz oben, z 72.

Cuscuta epithymum (L.) Murray, Quendel-Seide: D: Str. Reiatschulhaus-Opf. 71; ZH Kintscherbuck* Stammh. sö. Sl. 74; TG Lichtg. Allenwinden St.berg s. Kalt. (Bl. Andelf.) 74; J: Fussballplatz Rüti n. Lohn 72; Steiwisli P. 616 im Guggental w. H'tal z 76; V: Htwiel ob Wäldchen P. 516; Oef. 411.

Cuscuta europaea L., europäische od. Nessel-Seide: D: Felsgasse Sh. ca. *50*, †; B Schlücht w. Tiengen 75. *Best.*: Htwiel (*Att.*). Oef. 411†.

Phacelia tanacetifolia Bentham, rainfarnblättr. Büschelblume: D: TG Steigbüel W sö. Sl. M als Bienenpflanze k 74.

Cynoglossum officinale L., gebr. Hundszunge: *Best.*: Htwiel (Att.): n. P. 516 im Wald und ö. P. 593 SW-Schulter; ehm. Feld s. Karlsbastion w 76. Oef. 411†.

Symphytum asperum Lepechin, rauhe Wallwurz: D: v? Laaghof Dörfl. 1 Ex. 69.

Anchusa italica Retz., italienische Ochsenzunge: D: ZH adv. an Str. b. Wattbüel sw. Marth. 72.

Pulmonaria officinalis L., gem. Lungenkraut, *ssp. off. s. str.* (mit gefleckten Blättern): D: ?Hirzenbad N-Hang Herrentisch 72 (vl. krank); ZH ehm. Thurlauf am Fuss Bärergeten und Riselibuck* w. Alten; Flaacherweg im Ellikerholz; Thur s. Alten und im Thurbogen w. Gross-Andelf.; Wald unterh. Usserdorf und Riethalde (nö.) Alten; Schiiterberg Andelf.; P. 369 Laubern s. Marth.; TG Tobel s. P. 412 Herdern; Seebach w. P. 412; B Wald Allmend N w. Gottm.; zw. Balm und Mündg. Volkenbach Lottst.; Hardt n. Giessen Lottst. *Best.*: Gebiet d. Thurmündg. (zw. Ell. und Thurbrücke; zw. Thurbrücke und Thurspitz*).

Pulmonaria vulgaris Mérat (= tuberosa), rauhes od. knolliges Lungenkr.: *Best.*: w. Tüüfelschuchi Ber. 67 w †?; Schoren b. Engen (*Att.*); Oef. 411 (gemeint ist wohl T. chuchi Ber.).

Myosotis rehsteineri Wartm., Rehsteiners Vergissmeinnicht: D: B Insel Reichenau nahe Damm (ESB) 69. *Best.*: (nicht gerade typisch) Hosen Stein 70 w; Mündg. Kirchbergerbach Büs. 76 w.

Myosotis strigulosa Rchb.: D: Eschh.weiher Sh. 73; ZH Kuhtränke n. Warte Rheinau am Rhein 76; Waldrand ö. P. 462 n. Trutt.riet 74; B Fossewydesee* sw. Biet.; Graben Hauwiesen n. Binn.riet 76; Giessen* Lottst. 76.

Myosotis caespitosa K. F. Schultz, rasiges Vergissmeinnicht: D: Seeli n. Dörfl. 70; Morgetshofsee* s. Thay.; Waldsumpf nö. Genn.brunn ö. Herbl. 69; Weiherwiesen S im Fulachtal Herbl.; ZH Etzw.riet W; B Kabisland s. P. 493 Zoll Gail. O 73 z. *Best.*: Entelersee* n. Andelf. 69; Sümpfl. Lichtg. Windlingen sw. Hausersee Oss. 71; Hardsee* w. Gottm. 74 M; Oef. 411.

Myosotis silvatica (Ehrh.) Hoffm., Wald-Vergissmeinnicht: D: b. Haus Engeweiher Sh. v 71 w; J: Randenstr. Schleith. im Wald 640 m (*Bd.* 64). *Best.*: Wutachtal (Ufergebüsch an d. Wutach Oberwiesen Schleith. 455 m (*Bd.* 65); Oef. 411.

Myosotis micrantha Pall., kleinblütiges Vergissmeinnicht: D: Waldrand n. Oberwald Hemish. 72; B w. Langfuriholz nw. Hofenacker Ra. und im anstoss. bad. Gebiet (*K. 49*), nicht gef.; V: Htwiel (*Att.*).

Myosotis collina Hoffm., Hügel-Vergissmeinnicht: D: Riet Ra.; ZH Str. b. Moos im Kohlf. n. Benken 72. *Best.*: (n. P. 436) Breiten Buch 73; Ratihard Diess. (nahe Rosiliberg* 69 und alte Kiesgrube an d. Str. Willisd.-Ratih. 72); Ell. (P. 363,5 ob d. Reben); Alt. (Rain an d. Str. ö. Bahnh.) 75; Htwiel (*Att.*).

Lithospermum purpureo-coeruleum L., blauer Steinsame: J: Gräte (Frau Wied.) 71; Fröschenloch am Langranden nw.

Sibl.; B SW-Hang Küssaberg, unten, 76 w; V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: sö. Schloss Herbl.; Kornbergkapf P. 757,6 Sibl./Löhn. 69; Sibl.randen (Burggraben s. Turm); Tobelhau* Begg. 74 M; Oef. 411.

Ajuga chamaepitys (L.) Schreb., gelber od. Zwergfichten-Günsel: J: vord. Langacker sö. Lohn 71; zw. Heerenbuck und Studensteig sö. Lohn M 71; Steinbruch s. Schloss Herbl. 71; Ghaa n. Sibl. *Best.*: Klosterfeld H'tal (P. 673 unt. Gerstenstigli) 70; Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Teucrium scorodonia L., salbeiblättr. od. Wald-Gamander: D: ob Oerlifall Sh.; ZH Eichelhag O sö. Neu-Rheinau; J: Waldrand n. Enge Neuh.; unt. Steimüüri Sibl.randen W 68; B Waldrand ö. Häuserhof, Eichberg NO nw. Dettigh. 76; Berchenwald Dangst. (ob Felsen und Hochfläche). *Best.*: Rheinhalde unterh. Eisenbahnbrücke Egl. 75 M; Schwaben Alt. (allg. verbr. und hfg., bes. Waldränder); Hardt Lottst.; ö. Herdern (g. Grenze Egl.) M; Tüüfelschuchi Ber. 69; Oef. 411.

Teucrium montanum L., Berg-Gamander: D: B Kiesbuck w. und nw. Bahnh. Welsch.-Neuh.; J: Hasenbuck w. Dostental Merish. 72; Wiiwarm Begg. 72. *Best.*: Flühe am Buechberg Thay. 70; Tannbüel OBa. 72 z; Steimüürichopf Sibl.randen W; Kiesgrube Luckenhalde, In Wiissen Risen 69 und Chugelstetten Begg.; SW-Hang Küssaberg; Oef. 411.

Teucrium scordium L., Knoblauch- od. Sumpf-Gamander: *Best.*: D: Seeli Dörfl. 69; Widen nö. Neunk. (H. Kunz 48, Oef. SBG 67); Oef. 411.

Teucrium botrys L., Trauben-Gamander: D: B n. Eh.; J: Grüt s. Heerenbuck Lohn/Stett.; Stiig s. Stiersetzi s. H'tal (*Wa.* 70); B Str. im Schoren O b. Engen. *Best.*: Steinbruch b. Kesslerloch Thay. 70 w; ob Steinbruch s. Schloss Herbl. 71; Htwiel (Att.) SW und ob Reben über d. Krankenhaus; Oef. 411.

Nepeta cataria L., echte Katzenminze: Oef. neu f. 411.

Prunella laciniata L., weisse Brunelle: Oef. 411 *B* (wohl Alt.; ich habe sie dort nicht gefunden).

Galeopsis ladanum L., Acker-Hohlzahn, *ssp. ladanum s. str.* (= latifolium = intermedia): D: Halde Solenberg ö. Neutal* Herbl. 72; T: Steinbruch Hofstatt* Schleith. (*Bd.* 62); Oef. 411.

Leonurus cardiaca L., Löwenschwanz: D: TG Steigbüel W sö. Sl. als Bienenpflanze k; ZH Grube ö. dv. (Gem. Stammh.) v; J: Schenenbüel, S-Spitze Klosterfeld H'tal, Ende Waldstreifen mit Lesesteinhaufen, 70. *Best.*: Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Ballota nigra L. *aggr.*, Schwarznessel:

ssp. alba L. (= nigra [L.] Briq.): D: Burg Hkl. Stein; B Seeweiler Binn.riet; Aach b. P. 428 n. Singen; Schlatt a. R. Dorf; zw. Schlatt a. R. und Bahnholz (cf. nigra); Lettseewadel nö. Jest. *Best.*: Ra. (Brücke b. Seewadel sö. Schüppel); Brücke b. Mühle Ra.; Bibermühle Ra.; Dorfeingang Lohn 70; Merish.; Paradies 72; (Pächterhaus) Hkr.; (Fuss Basaltgrat) Riedh.; Oef. 411.

ssp. nigra L. s. str. (= ruderalis [Sw.] Briq.): D: B um Singen hfg.; NO-Rand Binn.riet. *Best.*: Htwiel O und S M (Att.).

Stachys germanica L., deutscher Ziest: Oef. 411.

Salvia verticillata L., quirlblütige Salbei: D: Grüblein P. 571,4 ob Lahnbuck Sh. 72; B Kiesbuck *w.* Bahnh. Welsch.-Neuh.; J: Steinbruch Oberberg O im Gehrentöbeli H'tal. *Best.*: Alt. (ö. Bahnh. und ö. Bahnviadukt b. Alt.bach M); Freudental (b. Mittl. Hof); Dorfeingang O H'tal 70 (und Ausgang Gehrentöbeli); Htwiel (Att.): S und W-Rand Rebberg ö. P. 516 75; Krützenbühl nw. Htwiel 76; Oef. 411.

Melissa officinalis L., Zitronen-Melisse: D: ZH Abfall-Deponie Radboden (ö. Radhof) w. Marth. 70; TG Grube nw. Bleuelh.; V: Pächterhaus Hkr. 75.

Hyssopus officinalis L., Ysop: *Best.*: Htwiel (Att.) S-Hang, auch weiter oben; Plören (unt. P. 571).

Thymus serpyllum L., Feld-Thymian, *ssp. froelichianus* Opiz: D: Kirchhalde s. Loomen nw. Ra.; ZH Steinenberg Kohlf. ö. Uhw. 72; TG s. Eichbüel Basad. 72; B oberster Waldrand ob Kirche Gail.; Wannenberg Tengen; J: Bücke* Bütt.; Randenhorn nw. Merish.; P. 790 Winkelacker w. H'tal; ob «Halde» nö. Sibl.; B ö. Küssaburg; V: P. 536 Plören; Ruine Staufen; Augstenbühl S nw. Staufen 76; Hkr.; Lederbol w. dv.; Offe-

renbühl und Schlüsselbühl sö. Mägd. *Best.*: (Möösli b.) Zelgli H'tal; Htwiel (Att.) S z; Kiesgrube Luckenhalde Begg. 70; Oef. 411.

Mentha verticillata L. (M. aquat. x arv.): D: ZH Entelersee* Andelf. (ev. Tripel-Bast.); B Oedland zw. Htwiel und Plören; J: Klosterfeld H'tal 72; Graben n. Ob. Müli Churztal Sibl. *Best.*: Grossee Andelf. 71.

Mentha piperita L. (M. aquat. x spicata), Pfeffer-Minze: V: Htwiel (*Att.*).

Hyoscyamus niger L., Bilsenkraut: D: Gächl., auf einem Brandplatz (*Oef.* 63). *Best.*: Htwiel S (Att.) 74; Oef. neu f. 411.

Physalis alkekengi L., Judenkirsche: D: Ecke Alpenstr.-Schildstr. Emmersberg Sh. 75. *Best.*: Str.rain Kamorstr. Emmersberg v; ö. Forenhof nw. Löhn. 69; Hhöw. (S-Grat, ca. 800 m, und Rundweg b. Gedenktafel); Oef. 411.

Datura stramonium L., Stechapfel: D: s. Dörfl. auf Komposthaufen 71; Ecke Ringstr.-Speerstr. Emmersberg Sh. 73/74; ZH Tiefenau, r. Thurufer s. Oss. (*M. Moor 53*). *Best.*: Stein (Reben Hoppihoh) 72; (Gärten) Kreuzgut (w. P. 462,0) Herbl. 71; Oef. 411.

Nicotiana tabacum L., virginischer Tabak: k D: ZH am Weg Gunt.—Stammh.; w. Gross-Nüninger und ö. Seehof sö. OStammh.; TG Höhsteig SW-Grenze Sl.; sö. Breitbüel sö. Sl.; zw. den Wäldchen s. Emdwisen ö. Sl.; w. Mooshölzli sö. OStammh.

Verbascum blattaria L., Schabenkraut: *Best.*: Rheinweg b. Verbandstoff-Fabrik Neuh., 1 schlechtes Ex. 69 (verif. ESB).

Verbascum nigrum L. s. str., dunkle Königskerze: D: Biber b. Hofen; unt. d. Flühen am Buechberg nö. Thay.; Moos im Fulachtal Thay.; ZH Garten Brunner OStammh. adv.; TG Kiesgrube Petri Parad. 72; zw. Bahnh. Schlatt und Diess.; B Bahn Singen-Gottm. w. Singen; Campingplatz Herdern 75 z; J: Loch sö. OBa.; hint. P. 899 Langranden Sibl./Schleith. 70; V: O-Fuss Plören z 75; Tuffhang ob Mühlh. am Mägd. (*Att.*); Hhöw. W. *Best.*: Moostal nw. Herbl.; N-Hang Chachberg Marth. ö. Ell.; (Fuss) Hkr.; Oef. 411.

Verbascum phlomoides L., filzige Königskerze: (vl. z. T. nur V. thapsiforme cf. phlom.) D: Bürgler am SW-Fuss Wolkenstein Hemish.; ö. Hard n. Buch; Grube n. Boden Buch 72; TG Str. Diess.-Klosterlinde*; ob Grube Chrüüzgässli UEschenz.

Best.: P. 438 Steigbüel sö. Sl.; (ob Ungrien) Rodenberg SO, 1 Ex. unter viel V. thapsiforme.

Linaria elatine (L.) Mill., ausgebreitetes od. pfeilblättr. Leinkraut: D: Wegkreuzg. b. Pünt sö. Ra. 71, 73 verbaut; Esiloo Gruben Buchth. b. Familiengärten Herbl.str. 72; ZH w. Zelglibuck Gunt.; ob Raffoltersee Stammh. ö. Walt. (Wied.); TG nw. Kalt.; b. Sägi Kalt.; Grube Chrüüzgässli UEschenz; Im Grüe SO w. ONeunf.; B W-Fuss Ritterhalde* nö. Brücke Gail. *Best.*: (Rotlenbuck sö.) Sl.; Büs. (s. Birkbühl, N-Grenze, 71 und Grube nw. Rheinhölzle 76).

Antirrhinum orontium L., Feld-Löwenmaul: D: B nahe Bahnh. Alt. 69; Oef. neu f. 411.

Scrophularia canina L., Hunds-Braunwurz: adv. D: TG b. d. Bahnüberführg. w. Bahnh. Etzw. 74 z.

Gratiola officinalis L., Gottesgnadenkraut: *Best.*: unterh. Stein (Hosen) 71; Laagwiese ö. Büs. 70 (an beiden Orten w im Schilf).

Veronica scutellata L., schildfrüchtiger od. Schild-Ehrenpreis: D: ZH Pfaffensee ö. Andelf. 76; Riet Dachsenhausen w. Hausersee 68; B Sumpf Allmend w. Gottm. *Best.*: Morgetshofsee* s. Thay. 72 1 Ex.; Stammh. (Seewädeli ö. Sl. z, weissblühend) 74; Burketensee* Andelf. 69; Binn.-riet W; Entensee* Schleith. (*Bd.* 62); Schaarenwiese (*Oef.* 62 w); Oef. 411? (vermutl. erloschen).

Veronica anagallis-aquatica L., Wasser-Ehrenpreis, *ssp. catenata* Pennel (= aquatica): D: Bibermühle und g. Karollihof Ra.; B Mündg. Kirchbergerbach Büs. 70; Oef. neu f. 411.

Veronica montana L., Berg-Ehrenpreis: D: zw. Eichelhau und Spitzebni n. Hkl. Stein 72; Oehningerwald SW nö. Stein (*Att.*); Schüppel S Ra.; Staffelwald s. Ra. *Best.*: (unterer Waldrand) Steig Ra.; unterer Gretzengraben Sh./Ber. 70; Kohlf. ob Bahnh. Schlatt; Rodenberg (W-Grat 520 m); Oef. 411.

Veronica prostrata L. *s. str.*, niedergestreckter od. liegender Ehrenpr.: V: Htwiel (ob S-Schulter unt. Karlsbastion) 74.

Veronica spicata L., ähriger Ehrenpreis: D: B Wieslein Giessen* N Lottst. 75. *Best.*: (Wattbüel sw.) Marth. 72; Rheinhalde Da. 68; Fuchswäldchen* W w. Büs. 70; Bänklein ob Greuthalde* im Schwaben Alt. 75; Htwiel (*Att.*).

Veronica triphyllos L., dreilappiger Ehrenpreis: D: n. Buch (Rattenbuck w. P. 436 Schüppel SW 73 z; Brachfeld nw. Hard 73 M); n. Zelgbuck (n. Hofenacker) Ra. 1 Ex. 72; B Feld s. d. Bahn ö. Bahnh. Biet. 75 z; nahe Bahnh. Welsch.-Neuh. 75 w. *Best.*: Breite und Hasenacker n. Buch 72; Oef. 411.

Veronica praecox All., frühblühender Ehrenpreis: (an vielen Orten vergeblich gesucht!). *Best.*: Rattenbuck* nö. Buch, ca. 286,250. 701,600, an sandiger Stelle, wo sogar Klee missriet, mit Saxifr. tridact. und Cerast. semidec. 73; zw. Neuh. und Eh. b. Engen, ca. 50 m s. d. Str. 75 w; Rankflüeli* Schleith. (Uezenstein in Roggenacker 540 m, *Bd.* 66); Oef. 411.

Veronica agrestis L., Acker-Ehrenpreis: D: B Sulz nö. Hausen a. d. Aach 75; T: Garten Bd. Hofstatt* Schleith. (*Bd.* 65). Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Digitalis grandiflora Mill., grossblütiger od. blassgelber Fingerhut: D: B Waldstreifen ob Riederbach nö. Gottm. 1 Ex. 74; J: 200 m w. Gzst. 604 s. Gross Mittelbuck nw. OBa. 72; V: um den Basaltbruch Hstoff. N hfg.; Fuss Hkr. *Best.*: (s. P. 599) ob Eichholz am Weg z. Herrentisch Ra. 71 (auch unt. d. Weg z); Steig Ra. 71; Auf d. Berg und Mooshalde s. Thay. 70; W-Hang Rodenberg Sl. (Seeli und Schlag ob P. 525); Schwaben Alt. (am Rhein gegenüber Mettli Da.; Schlag Dammboden O z) 76; ob Egghalde Bibern 72; N-Seite Schleith. Schlossranden Begg. 68; Htwiel (Att., Aufstieg unt. d. Festg.); Hhöw. (Rundweg O w und Wiesenhänglein ob Rundweg S); Oef. 411.

Melampyrum cristatum L., Kamm-Wachtelweizen: *Best.*: Buck sw. Cherzenstübli sö. Lohn mf. M 69; Wirbelberg Sh. (Kanzel S) M 71; S-Fuss Gräte (Hörnli) Merish. 74; Ebnet S (und ob Stofflenhalde) sw. Merish. 72; (Schenenbüel) Klosterfeld S H'tal; Plören (P. 536 und ob W-Fuss) 75; Oef. 411.

Melampyrum silvaticum L., Wald-Wachtelweizen: T: Baggenbrunnen Schleith. am Ackerrand 594 m (*Bd.* 62). *Best.*: Weizemersteg an d. Wutach Schleith. (*Bd. 52*); Oef. 411.

Euphrasia odontites L. *s. str.*, roter Zahntrost: D: Stein g. Hosen (*Att.*); TG Gunt.str. s. Sl. 73 w; B Unterreck. Büs.; Str. nw. Sulz nö. Hausen a. d. Aach 1 Ex. 75; J: Ecke Winkelacker n. P. 809 w. H'tal. *Best.*: Schenenbüel Klosterfeld S H'tal; Oef. 411.

Euphrasia serotina Lam., spätblühender Zahntrost: D: Kirchhalde s. Loomen nw. Ra. 72; alte Kiesgrube Bim Chrüüz sö. Ra. 71; Solenberg W Herbl.; B Allmend w. Gottm. 1 Ex.; b. ehm. Bahnh. Riedheim; V: Htwiel (Att.) O und O-Fuss; n. Weidenhof n. Htwiel; ö. Mägd. *Best.*: Stein (O-Ende Hosen); Moosacker (NW-Rand Sankert) Hemish./Ra.; Schellenberg s. Thay. 70; Diess. (n. Eichbüel); Klosterfeld H'tal; Gail.-berg (Bolderen S); Oef. 411.

Euphrasia lutea L., gelber Zahntrost: D: B Waldrand O unt. Klinik Berg Gail. 74 w. *Best.*: Schoren b. Engen (W M und S). Oef. 411†.

Euphrasia salisburgensis Hoppe, Salzburger Augentrost: Oef. 411 *B* (wohl w. Wutach).

Euphrasia stricta D. Wolff (= E. ericetorum Jord.), Heide-Augentrost: D: ZH ob Quarzwerk Benken 72 z; B Hegisbüel n. Eh.; V: Htwiel (*Att.*); Fuss Hkr. 74; Oef. neu f. 411.

Euphrasia nitidula Reuter (= nemorosa), Busch-Augentrost: *Best.*: Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Rhinanthus glaber Lam., grosser od. kahler Klappertopf: D: ZH sw. Langenbüel Stammh. s. Sl.; TG Moos n. Barchetsee; B Hellisriet n. OGail.; Weg hint. Bahnh. Jest. mf. z 76; J: unterh. Steineweg w. Dostental Merish. 76. *Best.*: Barchetsee; Oef. 411.

Rhinanthus angustifolius Gmel., schmalblättr. Klappertopf: J: Tannbüel und Wootel OBa.; Randensteig nw. Merish. 76; Steineweg und Hasenbuck W w. Dostental Merish.; B ob Reu-

tehöfen Griessen. *Best.*: Buechberg (g. Tägemaastobel); Ebnet und Randenhorn w. Merish.; Süüstallchäpfli s. H'tal.

Pedicularis palustris L., Sumpf-Läusekraut: D: TG Barchetsee und Wilersee. *Best.*: Espi Oberschlatt 70.

Lathraea squamaria L., Schuppenwurz: *Best.*: Silberberg (zw. Thay. und Egelsee) und Buechberg Thay.; 1 St. hint. Tillwisen im Langtal Sibl. 69; Oef. 411.

Orobanche purpurea Jacq., purpurrote od. violette Sommerwurz: J: Scheibenstand am Fuss d. Eichhalde ö. Merish. (*Wa.* 75). Oef. 411.

Orobanche hederae Dufy, Efeu-Sommerwurz: D: unt. d. Flühen am Buechberg nö. Thay. 72. *Best.*: am Mühlebachfall Rheinfall Neuh. 71.

Orobanche lutea Baumg., gelbe Sommerwurz: J: Hasenbuck w. Dostental Merish. 71; V: Htwiel (*Att.*). *Best.:* (ob) Katzensteig Osterberg W n. Merish. 74; Oef. 411.

Orobanche maior L., grosse Sommerwurz: Oef. 411.

Orobanche alsatica Kirschl., elsässische Sommerwurz: *Best.*: Grätental Merish. 74 (schon H. Kunz *49*); Rankflüeli* Schleith. (Felsenhüttli 520 m, *Bd.* 65); Oef. 411.

Orobanche alba Stephan, weisse od. Quendel-Sommerwurz: V: Offerenbühl sö. Mägd. (*Att.*). *Best.*: Herbl. (Buck sw. Schloss Herbl.); Htwiel (unt. Karlsbastion).

Orobanche reticulata Wallr., Distel-Sommerwurz: *Best.*: Steinbruch Steimüüri Sibl.randen W 69.

Orobanche vulgaris Poir., gem. od. Labkraut-Sommerwurz: D: B ehm. See* ö. Jest. 76; J: Gräte Merish. (Grenze N); V: Hhöw. (od. Wannenberg Tengen). *Best.*: Schaaren(wiese) 69; Langranden (ob Chrummforen) 70; Steinbruch Steimüüri Sibl.randen W 76.

Orobanche teucrii Hol., Gamander-Sommerwurz: J: Bücke* Bütt.; Grätental (od. Hangweg Eichhalde unt. Jakobsfelsen*) ö. Merish. 71; V: unt. P. 571 Plören. *Best.*: Htwiel (Att.): Fahrstr. am Fuss; ob Gittertor z. Rebberg am Hor.weg SO.

Orobanche picridis F. W. Schultz, Bitterkraut-Sommerwurz: J: Schlothalde SW Thüle Merish. 74.

Pinguicula vulgaris L. s. str., gem. Fettkraut od. Fettblatt: D: TG Barchetsee 74. *Best.*: Moos* Ra.; Espi Oberschlatt 68; (n. P. 400 Kleewis*) *nö.* Schaarenweiher 72; Oef. neu f. 411.

Utricularia vulgaris L. *aggr.*, gew. Wasserschlauch (wohl meist ssp. neglecta Lehm.): D: Bibermündg.; Alter Weiher W* Thay. 69 (negl.); Moos sw. Thay.; Wasserloch hint. Mogerenweiher* ö. Herbl. 74; ZH Unt. Raubrichsee Andelf. 71; Riet Trutt.; Weiher sw. Pfarrholz O-Grenze Oss. z; TG Grube (Schulreservat) nw. Bleuelh. 74 z (vulg. s. str.); B Fossewydesee* sw. Biet.; Wasserloch s. Hofenacker, just jenseits Grenze. *Best.*: Etzw.riet S und N.

Utricularia minor L. aggr., kleiner Wasserschlauch: D: ? Morgetshofsee* s. Thay. 69. *Best.*: Etzw.riet N 73.

Plantago intermedia Gilib., Zwerg-Wegerich: D: Grube b. Spiesshof n. Ra. 72; P. 415,2 Pünt. sö. Ra. 71, 74†; Waldsümpflein nö. Genn.brunn* Herbl.; ZH ob Raffoltersee Stammh. ö. Walt.; TG w. Rheinkl.; w. Längenmoos sö. Rheinkl.; S-Rand Im Grüe w. ONeunf.; B s. Birkbühl und Mündg. Kirchbergerbach Büs. *Best.*: w. Morgetshofsee* s. Thay. 69; ob Schnäggenacker s. Bahnh. Schlatt 72; Oef. neu f. 411.

Asperula tinctoria L., Färber-Waldmeister: D: ? Flühe am Buechberg nö. Thay.; ZH ob Rebhof Uhw.hörnli; hint. Rebberg Ell.; J: B S-Rand Schoren b. Engen w. P. 514 76. *Best.*: Rheinhalde Da. 69; W-Rand Brämlen Sh. 69; Mühlental Sh. (b. Lok.depot); ob Tüüfelschuchi Ber. 68; Badsteighau Osterf. am Rossberg S 515 und 560 m (*Bd.* 62); Oef. 411.

Asperula glauca (L.) Bess., blaugrüner Waldmeister: D: B S-Kante Heilsberg Gottm.; V: P. 535 n. Staufen Hilz. *Best.*:

Buechberg nö. Thay. (Flühe und ob Schliffenhalde); Heerenberg (und Heerenholz S) und Kapf Thay.; Welsch.-Neuh.-Anself.; Flühe am Ebersberg Ebr.; W-Rand Intenbol nö. Gottm.; ob Teufelsküche Ber. 68; Engen (S-Rand Schoren); S-Rand Staufen 75; Gönnersbol s. dv.; Plören hfg, auch unt. P. 571; Htwiel (Att.) S und Reben SW; Krützenbühl nw. Htwiel; Hhöw. (Rundweg S); Oef. 411.

Galium tricorne Stokes, dreihörniges Labkraut: Oef. 411? (wahrsch. †).

Galium aparine L., Kletten-Labkraut, «Chläbere», *ssp. spurium* (L.) Hartm.: D: ZH S-Rand Rudolfingerhölzli n. Mattenhof sw. Rud.; TG S-Rand Blättlerbuck s. Sl.; B b. Büs. 70; Kart.-acker ob Wäldchen Bolderen w. Gail.; sw. Gail. 1 Ex. 75; Wolfenbuck s. Biet.; P. 437 ö. Bahnh. Biet.; ö. Schachenhau ö. Biet.; ö. Hausen a. d. Aach; nö. Breite s. Lottst.; sw. Grubenholz ö. Herdern w; V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: Oss. (Hausersee); Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Galium boreale L., nordisches Labkraut: D: ZH ehm. Kiesgrube n. Thurbrücke Ell. 71; B P. 570 Rauhenberg S nö. Gail. auf Nagelfluh 74 z; Hangriet N s. Nackermühle 75 und Riet b. P. 355 s. dv. 76 M; Giessen* Lottst. M 75; J: Steimüüri Sibl.randen W 71; hint. Schwedenschanze und Chugelstetten Begg.; B ca. P. 514 S-Rand Schoren b. Engen 75 w. *Best.*: Moos* Ra.; Schaarenwiese 69; unterh. Reckholterbuck Langranden 70; SW-Hang Küssaberg 75; Oef. 411.

Galium rotundifolium L., rundblättr. Labkraut: D: Herrentisch Hemish. (zw. Grzst. 269 und 270, Hubhau n. Unterwald und ö. Chroobac*h* Oberwald); ZH Rossbuck, Kohlf. O n. Wild. 72; Chilchberg s. Seewerben ö. Neu-Rheinau; ob Kirche Stammh.; Wangenbüel ö. OStammh.; B Buchterlesreute sw. Nack (n. Rüdl.); J: B Eck N Balt. sö. Albführen. *Best.*: Engewald Sh. 69; Rodenberg (Seeli und sw. Str.biegg im Tobel N-Seite); Moräne w. Grossee Andelf. 1 Ex. 72; Wälder b. Scheiterberg Andelf. (Mittl. Raubrichsee) 76; Oef. 411.

Lonicera periclymenum L., Wald-Geissblatt: *Best.*: nur noch Waldrand Enge n. Galgenbuck Neuh. 69; Oef. 411 (gemeint ist wohl d. gleiche St.).

Lonicera nigra L., schwarze Heckenkirsche: V: Htwiel (*Att.*); Oef. neu f. 411 (wohl Wutach).

Adoxa moschatellina L., Bisamkraut: D: Rheinhang Hemish., 200 m oberhalb Puuren 76. *Best.:* Auenwald an d. Biber s. Karolli z 72 (Russ.); Htwiel NO (Att.) M; (Wald ö. Ruine) Mägd. (*Wa.* 60); Oef. 411.

Valeriana tripteris L., dreischnittiger Baldrian: D: unt. Burg Hkl. W 72 w, 75 nicht mehr gef. *Best.*: Schleith. Schlossranden (N-Seite) 71; Auhalde Schleith., Grenzhang 480 m (*Bd.* 64); Htwiel (Att.) S und Hor.weg O; Oef. 411.

Valerianella carinata Loisel., gekielter Ackersalat: D: Grube Raatli nw. Hemish. 76; Degerfelderhof s. Bahnh. Stein; Fäsenstaub Sh.; ZH w. Anstalt und Waldrand P. 388 Wolfsgrueb s. Neu-Rheinau; ö. P. 363,5 Ell.; Kiesgrube Wattbüel sw. Marth. 75; Bärchi (sw.), P. 419 Steinbuck (s.) und Reben Hamenberg (n.) Rud.; B Str.damm n. Bahnh. Welsch.-Neuh.; Rain an d. Str. ö. Bahnh. Alt.; Kläranlage (n. Rheinbrücke) Alt.; J: b. d. ehm. Badeanstalt Neuh. *Best.*: Htwiel (ten Brink-Weg nach d. Gittertor).

Valerianella rimosa Bast., gefurchter Ackersalat: D: ZH Kamm P. 412,3 Stiig n. Alten; TG Grube Guggenhuser* Kalt.; J: Birch w. Stett. 71. Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Valerianella dentata (L.) Poll., gezähnter Ackersalat: D: nw. Bibermühle Ra.; nw. Oberwald 72 und Stoppelfeld ob Unterwald 71 n. Hemish.; Degerfelderhof s. Bf. Stein; ZH zw. Fallentor und P. 412,3 Stiig Alten s. Marth. 76; TG Kiesgrube Petri Parad. 73; sw. Emdwisen ö. Sl.; B Hippbühl n. Büs.; O-Rand Kapf sw. Biet.; J: Lehmgrube Blattenacker sö. Lohn 72; V: Htwiel (*Att.*). *Best.*: Stammh. (Langenbüel s. Sl.); (P. 450 Oberholz SW s.) Oss.; Klosterfeld H'tal 70; Oef. 411.

Cephalaria pilosa (L.) Gren., behaarter Schuppenkopf: D: B Sturmschneise S im Rhyhirt O Büs. 72; J: Wettewisli* s. Schloss Herbl.; Abtschüür Merish.tal und Fuss Längenberg SW; ö. Haspeltobel und Schlag nö. P. 738 n. Winkelacker 76

M w. H'tal; Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl. (b. d. Hütte) z 76. *Best.*: (Lehmgrube) Biberneregg s. Bib.; Kurzloch Thay.; (hint.) Hauental Sh.; Orsental O und W Sh.; oberstes Kurztal Sibl.; Oef. 411.

Scabiosa canescens W. K., graue Skabiose: J: Schoren W und S b. Engen 74; V: Krützenbühl n. Htwiel. *Best.*: Kiesbuck w. und Kiesgruben nw. Bahnh. Welsch.-Neuh. 74.

Scabiosa ochroleuca L., gelbweisse Skabiose: D: ZH Grube ö. Steigbüel Stammh. sö. Sl. 73; B 50 m w. Bahnh. Alt.-Rheinau w (*ESB 57*). *Best.*: b. Bahnh. Alt. 69; Buck n. Bahnh. Alt. 76.

Phyteuma orbiculare L., rundköpfige od. Kugel-Rapunzel: D: ZH w. Büelhof Alten 2 Ex. 76; B Riet b. P. 355 s. Nackermühle Lottst. 1 Ex. 76; J: Tirggihat b. Bargemer Steig; Randenstr. b. Berglen, Thüle (mf.) und SW-Fuss Osterberg M Merish.; Setzeli* O und Steinbrüchlein P. 733 am Schleith. Schlossranden SW; Tobelhau* und Weinwarm Begg. *Best.*: Giessen* Lottst. 3 x 1 Ex. 75; Gräte Merish. 69; Osterberg; (zw.) Hägliloo (und Winkelacker) 69; (Steimüüri) Sibl.randen W; ob d. Wiissen Risen, Muurenhäldeli und Chugelstetten Begg.; Küssaberg SW 76 w; Oef. 411.

Campanula cervicaria L., borstige Glockenblume: V: Plören (*Att.*). *Best.*: Str. Ra.-Wald b. Geigelen (Schlag b. d. untersten Kurve z und sö. Widem) 72; vor d. Berg Thay. (1 mickriges Ex. 69); Niederholz sw. Marth. 72 w; Oef. neu f. 411.

Campanula cochleariifolia Lam., löffelblättr. od. niedliche Glokkenbl.: T: Turbinenmauer Oberwiesen 460 m und im Geschiebe d. Wutach unt. d. Seldenhalde 470 m Schleith. (*Bd.* 62); Oef. 411 *B*.

Legousia speculum-veneris (L.) Fischer, gem. Frauenspiegel: D: ZH in Weizen auf d. Terrasse ob Ell. 70 M; B N-Rand Rheinhölzle W Büs. w; Kiesgrube Sand nw. Bahnh. Welsch.-Neuh.; Bahnh. S Hkr.; Str. nw. Sulz nö. Hausen a. d. Aach; Damm Autobahn-Ueberführg. s. Schlatt u. Kr.; Str. s. Schlatt a. R. 75 z; Weizenfeld an d. Str. Nack-Rüdl. 1 Ex. 76; V: Htwiel

(*Att.*). *Best.*: (Brunnoderen nö.) Ra.; Buechrüti sö. Stett.; (Feld im unteren) Chörblitobel Merish. 1 Ex. 69; an d. Str. zw. Stett. und Schloss Herbl.; Oef. 411.

Legousia hybrida (L.) Delarbre, kleiner od. Bastard-Frauenspiegel: D: Silberberg n. Thay., in Roggenfeld wiedergefunden (*K. 51*); Oef. 411? (wahrsch. erloschen).

Solidago graminifolia (L.) Salisb., grasblättr. Goldrute: (auch im Wald!) D: Wegkurve Süülache O n. Hemish.; ZH Oerl.-weiher M 76; w. Hundsau ö. Alten; Seewädeli S Stammh. ö. Sl.; TG Etzw.riet N und W; Str.-kurve im Tobel Rodenberg N Diess. 74; Sürch Sl.; Sandgrube s. Furt sö. Sl.; Hüttw.see mf. M; Torflochweiher w. Hüttw.see M; See Hinterriet w. Pfyn M. *Best.*: an d. Wutach Oberwiesen Schleith. 455 m (*Bd.* 66); Hausersee und Amon* Oss. 70; Thur b. Alten (w. Wolau) 70; Oef. 411.

Bellidiastrum michelii Cass., Sternliebe, Alpen-Masslieb: J: OBa. 69; Grätental O Merish.; zw. Hägliloo und Winkelacker w. H'tal; N-Seite Schleith. Schlossranden, Schwedenschanze, Tobelhau*, Weinwarm und Murenhäldeli Begg. *Best.*: Langranden Sibl. (*Wa.*); Oef. 411.

Aster linosyris (L.) Bernh., Goldschopf-Aster: Oef. neu f. 411. *Best.*: Romenbuck Dörfl. 69; Rheinhalde Da. 68; (S-Kante) Heilsberg Gottm.; Ebersberg Ebr. (*neben* d. Flühen) z; ö. Bahnh. Alt. (Aufschüttg. b. d. Barriere M) 75; S-Rand Schoren b. Engen; Htwiel (Att.) S M, SW und ob ten Brink-Weg.

Aster salignus Willd., Weiden-Aster: D: B ?Reservoir Büs. Rhyhirt SO; V: Htwiel (Att.) ob Krankenhaus.

Aster tradescanti L., Tradescants Aster: D: ZH Thurufer b. Inslen w. Gross-Andelf. 76; B Bahn sw. Bahnh. Singen; P. 428 Aach n. Singen; V: Htwiel (*Att.*).

Antennaria dioeca (L.) Gärtn., gem. Katzenpfötchen: J: S-Rand Berglen, oben (*Frau Dr. Tanner*-Att.). *Best.*: Tannbüel OBa. 72; Oef. 411.

Gnaphalium uliginosum L., Sumpf-Ruhrkraut: D: N-Kante Herrentisch, Wiesenbucht Schüppel SO und Grube b. Spiesshof

Ra.; Seeli Dörfl. 69; Weiher s. Berg Thay. M; B Fossewydesee* sw. Biet. und Kapf nahe dabei; J: Lehmgrube N Rüti n. Lohn; Birch w. Stett. 71. *Best.*: auf d. Buechberg nö. Thay.; Brachfeld sw. Morgetshofsee* s. Thay. 69; Enge (wald) Sh. 69; Eschh.weiher Sh. 71; Schaarenwald Diess.; (Gail.berg S) Gail.; Oef. 411.

Inula hirta L., rauhhaariger Alant: *Best.*: w. Tüüfelschuchi Ber. 69 (P. Güntert, ZBG); Schoren b. Engen, ob Neuh. 75.

Inula salicina L., Weiden-Alant: D: S-Kante Wolkenstein Hemish. 71; ZH w. Büelhof Alten; Vogelberg n. Gunt. 1 Ex.; TG Bahn w. Sl. 1 Ex.; Sürch Sl.; Etzw.riet; Moos n. Barchetsee w; B Giessen* Lottst. z 75; J: Tannbüel OBa.; SW-Hang Osterberg n. Merish. 74 und Gräte S; Luckenhalde Begg. 72; B b. Bänkl. ö. P. 547 und b. P. 514 Schoren b. Engen w; Str. auf d. Heuberg n. Jest. M; S-Rand Hornbuck, Eichberg SW Oberriedern 76; T: Waldrand Baggenbrunnen N Schleith. 560 m (*Bd.* 62). *Best.*: (Bahn n.) Sankert Hemish. 71; Rüti n. Altd. 69; Schaarenwiese (und Kleewis*) Schaarenwald 69; (ö. P. 403,3) Schupfen Diess.; (P. 510 Tobelholz s.) Eschenz; Rosenegg (*Att.*); Oef. 411.

Bidens tripartita L., dreiteiliger Zweizahn: D: b. Gzst. 188 ö. Hofenacker Ra. 71; Morgetshofsee* s. Thay. 70; B Aachbrücke P. 429 zw. Singen und Hausen; Parallelarm der Aach s. Hausen; Schwaben O Alt. am Rhein gegenüber Fabrik Edak Da.; Mündg. Volkenbach Alt./Lottst.; Wutach s. Tiengen (schon Oef.); J: Lehmgrube w. Lohn 71; V: Rand Stoppelfeld (!) sw. Twielfeld Htwiel w; Hof Hhöw. W (P. 710) z. *Best.*: Biber w. Buch 71 M; Wiese an d. Bibermündg. Ra.; Egelsee Ausserwidlen Buchth. 72; Grossee Andelf. 70; Oef. 411.

Bidens cernua L., nickender Zweizahn: *Best.*: Grossee Andelf. 71 M; Hardsee* w. Gottm., an 1 St. M (und Allmend n. d. Bahn).

Galinsoga parviflora Cav., kleinblütiges Knopfkraut: D: zw. Ra. und Spiesshof 8 Fundst.; am Weg zum Herrentisch Ra.; ZH ö. Bärchi sw. Rud.; B Str. n. Unterreck. z und Fussballplatz w. Bergkirche Büs.; Grenze s. P. 416 Murbach; Hint. Berg

Ebersberg S Ebr.; s. Friedhof Gottm. S 76; Katzental nö. Gottm. 75 M; V: S-Fuss Rosenegg; Fahrstr. Htwiel (Att.); Oef. 411.

Anthemis tinctoria L., Färber-Kamille: D: B Kiesgrube n. Binn. 75 w; in Föhren-Jungwuchs Binn.riet SW 76. *Best.*: Basaltbruch Hstoff. N M; Plören (unt. P. 571 1 Ex.; W-Fuss darunter M 75); Htwiel (Att.) S und SW hfg.; Krützenbühl nw. Htwiel (SO M; W 1 Ex.) 76; Oef. 411 †.

Anthemis arvensis L., Acker-Hundskamille: D: Wolfacker nw. Hemish. M; Solenberg ö. Herbl. (oben N und Halde W ob Herbl.tal); ZH Halbinsel Rheinau N 70; V: Rosenegg NW (Hor.weg über Wolkental) 74; Htwiel (*Att.*). *Best.*: Ra. (Grube Spiesshof an N-Grenze z); Aecker Büs. (Unterreck.) 72; Oef. 411.

Achillea ptarmica L., Sumpf-Schafgarbe: *Best.*: Seeli Dörfl. 69; Wutach Oberwiesen Schleith. (Auenwald unterh. Wutachwehre 454 m, *Bd.* 62); Oef. 411.

Chrysanthemum leucanthemum L., Wiesen-Margrite, *ssp. montanum* All.: D: ZH lgs. N4 nö. Bahnh. Marth. 76; Umzäung. S des nördl. Bunkers am Hang unt. d. Strickboden Rheinau s. Ell. 75 w; B Greuthalde und Föhrenhalde* im Schwaben Alt. 75; J: Luckenhalde (nö. Chnüübrächi), Murenhäldeli (2 Ex.), In Wiissen Risen, Wiiwarm und Chugelstetten Begg.; B sw. Ruine Kränkingen am S-Hang Eichberg Oberriedern; ob Felsen Berchenwald Dangst.; V: ?Hhöw. (Rundweg O). *Best.*: Steinbruch (Steimüüri) Sibl.randen W 69; Oef. neu f. 411.

Chrysanthemum parthenium (L.) Bernh., Mutterkraut, falsche Kamille: v D: ZH Schuttablage w. Schwarzbrünneli Feuerth. 72, jetzt überbaut; Schuttablage Ochsenbüel P. 489,2 ö. Trutt.; J: w. Stett. 69; Stüeli n. Stett.; B N-Eingang Bechtersbol k?; V: Htwiel und Mägd. (*Att.*).

Artemisia absinthium L., Wermut: v D: ZH Komposthaufen Gärtnerei Frey Wild. (angebl. nicht k); B Bahnh. S Hkr. 75; J: Schuttberg +GF+ im Brand w. Herbl. 70; Waldrand ob Hägli ö. Ber. *Best.*: Htwiel (Att.) S und ö. Tunnel ten Brink-Weg.

Artemisia pontica L., pontischer Wermut: v *Best.*: ehm. Schlossgarten Mägd. W M 75.

Artemisia verlotorum Lamotte, Verlotscher-Beifuss: D: ZH Thur s. Alten 71, s. P. 352 Wäspersbüel 76, b. P. 358 nw. Gross-Andelf. und (*Moor 53*) s. Oss.; Reben

Burghalde n. Stammh. 74; B am Rhein ö. Brücke Rheinheim gegenüber Zurzach; J: Unterführg. w. Bahnh. SBB Neuh. 71. *Best.*: unterh. d. ehm. Badeanstalt Neuh. (b. Kläranlage Röti) 72; Oef. 411.

Doronicum pardalianches L. em. Scop., kriechende Gemswurz: *Best.*: w. Almenbüel Bib. (ö. Fussweg Cherzenstübli-Opf., *Wa.* 68); SW-Ecke Tannholz w. Bibertal Bib. 73 z; Htwiel (unt. Felsen NO z (Att.); in Einzäung. b. P. 516); Oef. 411.

Senecio paludosus L., Sumpf-Kreuzkraut: D: ZH sw. Büelhof Alten 76; TG unterh. Zeltplatz Wagenh.; Moos n. Barchetsee z; B Rhein s. Brücke Alt. 76. *Best.*: Hosen Stein 71; Rossweid Hemish. ö. Bibermündg.; Laagwiese Büs.; Mündg. Kirchbergerbach Büs. 71; Rhein b. Gaswerk Neuh. 70; Rhein unt. Föhrenhalde* (od. Greuthalde) im Schwaben Alt.; Giessen* Lottst. (g. d. Hang) 76; Untersee (Insel Werd UEschenz; Ufer w. und ö. dv.); Schaarenwiese 69; Ell. (Senke w. P. 348 und alter Thurlauf Steipis M).

Senecio nemorensis L. *s. str.* (= jacquinianus), Busch-Kreuzkraut: (selten und selten rein; im Gegensatz zur «Flora» ist Sen. fuchsii b. uns die absolut vorherrschende Form; auch Kummer sprach seinerzeit immer nur von Sen. fuchsii!) rein einzig: J: nö. P. 895 Langranden Sibl./Schleith. 76. *Best.*: Weg Auhalde Schleith. 470 m (*Bd.* 66); Hstoff. NO (ob Sennhof) 74; Oef. 411.

Näherungsformen: Galliwis w. Ba.; b. Schopf d. Hagenhütte Merish.; zw. Leuengründli Dostental und Heidenbomm Begg.; gr. Lichtg. zw. Tobelhau* und Wiiwarm Begg., ca. 740 m.

Senecio spathulifolius (Gmel.) Griesselich, spatelblättr. Kreuzkraut: D: B ö. Hausen a. d. Aach (*Att.*). *Best.*: Alter Weiher O und W* Thay. 71 und Weiherwiesen Herbl. 70 im Fulachtal, b. d. Bahn (wohl †).

Senecio jacobaea L. s. str., Jakobs-Kreuzkraut: (ziemlich selten und immer vereinzelt) D: ZH Pulsatilla-Hang ö. Langenbüel Stammh. s. Sl. 74; B Kiesbuck w. Bahnhof Welsch.-Neuh.; J: Liten ob Keisental ö. Hagen 71 und sö. Hagenhütte 70 Merish.; Hasenbuck w. Dostental Merish. 70; Weg z. Buechberg Merish.

w. P. 741 76; Winkelacker w. H'tal 71; V: (cf.) Htwiel S unt. d. Wald; Oef. 411.

Senecio aquaticus Hudson, Wasser-Kreuzkraut: D: Rand Kleuenriet, Grenze w. Buch; B vor Hütte im Sumpf Vogelhütte O s. Randegg 76; Riet nw. Murbach 75 z; Riet s. Engerle sw. Gottm. 75; Hauwiesen O n. Binn.riet 75 z; nasse Wiesen sö. Hausen a. d. Aach mf. 76. *Best.*: s. Bahnh. Schlatt 70.

Helianthus annuus L., gew. Sonnenblume: v D: ZH s. Hertlisriet nw. Oss.; Grube Widen w. Oss.; TG Grube Guggenhuser* Kalt.; Grube n. Bälisteig w. Eschenz; B am Rhein im Schwaben Alt. gegenüber Fabr. Edak Da. 75.

Helianthus tuberosus L. *aggr.*, Knollen-Sonnenblume, Topinambur: v D: Herrentisch und Wäldchen nw. Buttelen Ra. 71; ZH Lindenbuck N ö. Feuerth.; Thur b. Alten 71; Teich w. Erlenhof wsw. Gross-Andelf. 76; Grube ö. P. 441,9 Stammh. an d. Str. Sth.-Sl.; TG Hüerbüel S Buechberg w. Basad.; Fischweiher s. UEschenz; B Kiesgrube Unterreck. Büs.; NO-Rand Binn.riet; b. Krankenhaus Singen; nw. Bahnh. Welsch.-Neuh.; J: w. Aeugstler ob P. 534 Ausgang Dostental Merish.; Felsenstieg Mühlental Sh.; S-Rand Chlosterhau Eschh.tal NO Sh.; B Fuss Heuberghalde b. ehm. Eislaufweiher n. Jest.; ob Dangst.; V: Htwiel (*Att.*).

Echinops sphaerocephalus L., Kugeldistel: D: B unt. Ebersberg SW Ebr. M; J: B b. Häuserhof Eichberg NO nw. Dettigh. k und v 76; V: Plören (Weg nö. P. 536 2 Ex. 75); SW-Ecke z und Ruine Staufen ö. Hilz.; Htwiel (Att.) S z und b. P. 516; Homboll n. Riedh. 1 Ex. 75.

Arctium lappa L., grosse Klette: D: ob d. alten Kiesgrube Bim Chrüüz sö. Ra.; W-Rand Hofemerhölzli 70; Alter Weiher O* Thay.; B Aach b. P. 428 n. Singen; Kiesgrube Sand nw. Bahnh. Welsch.-Neuh.; zw. Anself. und Steigmühle 76; P. 374 n. Bechtersbohl, 2 m hoch, 76; J: Buechbrunnen nw. Schweizersbild Sh.; V: Staufen ö. Hilz.; O-Fuss Plören. *Best.*: Htwiel (Att.) (SW-Schulter z; O-Fuss; Siechenacker im W); Oef. 411.

Arctium pubens Bab., flaumige Klette: D: B Ertenhag, O-Rand Binn.riet 76; T: Gipsmuseum Oberwiesen Schleith. (*Bd. 40*).

Arctium tomentosum Mill., filzige Klette: D: ZH s. Hertlisriet nw. Oss. 70; J: Römerstr.* Begg.randen 70; V: Rosenegg (P. 476 NW-Hang). *Best.*: (O-Rand) Binn.riet M (und Kiesgrube n. Binn.); Oef. 411.

Carduus nutans L., nickende Distel: D: ZH alter Thurlauf Steipis s. Ell.; an d. Thur (wahrsch. Wolau Flaach) 71; Wanderweg Oerl.-N4 76; TG Str. nach Diess. ö. Stat. Schlatt; O-Rand Etzw.riet z; B Bahnh. O Alt. 76 z; J: s. Studensteig und n. Langloch sö. Lohn; Steinbruch s. Schloss Herbl.; N4-Gelände Krebsbachstr. Sh. 1 Ex. 74. *Best.:* Schaaren(wiese); Andelf. (Inslen w. Gross-Andelf. an 2 St. 76); Htwiel S z (Att.), Hügel NO w und O-Fuss; Oef. 411.

Carduus personata (L.) Jacq., Kletten- od. Masken-Distel: T: Wutach n. Zollhaus Oberwiesen w (*ESB* 62). *Best.*: Wutachufer Oberwiesen 455 m (*Bd.* 65); Oef. 411.

Cirsium eriophorum (L.) Scop., wollköpfige Kratzdistel: *Best.:* Klausenhof (= Randenhof) Fützen 75; Hhöw. N z 75; Oef. 411.

Cirsium acaulon (L.) Scop., stengellose Kratzdistel: D: B Aufstieg zu P. 633 w. Anself. 76; Giessen* Lottst.; J: Reservat Tannbüel OBa.; Galliwis N und W w. Ba.; Winkelacker (auch Arm w. Randenwis) w. H'tal; B S-Rand Hornbuck, Eichberg SW Unterriedern 76; Buchenacker n. Küssnach 1 Ex. 75; zw. Hasle nö. Küssnach und Wannenberg nw. Bergösch. mf. *Best.*: Küssaberg (S-Rand M und SW-Hang); Oef. 411.

Cirsium tuberosum (L.) All., knollige Kratzdistel: D: TG Kleewis* und Eschenriet Schaaren; B Allmend N s. Biet.; J: Untergalmet nahe Waldrand und Wiesenbucht unterh. Stiegenbrünneli Begg. 73. *Best.*: Moos* Ra.; W-Seite Alter Weiher O* Thay. 71; Espi Oberschlatt 69; Schaarenwiese 68; Weinwarm Begg. (unterer Hangweg) 70; Oef. 411.

Cirsium salisburgense (Willd.) G. Don (= C. rivulare), Bach-Kratzdistel: D: B kl. Gehängesumpf am N-Rand Allmend s. Biet.; sö. Hausen a. d. Aach; Kiesgrube Welsch./Anself. n. Bahnh. Welsch.-Neuh. adv. 74 (*Att.*). *Best.*: Alter Weiher W* Thay. 70; (Kleuenriet) b. Murbach; Binn.riet (S und Hauwiesen).

Cirsium oleraceum x *tuberosum*: D: TG Str. n. Schloss Steinegg Nussb.; J: W-Rand Untergalmet Begg. 72. *Best.*: Schaarenwiese 71.

Onopordum acanthium L., Eselsdistel: *Best.*: Htwiel S und W (Att.).

Centaurea cyanus L., Kornblume: (recht selten geworden!) D: Zelgbuck n. Hofenacker, Buttelen W s. Wäldchen und Moosacker w. Moos* Ra.; n. Hard und b. Gzst. 158 Boden n. Buch; Biber s. Reiatschulhaus s. Hofen; TG Ratihard Diess. nahe Bahn; B zw. Bahnh. Biet. und P. 437 ö. dv. z; Str. Sulz nö. Hausen a. d. Aach und Autobahn-Ueberführg. s. Schlatt u. Kr.; Welsch.-Neuh. z; b. Kirche Anself. N; J: Neufeld s. Opf.; Birch z und Loowisen w. Stett.; Buechrüti sö. Stett. und ob Schloss Herbl.; Grätental (*Wa.* 75) und Buechberg 70 Merish.; Htwiel (Att.) v?; s. Pfaffwiesen ob Riedheim 1 Ex. 75; Feld b. Hof Hhöw. P. 710 W, 1 Ex. 74; Oef. 411 (dazu mf. v in Gruben).

Centaurea montana L. s. str., Berg-Flockenblume: J: Dostental w. Merish. (unt. Hasenbuck, Leuengründli und s. Tüüfelschuchi). *Best.*: Sibl.-randen N; N-Hang Schleith. Schlossranden Begg.; Luckenhalde Begg.; Oef. 411.

Centaurea stoebe L., gefleckte Flockenbl., ssp. maculosa Lam., var. *rhenana* (Bor.) Sch. et Th.: D: B Hegisbühl w. Eh. 74; J: B Schoren W b. Engen z 74. *Best.*: Bahnhang (Aufschüttg. b. d. Barriere) n. Bahnh. Alt. 69/76.

Centaurea scabiosa L., Skabiosen-Flockenbl., *cf. ssp. alpestris* Hegetschw. (= alpina): (nur Näherungsformen!) D: Alter Weiher O* Thay. 71; ZH Wattbüel sw. Marth. (Bl. Egl.); w. Büelhof Alten 74; TG Eichbüel s. Diess. 72; B Giessen* N Lottst. 75; J: Steig s. Opf. 71; Randenhorn S, Buechberg und Gräte Merish. 72; P. 790 Winkelacker w. H'tal; V: unt. P. 571 Plören 75.

Centaurea solstitialis L., Sonnenwend-Flockenblume: adv. *Best.*: Thay. (im Speck N nw. Bahnh.) 71; Schleith. (unter Luzerne im Bohl 490 m, *Bd. 35*).

Serratula tinctoria L. s. str., Färber-Scharte: D: B Büs. (Holdern?); J: ob Reservoir s. Opf.; Kesslerloch Thay. *Best.*: Hosen O Stein 70; oberer Rand Flühe Buchberg Thay. 69 z; Schaarenwiese 69; Laagwiese Büs. 72; Stett. (ob Holzdepot

Pantli*); Gräte (Eselsruggen); Tüüfelschuchi Ber. (ö. Steinbruch) 73; Kotzengraben* Schleith. 550 m (*Bd. 52*); Oef. 411.

Picris echioides L., natterkopfartiges Bitterkraut, Wurmsalat: nur J: ob Heerenbuck sö. Lohn 71; Oef. 411.

Tragopogon pratensis L., Wiesen-Bocksbart, Habermark:
ssp. minor (Mill.) Hartm.: D: Eschh.weiher Sh. 72; B Bahnh. Gottm. und Unterführg. ö. dv.; Bahn zw. Singen und Gottm.; Str. n. Mönchsried sw. Singen 76; Bahnh. Welsch.-Neuh.; (cf.) ob Lettseewadel nö. Jest. 76; J: W-Hang Gräte Merish.; Ebnet und unterh. Steineweg w. Merish.; Aufstieg zu P. 731 Merish. nö. Bräunlingsbuck; S-Rand Chlosterhau Eschh.tal NO Sh.; B nö. Dettigh.; V: P. 536 Plören; Schwindel sö. Mägd. *Best.*: Sibl.randen (Waldrand n. Randenhaus); Staufenberg Schleith. (Waldrand W s. Gatterholz 543 m, *Bd.* 62); Htwiel (Att.) (Hügel NO) 75; Hhöw. (N und ob Welsch.); Oef. 411.

Tragopogon dubius Scop., grosser Bocksbart: *Best.*: Htwiel S (Att.) 74.

Scorzonera austriaca Willd., österr. Schwarzwurzel: Oef. 411 *B* (wohl Küssaberg).

Taraxacum officinale Web. *aggr.*, Pfaffenröhrlein, «Löwenzahn»:
ssp. laevigatum (Willd.) DC. aggr. (zu Sekt. erythrocarpa): D: ob d. Reben Hoppihoh am Wolkenstein Stein 72; s. Rattenbuck* nö. Buch; B Lindenstr. Singen 75; J: zw. P. 669 ob Chörblitobel Merish. und Ferienheim* Bütt. 71; +GF+-Areal b. Logierhaus Birch Sh. *Best.*: Htwiel (Weg im Rebberg S und Hor.weg ob d. Reben).
ssp. palustre s. str. (Lyons) Symons: D: ?P. 524 Golleter im Kohlf. n. Benken 70; TG Barchetsee (Schl.). *Best.*: Schaarenwiese 71.

Crepis praemorsa (L.) Tausch, abgebissener Pippau: D: B Kiesgrube n. Binn. (*Att.*). *Best.*: zw. Hägliloo und Winkelacker w. H'tal (von mir nicht mehr gef.) und Himmelreichhau Chorn-

berg Löhn. (*H. Kunz 50*, auch var. glabrescens); Setzeli* am Schleith. Schlossranden SW 820 m (*Bd.* 64); S-Hang Schoren (etwas im Wald, *Att.*); Wutachhalde (Tüüfelschuchi* 540 m) Oberwiesen Schleith. (*Bd. 57*); Oef. 411.

Crepis alpestris (Jacq.) Tausch, Voralpen-Pippau: D: ZH zw. Ell. und Alten (?Weg am alten Thurlauf Steipis s. Ell.); B P. 437 ö. Bahnh. Biet. (*K. 52)* †?; Kiesgrube zw. Welsch. und Anself. (*Att.*); J: Tannbüel, Wootel, Galliwis und beim Dorf Ba.; Hasenbuck w. Dostental Merish.; Wiese P. 805 Sibl. randen. *Best.*: g. Döbele* sw. Opf.; P. 790 Winkelacker w. H'tal; Hägliloo Ber. Oef. 411†.

Crepis foetida L., Stink-Pippau: *Best.*: Htwiel (*Att.*); Oef. 411.

Crepis nicaeensis Balb., Nizzaer Pippau: D: Grube Raatli nw. Hemish.; TG Grube Guggenhuser* Kalt.; B ö. P. 492 S-Rand Rauhenberg ö. Gail.; J: Ecke Schafwinkelbüel am NW-Hang Langranden ö. Schleith.

Hieracium auricula L. em. Sm., Oehrchen-Habichtskraut: D: TG Rain b. Barchetsee (*Schl.*); B Aufschüttg. vor Hütte Vogelhütte W s. Randegg 76; Oef. 411.

Hieracium aurantiacum L., orangerotes Habichtskraut: D: B Ueberführg. Autostr. P. 422 s. Lottst. v 75 z.

Hieracium cymosum L., trugdoldiges Habichtskraut: D: Münchbrunnen zw. Chapf und Buechberg n. Thay.; TG Lehmgrube Ziegelei Parad., O-Seite; Gunt. str. s. Sl.; Gruben Held* und n. Bälisteig w. Eschenz; B Grube Unterreck. Büs.; J: Str. Lohn-Opf. oberh. Opf. 71; unt. d. «Gupf» Osterberg n. Merish. *Best.*: Rheinhalde Da. (b. Nohlemer Steg) 68; s. Pantli* Sh. 69; Zelgli (*Wa.*), Möösli und (P. 790) Winkelacker w. H'tal; Htwiel (Att.) Oef. 411.

Hieracium bauhini Schultes, Bauhins Habichtskraut: J: Grätenwiese Merish. 71; Im Soo s. Hohrainchäpfli s. H'tal 70.

Hieracium piloselloides x *pilosella* (nicht H. bauhini!): Aufschüttg b. Barriere n. Bahnh. Alt. 75 (det. H. Seitter).

Hieracium zizianum Tausch (piloselloides-cymosum): D: TG Waldrand Lehmgrube Ziegelei Parad. W 76; B (cf.) Sand w. Binn.riet 75; J: Hasenbuck w. Dostental Merish. 71; P. 790 Winkelacker w. H'tal.

Hieracium tauschii Zahn (bauhini-cymosum): Grätental Merish. und Blashalde n. Ber. (*H. Kunz 49*).

Hieracium praecox Sch.-Bip. (pallidum-murorum): T: Auhalde Schleith., unt. Föhren oben 525 m 64 (auch ssp. circumstellatum) und am Weg s. Hinteregg-Graben* 500 m 65 (*Bd.*).

Hieracium humile Jacq., niedriges Habichtskraut: J: B Ruine Falkenstein, Tiergarten, Donautal 660 m (*Bd.* 60). *Best.*: Htwiel SO (Att.).

Hieracium amplexicaule L., stengelumfassendes Habichtkraut: *Best.*: Hohfluh* Neuh.

BILANZ

Das Ergebnis meiner achtjährigen Kartierarbeit ist erschrekkend, für mich aber geradezu niederschmetternd; fehlen mir doch in jeder der bearbeiteten Flächen 90—140 Arten, die nach Kummer daselbst noch zu finden sein sollten oder doch könnten — umso deprimierender, als Hans Oefelein in seiner grossen Fläche 411 anscheinend fast sämtliche der nach Kummer noch zu erwartenden Arten abstreichen konnte. So schien es anfangs wenigstens; es hat sich dann freilich herausgestellt, dass höchstwahrscheinlich das Zeichen ○, das normalerweise dazu bestimmt ist, auf der Kartierliste die 5—10% seltensten der abgestrichenen Arten zu kennzeichnen, bei Oefelein nicht bedeutet «selten», sondern «erloschen, verschwunden» und das Zeichen ? «vermutlich erloschen». Wenn dem so ist, dann hat auch Hans Oefelein gut 80 Arten nicht mehr beibringen können, wovon etwa 35 schon zu Kummers Zeiten nie mehr festgestellt wurden. In diesem Rahmen dürften sich auch die effektiven Verluste in meinen Flächen bewegen; was darüber ist, geht zulasten des Kartierers. Es ist noch genug!

Selbst wenn sich drei Viertel meiner «Vermisst-Meldungen» als voreilig erweisen sollten, bleibt doch die Tatsache bestehen, dass die Flora unserer Region in der verhältnismässig kurzen Zeit seit dem Abschluss der Arbeit von Kummer (1946) weiterhin bedenklich verarmt ist.

Von der Verarmung betroffen sind in erster Linie die Acker-Unkräuter und die Sumpf- und Uferpflanzen und dann die Flora der Magerwiesen, Steilhänge und Raine («Börder») sowie der Föhren- und Flaumeichenwälder.

Ursachen der Verarmung

Die Ursachen der Verarmung liegen auf der Hand:

Ackerunkräuter

Intensivere Bewirtschaftung, Düngung, Saatgut-Reinigung, Fruchtwechsel, dichter Pflanzenschluss, chemische und biologische Unkrautbekämpfung haben unter den selteneren Ackerunkräutern bedenklich aufgeräumt. An wieviel Orten findet man

noch Kornblumen? Felder, auf denen ein liederlicher Bauer andern als den zähesten und ordinärsten Unkräutern eine Chance gelassen hat, sind selten geworden, umso häufiger Rebberge, deren Unterwuchs gelb versengt zum Himmel schreit.

Magerwiesen

Magerwiesen, auf dem Randen z. B., sind oft infolge der Motorisierung intensiverer Bewirtschaftung zugänglich geworden; Düngung wirkt sich hier natürlich verheerend aus. Ob sie allerdings allein für das auffällige Zurückgehen vieler Orchideen verantwortlich ist, möchte ich bezweifeln. Auch durch Abreissen sind die bekannten Seltenheiten kaum bedroht, eher noch durch die Tritte unachtsamer Photographen; aber auch ausgegraben und verpflanzt wird leider immer noch, und leider zeigen die zuständigen Amtsstellen beschämend wenig Schneid, wenn es gilt, die Arbeit der ehrenamtlichen Randenwächter zu unterstützen. Auf der Gräte sind die Anacamptis-Knollen zum grössten Teil von Wildschweinen ausgebuddelt worden!

Raine und Halden

Die Grasböschungen, bevorzugter Standort vieler kleinwüchsiger, aber lichthungriger Trockenpflanzen, leiden dagegen nicht unter einem Zuviel, sondern unter einem Zuwenig an Bewirtschaftung. Sie werden meist nicht mehr gemäht, und im hohen, überständigen Gras erstickt alles für den Floristen Wertvollere. Das gleiche Schicksal trifft steilere Wiesenhänge, am Hohenklingen z. B. Nicht mehr gemäht, werden sie in verhältnismässig kurzer Zeit nicht nur von dürrem Gras, sondern von Honigklee (Melilotus albus) in hohen, dichten Beständen oder aber von Brombeer- und Rosengestrüpp und von Schwarzdorn erobert. Wir werden wohl nicht darum herumkommen, die bis anhin vom Landwirt unentgeltlich betriebene «Landschaftsgärtnerei» mit klingender Münze zu honorieren oder dann in freiwilligem naturschützerischem Einsatz selber zu übernehmen. Dass ein Abbrennen schon aus ästhetischen und tierschützerischen Gründen keine Lösung bedeutet, versteht sich von selbst.

Wälder

Auch in unseren Wäldern bekommt man den Mangel an Pflege, bedingt durch niedrige Holzpreise und hohe Arbeitslöhne, nur allzuoft zu spüren. Grosse Waldpartien sind durch Fallholz, liegengebliebenes Schlagholz oder aber durch Brombeergestrüpp geradezu unpassierbar geworden.

Die zahlreichen Föhrenwälder, eine Zierde unserer Heimat, und die Föhrenwäldchen, die die vielen Drumlins und Moränen unserer thurgauischen und zürcherischen Nachbarschaft krönen, sind, von aussen gesehen, immer noch intakt; treten wir aber ein, dann finden wir sie von Laubholz und Gesträuch durchwachsen und viel zu düster für lichthungrigen Unterwuchs oder aber vergrast.

Sumpf-Flora

Von der Verarmung ist vor allem auch die Sumpf-Vegetation betroffen. Meliorationen sind diesmal nicht schuld daran. Es sind mir nur wenige Fälle bekannt, wo Nass-Standorte in neuerer Zeit auf diese Weise zerstört worden sind: Noch um 1970 ist der Habsee, ein Sümpflein nahe der Landesgrenze sö. Thayngen (ca. Gzst. 926) vom neuen Besitzer in Ackerland umgewandelt worden. Das Möösli im östlichen Rhyhirt Büsingen und der Waldsumpf (das «Seeli») nö. Gennersbrunn (Reservat!) sind durch Gräben entwässert. Der See ö. Jestetten und der westliche Teil des Binningerriets wurden aufgefüllt; doch vegetiert ein Teil der Sumpfpflanzen in den oberflächlichen Pfützen weiter. Im südlichen Teil der Weiherwiesen im Fulachtal Herblingen ist sogar ein ehemaliger Fischteich wieder ausgehoben worden. Nach erstaunlich kurzer Zeit sah man ihm die künstliche Entstehung kaum mehr an. Ebenfalls künstlicher Natur und ebenso natürlich umrahmt ist der Thaynger Eislaufweiher bei P. 431,6 im Alten Weiher. Im Spitzwiesental ö. Herblingen hat die Sumpfvegetation einen grossen Teil des durch Melioration verlorenen Terrains wieder zurückerobert. Auch dort ist ein kleiner Teich neu angelegt worden.

Schlimmer als solche Eingriffe hat sich seit Kummers Zeit die fortschreitende Verlandung ausgewirkt: Von den Bietinger Seelein ö. Vogelbuck, nw. und ö. Schachenhau ist wenig bis nichts

mehr zu sehen. Im Moos* Ramsen, im Alten Weiher Thayngen und im Grassee im Spiess Gottmadingen suchen wir heute vergeblich nach einer gefährlich sumpfigen Stelle, und beim Katzentalersee in der Mitte des Spiesswaldes bin ich erst beim 2. oder 3. Anlauf zum Rest von Sumpf mit Eriophorum vaginatum (Scheiden-Wollgras) durchgestossen. Ein Blutauge (Comarum) oder einen Fieberklee (Menyanthes) mag man da ev. noch in einem Wassergraben entdecken; eine Utricularia (Wasserschlauch) wird man kaum mehr finden.

Weitaus am verheerendsten wirkt sich jedoch auch hier die mangelnde Pflege aus: Seit die Streue nicht mehr geschnitten wird, dehnen sich fast überall, wo früher Sumpfwiesen eine reiche Flora beherbergten, heute ausgedehnte Dickichte von Schilf oder Schilfteufel (Solidago gigantea) aus, die kaum noch etwas Rechtes neben sich aufkommen lassen. Auch hier sollten pflegerische Massnahmen einsetzen. Die geschnittene Streue darf dann freilich nicht an Ort und Stelle liegen bleiben, wie es im Ramsener Moos zeitweise geschehen ist; sonst hat «der Zweck denselbigen nicht erreicht».

Ufer-Vegetation

Im Rhein hat Ranunculus fluitans, der flutende Hahnenfuss, in beängstigendem Masse überhand genommen. Selbst der mit einem hakenbewehrten Rohrstück verlängerte Stock hat mir nur an wenigen Uferstellen ermöglicht, etwas Besseres herauszufischen. Viel Wertvolles ist auch den Ufer-Befestigungen zum Opfer gefallen, dem Wellenschlag der Schiffe und dem gleichmässigen Stau durch die Kraftwerke Rheinau und Schaffhausen, so besonders längs Schaarenwiese und Rheinhalde Dachsen.

Bäche

Die Bäche und Bächlein fliessen heute zum grossen Teil begradigt und langweilig dahin, die Sohle womöglich ausbetoniert; auf den Böschungen aber macht sich, seit sie nicht mehr gemäht werden, nur allzuoft ein Dickicht von Brennesseln breit; wo aber ein grösserer Bach natürliche Ufer bewahrt hat, da wird er von

Zeit zu Zeit «gereinigt». Als ich zwischen Bibern und Hofen Zeuge wurde, wie das Bachbett der Biber mit einem Thrax radikal ausgeräumt wurde, wunderte es mich nicht mehr, dass ich den für diesen Standort angegebenen Bidens cernua (Zweizahn) hier vergeblich gesucht hatte. Dass schliesslich im Unterlauf der Biber höheres Pflanzenleben nicht mehr gedeihen konnte, war für jeden klar, der die stinkende Brühe erlebt hat, die sich dort bis vor kurzem ungereinigt dem Rhein entgegenwälzte, alles mit schmierigem, schwarzem Schleim überziehend. Wie lange geht es wohl, bis die Pflanzenwelt sich wieder erholt hat, nachdem nun die Kläranlage in Wilen ihren Betrieb aufgenommen hat?

Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, dass es wie hier auch andernorts wieder aufwärts gehen wird.

ANHANG

a. Abkürzungen für Ortsnamen

B*i*rnberg: da, wo auf der Karte 1 : 25 000 das *i* von B*i*rnberg steht
Büs., Gail. etc. = Büs*ingen*, Gailingen, Büsinger-, Gailinger-

Alt. = Altenburg B, s. Neuh. a/Rhf.
Altd. = Altdorf SH, n. Opf.
Andelf. = Klein-And. (*n.* d. Thur)
B *) = Baden BRD, Deutschland
Ba. = Bargen SH, n. Merish.
Balt. = Baltersweil B, w. Jest.
Barzh. = Barzheim SH, nö. Thay.
Bib. = Bibern SH, nw. Thay. (Bibern Ra. = Bibermühle)
Bleuelh. = Bleuelhusen TG, Ortsteil von Kaltenbach
Bornh. = Bornhusen TG, s. Eschenz
Buchth. = Buchthalen, ö. Schaffh. zu Schaffh. gehörig
Bütt. = Büttenhardt SH, w. Lohn
Chalch. = Chalcheren, Kalchrain, zw. Hüttw. und Herdern TG
Da. = Dachsen ZH, s. Rheinfall
Dangst. = Dangstetten B, n. Zurzach
Dettigh. = Dettighofen B, n. Hüntwangen, w. Balt.
Egl. = Eglisau ZH
Ell. = Ellikon a/Rh. ZH, s. Rheinau
Eschh. = Eschheimer(weiher, -tal)
Etzw. = Etzwilen TG
Feuerth. = Feuerthalen ZH, s. Sh.
Frf. = Frauenfeld
Genn.brunn = Hof Gennersbrunn, ö. Herbl., zu Herbl.-Schaffh.
Gottm. = Gottmadingen B
Gunt. = Guntalingen ZH, s. Sl.
Hemish. = Hemishofen SH, nw. Stein
Hhöw. = Hohenhöwen B, sw. Engen
Hkl. = Hohenklingen s. l., n. Stein
Hkr. = Hohenkrähen B, n. Htwiel
Hstoff. = Hohenstoffel B, nö. Thay., n. Riedheim
Htwiel = Hohentwiel B Singen
H'tal = Hemmental SH, nw. Sh.
Hüttw. = Hüttwilen TG, ö. Nussb.
Jest. = Jestetten B, zw. Neuh. und Rafz
Kalt. = Kaltenbach TG, sw. Stein
Kathr.tal = St. Katharinental TG, w. Diess.
Kohlf. = Kohlfirst ZH/TG, s. Sh.—Langw.
Langw. = Langwiesen ZH, ö. Feuerthalen
Lottst. = Lottstetten B, n. Rafz
Mägd. = Mägdeberg B, nw. Hkr.
Marth. = Marthalen ZH
Merish. = Merishausen SH
Mühlh. = Mühlhausen B, am Fuss des Mägd.
Neuh. = Neuhausen a/Rhf. SH od. B Neuh. b. Engen
Neunk. = Neunkirch SH
NNeunf. = Niederneunforn TG, sö. ONeunf. am Nordhang Thurtal
Nussb. = Nussbaumen TG, ö. OStammh.
OBa. = Hof Oberbargen im Hoftal w. Ba.
OGail. = Obergailingen B, sö. Gail. am Rhein
ONeunf. = Oberneunforn TG, ö. Ossingen
OStammh. = Ober-Stammheim ZH, ö. Unter-Stammh.
Parad. = Paradies TG, ehm. Kloster und Stat. Schlatt, zu Schlatt gehörig
Ra. = Ramsen SH, n. Stein a/Rh.
Rheinkl. = Rheinklingen TG, ö. Diess.
Riedh. = Riedheim B, w. Singen, s. Hstoff.
Riel. = Rielasingen B, s. Singen
Rud. = Rudolfingen ZH, n. Marth.
Schleith. = Schleitheim SH
SH = Kanton Schaffhausen
Sh. = Stadt Schaffh. ohne Buchth. und Herbl.
Sl. = Schlattingen TG, zw. Diess. und Etzw.
Stammh. = Unter-Stammheim ZH
St.berg = Stammerberg, Stammheimerberg
TG = Kanton Thurgau
Thay. = Thayngen SH
Trüll. = Trüllikon ZH, n. Andelf.
Trutt. = Truttikon ZH, ö. Trüll.
Uerschh. = Uerschhausen TG, s. Hüttw.see
UEschenz = Unter-Eschenz TG
Uhw. = Uhwiesen ZH, am Kohlf. SW
Wagenh. = Wagenhausen TG, w. Stein
Walt. = Waltalingen ZH, s. Gunt.
Wäsp. = Wäspersbüel, sw. Alten w. Andelf., zu Klein-Andelf. ZH geh.

Wild.	= Wildensbuch ZH, am Kohlf. SO	W'thur	= Winterthur
Willisd.	= Willisdorf TG, sw. Diess.	ZH	= Kanton Zürich
		Zcher	= Zürcher

*) Angaben nach V: (vulkanisch) und U: (Urgestein) sind immer B

b. Weniger bekannte Ortschaften

soweit sie nicht schon oben erklärt sind

Albführen, sö. Nappberg (s. Wilch.) zu Dettigh. B, Maggi-Gutsbetrieb
Alten ZH, s. Marth., w. Andelf., zu Klein-Andelf. gehörig
Balm B, zu Lottst., am Rhein
Bechtersbohl B, b. d. Küssaburg
Beggingen SH, nö. Schleith.
Bergöschingen B, n. Kaiserstuhl
Bietingen B, zw. Thay. und Gottm.
Binningen B, n. Thay. und Barzh. am Hstoff. NW
Buch SH, w. Ra.
Buch b. Frf. TG, s. Hüttw.see
Bühl B, sö. Riedern am Sand
Büsslingen B, n. Hofen SH
Ebringen B, nw. Gottm.
Fützen, Füetzen B, n. Begg.
Geisslingen B, s. Stat. Griessen
Griessen B, bad. Klettgau s. Erz.
Herbl., nö. Sh., zu Sh. gehörig
Herdern TG, ö. Hüttw.
Herdern B, am Rhein w. EW. Egl.
Hofen SH, n. Bibern, ö. Altd.
Hohenthengen B, ö. Kaiserstuhl
Iselisberg TG, ob Thurtal n. Uessl.
Küssnach B, sö. Küssaburg, ö. Zurzach
Lienheim B, ö. Reckingen, gegenüber Rümikon
Löhningen SH, w. Beringen
Murbach B, w. Buch SH, ö. Randegg
Oberlauchringen B, an DB ö. Tiengen
Oerlingen ZH, ö. Marth.
Osterfingen SH, ö. Wilch., s. Neunk.
Randegg B, sö. Biet., n. Gail.
Rheinheim B, gegenüber Zurzach
Rheinsfelden ZH, b. EW. Egl., w. Egl.
Riedern a. S. (am Sand) B, ö. Griessen
Rötteln B, gegenüber Kaiserstuhl
Schlatt a. R. (am Randen) B, n. Thay., ö. Bib.
Schlatt u. Kr. (unter Krähen) B, nö. Hkr.
Stühlingen B, w. Schleith.
Tengen B, 3 km n. Altd.
Vorderhorben TG, nw. Ittingen, (am O-Rand von Bl. Andelf.)
Weisweil B, sö. (Kirchweg) Erz., s. Wilch. (Bl. Egl.)

c. Abkürzungen für Findernamen und Zeit, aus der ihre Angaben stammen dürften

(*St.*) (Findername, kursiv gedruckt): Angabe von Stierli, von mir nicht verifiziert
(Att.) (Findername, nicht kursiv gedruckt): Dr. Attinger hat mir die Pflanze dort gezeigt, oder Angabe von Att., von mir verifiziert.
—48: Funde vor (bis) 1948 n = aus neuerer Zeit
—11—28: Hauptpublikation (od. Angaben b. K.) bis 1911; weitere Angaben bis 1928

Att.	= *Dr. med E. Attinger sen.*, Stein, n	FB	= *Dr. Friedr. Brunner*, Diess., *1850 —82*
B.	= *Dr. E. Baumann, —1911, —28*	FrB	= *Fritz Brunner*, Diess., *—1935*
Bd.	= *Sam. Bächtold*, Lehrer, Begg. und Schleith., *—46 —67*	HB	= *Dr. Hans Brunner*, Diess., *—1915*
CSB	= *Dr. Conr. Sulger Büel, —1882*	Hü.	= *Jak. Hübscher*, Reallehrer, Neuh., zu Kummers Zeit
E.	= *Johannes Ehrat*, Reallehrer, Ramsen, zu Kummers Zeit	HW	= *Dr. H. Wegelin*, Diess., *—1940*
ESB	= *Dr. Ernst Sulger Büel, 1928 —37 —70*	K.	= *Dr. Georg Kummer, 1905—46 —54*

Kh.	= *Dr. E. Kelhofer, —1915*
Kl.	= *Dr. F. Klötzli*, Zürich, n
Ko.	= *Dr. Walo Koch*, z. Z. Kummers, —*54*
M.	= *Prof. Jak Meister, —1887*
N.	= *Dr. Otto Nägeli, 1885—1933*
N und W	= *Nägeli und Wehrli, —1890*
Oef.	= *Hans Oefelein*, Reall., Neunk., n
Oef. 411	= auf der Kartierliste für Fläche 411 von *Oef.* abgestrichen, —69
OM	= *Olga Mötteli*, Steinegg, —*43*
RK.	= *Dr. Rob. Keller*, W'thur, —*1888* —*1931*
Russ.	= *Hs. Russenberger*, Reall., Sh., n
Schl.	= *Dr. A. Schläfli*, Frf., n (Sl.)
St.	= *J. Stierli*, Treuhänder, W'thur, n
SBG	= (Exk.) Schweizerische Bot. Gesellschaft
UW	= *Dr. Ulr. Wegelin*, Diess., *1928—30*
Wa.	= *Hans Walter*, Lehrer, Schaff., n
We.	= *Johannes Werner*, Merish., n
Wied.	= *W. Wiederkehr*, Reall., Sh., n
ZBG	= (Exk.) Zürcher Botanische Gesellschaft

d. Andere Abkürzungen

adv., a	adventiv, eingeschleppt, meist vorübergehend
aggr.	Aggregat, Art im weiteren Sinn, samt Unterarten
allg.	allgemein
b.	bei, beim
Bahnh.	Bahnhof
bes.	besonders
Best.	(Angabe von Kummer, von mir) bestätigt
bot.	botanisch
cf.	nur angenähert, anklingend an
D:	Diluvium (incl. Alluvium und Tert.) auf neuzeitlichen Böden (Schotter, Moränen, Molasse)
d.	(der, die, dem etc.) bestimmter Artikel
DB	Deutsche Bundesbahn
det.	bestimmt von
do.	dito (gleicher Finder etc.)
dv.	davon
ehm.	ehemals, ehemalig
ev.	eventuell
Ex.	Exemplar(e)
f.	für
Mündg.	Mund*ung*
g.	gegen
gebr.	gebräuchlich (in Apotheken)
gem.	gemein, allg. verbreitet und hfg.
Gem.	Gemeinde, Gemarkung
gew.	gewöhnlich
gr.	gross
Gzst.	Grenzstein
hfg.	häufig, verbreitet und zahlreich
hor.	horizontal verlaufend
J:	auf Jura-Boden (geol., meist Kalk)
k	kultiviert (angebaut oder eingepflanzt)
kl.	klein
Kt.	Kanton
l., l. Ufer	links, linkes Ufer
lg., lgs.	lang, längs
M	massenhaft, reichlich
m	Mitte
m.	mit
mf.	mehrfach
N, n.	Nord, nördlich von
O, ö.	Ost, östlich von
ob.	oben, oberer
P.	Punkt
r., r. Ufer	rechts, rechtes Ufer
S, s.	Süd, südlich von (auch: sehr, sich, siehe!)
s. l.	sensu lato, im weiteren Sinn
s. str.	sensu stricto, im engeren Sinn
St.	Stelle
Fundst.	Fundstelle
Str.	Strasse
T:	auf Trias-Boden
U:	auf Urgestein (Schwarzwald) B
unt.	unter, unterer
V:	auf vulkanischem Boden B
v	verwildert, Kulturflüchtling
veg.	vegetativ, nichtblühend
vf.	vielfach
verbr.	verbreitet, viele Fundst.
verif.	verifiziert, kontrolliert v.
versch.	verschieden, verschiedene
vl.	vielleicht
W, w.	West, westlich von
w	wenig, spärlich
z	zahlreich
z.	zu, zum, zur
zw.	zwischen
z. T.	zum Teil
z. Z.	zur Zeit
zus.	zusammen

e. Auf den neuen Karten fehlende oder nicht so leicht zu findende Ortsnamen

(im Text durch * gekennzeichnet; die von Schleith./Begg. am Schluss bes.)

Allerriet Ber.: zw. Gretzengraben und Tüüfelschuchi Ber., n. Engehof

Alter Weiher Thay.: Riet im Fulachtal sw. Thay., zw. Eislaufweiher P. 431,6 und Unt. Bsetzi, auf d. *östl.* Bachseite! hier als Alter Weiher O bezeichnet. Was auf der Karte als Alter Weiher eingetragen ist, heisst Buterswiese (sie liegt natürlich nicht im Wald!); der Eindeutigkeit zuliebe, aber eigentlich falsch, bezeichne ich sie hier als «Alter Weiher W».

Amon: Wasserbecken und Rieter um P. 410 nw. Hausersee, Gem. Ossingen.

Anenbuck, Annabuck: b. P. 664 sö. Merish.; bei mir und wohl auch b. K. der ganze NW-Teil des Emmerberges incl. P. 680 Blassen.

Barchetsee: an d. Str. Stat. Schlatt—Trutt.—Frf. zw. Gisenhard und ONeunf. in d. Nähe d. Bahn ö. Oss., Gem. ONeunf., Reservat mit schwimmenden Inseln.

Beisental = ob. Teil d. Grätentals ö. Gräte Merish.

Biberneregg Bib.: gr. Lehmgruben w. Gzst. 820 n. Hüttenleben Thay.

Birchtal: Seitental des Freudentals zw. Stett./Lohn und Bütt. (auf d. Karte als Freudental bezeichnet wie d. Haupttal zw. Bütt. und Längenberg!).

Bleiki, Bleiche Stein: nö. Stein (Bl. Steckb.); umfasst offenbar auch das z. T. unpassierbare Riet zw. Unt. und Ob. Müliweiher.

Blutbuck Sl.: P. 422 an d. Kt.grenze b. Ulmerhof sö. Schlattingen.

Bodenbuck Sl.: nö. P. 431 Blättlerbuck an d. S-Grenze von Schlattingen.

Brunnenstube Kathr.tal Diess.: Sümpflein nö. P. 409,6, ca. 200 m vom Waldrand Galgenholz, Gross Ratihard NW w. Kathr.tal und Diess.

Buchersteig: W-«Grat» Trauf s. Weier s. Thay.

Buck *nö.* Stett.: S-Ende Grütbuck nw. P. 544,3 (Buck *sw.* Stett.: b. Bunker an d. Str. sw. Schloss Herbl.).

Bücke Bütt.: gemeint sind 6 am W-Hang des Freudentals w. Büttenhardt (ö. Ferienheim) emporsteigende Wiesen (und die 5 Tälchen dazw.).

Bückli Trüll.: ö. Nägelibuck.

Burketensee = Breitensee Andelf.: sö. Grossee.

Butzental H'tal: zw. Süüstallchäpfli und Tierhag nw. Hemmental.

Chalbsfresserwisli Basad.: 2 km s. Basadingen.

Chalchofenbuck Dörfl.: P. 443 w. Garbisbol nw. Dörflingen.

Chapf: s. Kapf!

Döbeli Opf.: ob P. 613 an d. Grenze w. Opfertshofen.

Egelsee Buchth.: s. Nägelsee!

Egelsee Stein: an d. Grenze s. Bahnh. Stein (Reservat).

Eichholz Ber.: Wald sw. Gretzenäcker (n. Allerriet* und w. Engeweiher Sh.).

Einfang, Ifang Stett.: Wiese sö. P. 544,3 nö. Stetten.

Ellenbogen Thüle Merish.: g. P. 561 am Holbach vorspringende Schulter s. Schlossbuck, mit Föhrenwäldchen.

Engestieg: Uebergang Merishausertal—Orsental n. Chlii Buechberg Schaffhausen.

Engesümpflein Sh.: kl. Rest des b. d. Anlage des Engeweihers zerstörten Engesumpfes, Reservat mit Torfmoos, ca. 20 m jenseits d. Str., ö. der S-Spitze des Engeweihers; nicht mehr so leicht zu finden.

Entelersee Andelf.: an d. Bahn b. Eintritt in d. Wald s. Marth.

Ferienheim Bütt.: Hof b. Gzst. 685 nw. Bütt. und Freudental.

Finsterwald Thay.: am W-Hang «Berg» ob d. Bahn sw. Thay., z. T. Kalkfelsen

Föhrenhalde Alt.: der sich an die Greuthalde (unterhalb Greut) im S (Bl. Egl.) anschliessende Teil des W-Hanges der Halbinsel Schwaben Altenb.

Fossewydesee Biet.: zw. Kapf und Schoren sw. Biet.

Fuchswäldchen Büs.: Wäldchen ob d. Rhein sw. Büs., ö. Peterschlatt.

Freiplätzchen Hkl. Stein: hoch am S-Hang des Hohenklingen ansteigende Wiese.

Fulenhalde Thay.: S-Hang Trauf s. Thay.
Funktenrain, Funkteraa Dörfl.: b. P. 499,4 nö. Dörflingen.
Fuxlen Stammh.: nö. d. Kirche Unterstammheim g. d. (od. im) Wald.
Gemeindebuck Trüll.: w. Nägelibuck.
Gerstenstigli H'tal: ob P. 673 Klosterfeld NW Hemmental.
Geiger, Giger Thay.: Halde n. Wixlen (S-Rand Bl. Singen).
Giessen Lottst.: gemeint ist der südl., waldfreie Teil schräg gegenüber Ell.; nur bei niedrigem Wasserstand voll begehbar.
Ginzenbüel Lohn = Gensenbüel ö. Lohn (Bl. Diess.).
Glinzenbüel Oss.: Wäldchen nö. P. 423 n. Hausersee.
Goldbuck Oss.: Wäldchen zw. Glinzenbüel und Hertlisriet (n. Weg).
Gottesholz Thay.: Hang ob «Auen» sö. Cherzenstübli (unt. Rand Bl. Singen).
Gräfler Herbl.: Birchäcker zw. Mutzentäli (N4) und Hohberg sw. Herbl.
Grosse Schanze Alt.: = Keltenwall ö. Altenburg.
Grube Guggenhuser Kalt.: Gr. Abfall-Lagerstätte sw. P. 424 s. Bahnh. Stein.
Grube Held Eschenz: sö. P. 424 s. Bahnh. Stein.
Hägli Ber.: 500 m ö. Beringen.
Härdenbüel Oss: nach d. alten Karte 1) zw. Hertlibuck und Chastelholz, 2) n. Chastelhof.
Hardsee Gottm.: s. Allmend w. Gottmadingen, durch Bahn abgetrennt; noch recht urtümlich, aber etwas mühsam zu begehen.
Haussee Barzh.: s. Bruedersee w. Barzheim (Bl. Singen) b. SO-Ecke Barzemerhölzli.
Heirichensee Andelf. = Am See, sö. Grossee, ö. Burketensee.
Hohbüel Sl. = Blättlerbuck an d. Kt.grenze s. Schlattingen.
Hohenstein Stein: Nagelfluhfelsen im Rebgelände ob P. 478 am Hkl.
Hohfluh Neuh.: Aussichtspunkt s. P. 458 w. Altstadt Sh. und ö. P. 536.
Hohfluh Opf.: P. 651,2 sw. ob Opfertshofen.
Hohmarkstein Stammh.: schmaler S-Teil des Wäldchens an d. Kt.grenze s. Sl. an d. Guntalingerstr.; der grössere N-Teil (zu Sl. TG) ist weniger interessant.
Horn Da.: = Oberholz sö. Dachsen (von Wald keine Spur).
Hulm Ra.: zw. P. 432,1 sö. Ramsen und Hirschbüel.
Hungersee ONeunf.: b. P. 453 sö. Pfarrholz zw. Oss. und ONeunf.
Isaakbuck Trüll.: kl. Hügel s. P. 415 ö. Sandbuck s. Trüll.; heute uninteressant.
Jakobsfelsen Merish.: Felszahn mit Aussichtskanzel am Ende des Fusswegs, der ö. Merish. vom Weg lgs. d. Landesgrenze abzweigt.
Kabisland Ra.: zw. Almen und P. 416 ö. Schüppel im Riet Ramsen.
Kabisland Gail.: ö. Gail. zw. Hellisriet und P. 493 (Zoll).
Kapf, Chapf Stein: P. 601,7 Chalchofen O n. Hohenklingen.
Katzentalersee Gottm.: Riet (grösstenteils trocken) b. *ie* v. Sp*ie*ss ö. Gottm.
Keltenwall Alt. = Schanze ö. Altenburg.
Kilchberg Rheinau: s. d. Str. Rheinau—Marth. b. Seewerben w. Radhof.
Kintscherbuck Stammh.: w. P. 425 Neubrunn am Ulmerweg, Kt.grenze sö. Sl.
Kirchhalde H'tal: Halde unt. Süüstallchäpfli S w. Hemmental.
Kirchhalde Ra.: S-Hang Loomen (Lamen) nw. Ramsen.
Kläranlage Alt.: am Rhein ca. 200 m n. Brücke Altenburg-Rheinau.
Kläranlage Ra.: s. Ramsen am O-Ufer der Biber s. Wilen.
Kleewis Schaaren: sie liegt natürl. nicht im Wald, sond. w. P. 400.
Klosterlinde Diess.; (Rain) n. Bahnüberführg. P. 421 ob Kathr.tal w. Diess.
Kotzenbuck Lohn: = Heerenbuck sö. Lohn.
Kreuzeiche Herbl.: beim nördlichen der beiden P. 475 im Wegenbach nö. Herbl.
Kuhtränke Rheinau: am Rhein zw. Ell. und Rheinau n. Warte (= Rütenen?).
Kühweg Langw.: nach d. alten Karte nicht auf d. Hochfläche, sondern am Hang b. P. 487 unten.
Kyburgerstein = P. 539,4 Hohmarchstein.
Loch Lohn: waldfreie Bucht ob *l* von Egghal*d*e
Lorental Oss./ONeunf.: Tal zw. Riichenergeten und Im Grüe/Grüenen ö. Oss., durch das die Bahn fährt.
Merzenstieg Bütt.: Tälchen s. Wannensteig am O-Hang Freudental zw. P. 526 und P. 537 (Bl. Neunk.).

Mogerenweiher Herbl.: n. P. 430 im südl. Teil d. Weiherwiesen im Fulachtal ö. Herbl.; um 1970 (wieder) ausgehoben und rasch bewachsen.
Moos Ra.: Hangriet (Reservat) sö. Ra., natürl. nicht b. Hof, sond. am Hang ö. dv.
Mördersee Andelf.: kl. Waldsee nw. Pfaffensee jenseits d. Str., onö. Andelf.
Morgenshofsee Thay.: See b. P. 467 s. Trauf s. Thay.
Münchbrunnen Thay.: zw. Chapf und Flühen am Buechberg nö. Thay.
Mutzentäli Herbl./Sh.: Tälchen zw. Geissberg und Dachsenbüel sö. Schweizersbild, durch das die N4 verläuft.
Nägelsee (Egelsee) Buchth.: = Buchthaler Weiher, b. Ausserwidlen ö. Buchth.
Nägelsee Hemishofen: zw. Cholerhau und Gfell nö. Hemish., sw. Oberwald.
Neutal Herbl.: b. Forsthaus sö. S-Ende Mogeren-Weiher; der Rest ist in Industrieland umgewandelt.
Oberberghalde H'tal: Halde s. Oberberg, ob P. 586 Hemmental O.
Obere Halden Stammh.: nw. P. 509,6 am W-Hang St.berg (Bl. Andelf., ob. Rand).
Oberwald Hemish.: s. Chroobach am S-Hang Herrentisch, ca. 3 km nö. Hemish.
Pantli Stett./Sh.: n. Schweizersbild, heute z. T. zu Schaffh. gehörig. Die Wohnkolonie wurde 1975 abgerissen, um einer Besetzung zuvorzukommen.
Radboden w. Marth. (Bl. Egl.): zw. P. 399,5 und Nägeli, ö. Radhof.
Rattenbuck Buch: w. P. 436 an SW-Ecke Schüppel (Ratte = Rade, Kornrade).
Rebbergli Unterwald Hemish.: an SO-Ecke Bächlihau an Str. Unterw.—Oberw. (Unterwald am O-Rand v. Bl. Diess.).
Reibenrüti Lohn: ca. 100 m s. Fläckwisli s. Lohn.
Riet Ra.: zw. Schüppel und Landesgrenze ö. Schüppel, z. T. Gemüseland mit Moorboden, z. T., im NO, undurchdringliches Brombeer-Brennessel-Dickicht.
Riselibuck Marth.: sö. anschliessend an Bärergeten am alten Thurhang w. Alten.
Ritterhalde Gail.: Halde ob P. 399 ö. Rheinbrücke, jetzt wieder Rebberg.
Römerstr. Begg.: Str. Talisbänkli-Heidenbomm-P. 889-Grenze ö. Schwedenschanze.
Rosenbergerhalde Bütt.: Hang ö. Mittl. Freudentalhof (Bl. Neunk., O-Rand).
Rosiliberg Diess.: ö. P. 421 Klosterlinde zw. Kathr.tal und Str. Diess.—Sh..
Rosinliberg Feuerth.: P. 472,2 n. Allenwinden (Kettenen), bei Fabrik Arova (Bindfadenfabrik).
Rudolfensee Thay.: Sumpf b. Chirchenfeld ssö. Morgenshofsee, sö. Thay.
Schärhäufen Thay.: SW-Ecke «Berg» b. P. 426 Fulachtal sw. Thay.
Schlauch Thay.: = Str. Thay.—Lohn.
Schlossbuck Merish.: (der ganze Hügel inkl. Ellbogen, Schlothalde, Ladelhalde, Chriegacker etc. geht unt. d. Namen «Thüle»; d. Schlossbuck ist eigentlich) nur der vorn aufgesetzte «Gupf».
Schneeschmelze am Langranden Sibl.: unt. d. Steilhang ob Hohleichbrunnen.
See ö. Jest.: beim Bach n. dem 2.und 3. *e* von Jestetten; heute aufgefüllt (Ruderalstelle mit Feuchtstellen).
Seeli Gennersbrunn: Waldsümpflein an d. Waldecke b. Holzacker n. Genn.; durch Gräben zerstört, obwohl Reservat!
Seewadel *Sl.*: Sümpflein sw. P. 427,7 ö. Josenbuck s. Schlattingen.
Sennhalde (Seehalde) Oss.: b. P. 450 SW-Ecke Oberholz s. Ossingen.
Sennhalde Walt.: W-Hang Egghölzli (Rebgelände).
Setzili Schleith.: Hang zw. P. 771,9 und P. 733 am Schleith. Schlossranden sw. Randenturm.
Silberberg Thay.: zw. Egelsee und P. 460,2.
Sommerwies Sh.: Siedlung n. P. 484 Hauental Schaffh., sö. Summerhalde.
Sonnhalde H'tal: zw. Chrüüzweg und Grundbuck nw. Hemmental, mit P. 735,7.
Spitalwiessen Buch: an d. Biber b. P. 412,4 ö. Buch.
Steinbuck Rud.: P. 419 s. Rudolfingen.
Steinengrundsee Andelf.: w. Grossee.
Steineweg Merish.: von P. 746 w. Dostental westwärts (Bl. Neunk., ob. Rand).
Steinweg Basad.: s. Basadingen (unterer Rand Bl. Diess.).
Streitacker Lohn: zw. Isenbüel und Blattenacker sö. Lohn.
Strick(boden) Rheinau: s. Warte zw. Rheinau und Ell., hoch über d. Rhein.
Sulzental Merish.: zw. Berglen und der hinteren Thüle nw. Merishausen.
Teuerwis-Seeli Diess.: «Seeli» (meist trocken) Holenbaum sö. Diess.
Teufelsloch Stett.: zw. Hof Vord.-Freudental und Witi, n. W-Hang Brämlen Sh.

Thüle, Thüele Merish.: siehe Schlossbuck!
Thurspitz Ell./Flaach: zw. Rhein und Thur an d. Thurmündg. N.
Tiergarten Oss.: Riet ö. P. 431 s. Oss., n. Oberholz.
Tobelhau Begg.: beim Bach zw. Wiiwarm und Chugelstetten nö. Beggingen.
Torggenloo Thay.: s. Jaukenrüti s. Thay., *im* Wald, nicht s. dv.!
Toter Mann Diess.: wahrsch. b. Ebnet nahe d. Klosterlinde ob Kathr.tal.
Trakenbrunnen Thay.: N-Ende Churzloch w. Thay., Abfall g. Hüttenleben.
Tromei Stammh.: nach d. alten Karte sw. P. 527, ö. d. Kirche Unter-Stammh., s. Fuxlen.
Tüfelsägerten Basad.: s. Basad., bereits auf Bl. Andelf.
Urwerf Sh./Neuh.: nw. Rheinknie w. Schaffh., von 2 Bahndämmen durchschnitten.
Unterwald Hemish.: gut 3 km nö. Hemishofen (am O-Rand v. Bl. Diess.).
Wattwies, Wattgraben Ra.: nw. Ramsen (bis Lankertsbrüggli?).
Weierli Hemish.: bei «Bolder» n. Hemishofen.
Wettewisli Herbl.: sumpfiges Tälchen mit Weihern ö. Schloss Herbl.
Wilersee: See b. *eu* v. «Wilen b. N*eu*nforn»; Wilen gehört z. T. zu ZH, der See zu TG.
Winterhalde Herbl.: N-Hang Rhyhirt (Rheinhard) g. Herbl.tal, zw. P. 460 und 467.
Winterhalde ONeunf.: Wald mit Reservoir *w*. Hochberg P. 506,3, nicht *ö*.!
Wolfsgrueb Rheinau: Hang unt. Waldrand P. 388,0 b. Tugstein s. Neu-Rheinau.
Zwetschgen-Allee Merish.: Weg v. P. 561 zur Randensteig w. In d. Au w. Merish.
Zwing Dörfl.: gemeint sind, wahrsch. auch b. Kummer, die Böschungen an d. Str. Neu-Dörfl.—Thay. nw. P. 455 n. Dörfl.

b) *für Schleitheim (S.), Beggingen (B.) und Hallau*

Bachwis S.: an d. Str. nach Oberwiesen s. *r* v. Hölder*l*i.
Bartenmüli = Talmüli, an d. Str. nach Oberwiesen.
Bol: S-Hang Lendenberg nö. Hölderli.
Brinkhofen B.: P. 600 ob Hofstetten ö. B.
Einsamkeitshütte S.: nahe P. 573 sw. Birbistel, w. B.
Einschläge S.: zw. Ländli und Bachmüli ö. Staufenberg (Bl. Begg.).
Entensee S.: zw. Buecherhölzli und Wösterholz sw. S.; durch Gräben entwässert.
Felsenhüttli S.: am Rankflüeli sö. Oberwiesen.
Feuerkübelbuck S.: zw. Hole*neich* und P. 592 nö. Staufenberg (Bl. Begg.).
Füetzemerstieg = Füetzemerweg zw. Begg. und Schlatterhof.
Hafendeckel B.: (n.?) P. 880 nö. Schleith. Schlossranden (Bl. Neunk.).
Haselboden Begg.: ö. Rüetistelmüli S., wsw. B.
Hinteregg-Graben: w. Egg sw. S., s. Talmüli; Hinteregg-Bruch: b. Ausgang s. T.
Hintere Länge S.: s. Alpen, s. Oberwiesen.
Hobili B.: ö. Gemeindehaus B., ca. 200 m s. d. 3. *g* v. Beggingen.
Hofstatt S.: Str. ö. Hölderli, Wohnort Sam. Bächtolds.
Hohwald S.: n. P. 626,4 Seewi-Bruch w. B.
Holeneich S.: n. Staufenberg (Bl. Begg.); Holeneich-Bruch = Lachenbruch?
Itelsau S.: ö. Hint. Wetzenhof sö. S.
Kotzengraben S.: n. Härdli w. Staufenberg (ob. Rand Bl. Neunk.).
Rankflüeli S.: P. 529,2 ob Rank sw. Oberwiesen.
Rietwies B.: sw. Tobelhof unt. Wiiwarm nö. B.
Rosswetti B.: P. 761 n. Randenturm S., nahe Cholgrueben.
Schönau S.; an d. Str. nach Oberwiesen sw. *H*ölderli.
Söbeligrätli B.: zw. Badanstalt-Längedelbuck und Neuwis nö. B.
Stockerhölzli B.: «Hölzli» s. Stockerweg sw. B.
Strauchhansloch S.: Lehmgrube w. Glegg, nw. Wösterholz, sw. S.
Stubengaden S.: ob Auhalde, n. Alpen sw. S.
Teufelsküche S.: b. P. 456 Flüelihalde nö. Oberwiesen.
Tüttisee B.: ca. 200 m s. Gigenbuck (unterer Rand Bl. Begg.); nicht mehr vorh.
Wannenbol B.: nö. Seewihof w. B., sö. Seewi-Bruch.
Weizemerstieg S.: zw. P. 573 Bruedergarten und Seldenhalde (Bl. B. n. Staufenb.).
Wolfbüelhölzli S.: P. 538,8 s. Auhalde, sw. S.
Wunderklingen Hallau: an d. Wutach w. Hallau.
Wutachpegel S.: = Wutachwehr w. Flüe*l*ihalde.

f. Dankbare Fundorte

Ich füge noch eine Liste von Standorten bei, an denen am ehesten noch reichere Ausbeute zu erwarten ist. Die Reihenfolge ist dieselbe wie bei den einzelnen Pflanzenarten. e. = eingezäunt; *m.* = etwas mühsam zu begehen; Res. = Reservat.

1. Nass-Standorte

Biber und Rheinufer bei der Bibermühle; beim ehm. Torfstich s. Hofenacker n. Ra.; *Moos* Ra.* (Res.); Seeli n. Dörfl.; Alter Weiher O* sw. Thay. (b. Eislaufweiher P. 431,6, S-Rand und SW-Ende); *Morgenshofsee** und feuchter Acker sö. dv. (s. Flora S. 327); *Froschbach im Esiloo*, Gruben Buchth.; *Eschh.weiher Sh.* (Res. d. Kantonsschule, e.; viele seltenere Pflanzen vor längerer Zeit von C. Stemmler† eingesetzt, wohl auch manche der Randgehölze); Engesümpflein* Sh. (Res.); ZH Thurspitz* Ell./Flaach; schmales *Hangriet w. Büelhof nö. Alten*; Entelersee Andelf. nahe d. Bahn s. Marth.; Mittl. (hinten noch Torfmoos) und Unt. Raubrichsee, *Grossee*, Burketensee*, Rütenensee und *Mördersee** n. Andelf.; Hausersee (SW und W-Rand) und *Riet ö. Dachsenhausen* w. dv. (sö. P. 411); das Riet n. Trutt.; Hungersee P. 453 sö. Pfarrholz w. ONeunf.; TG *Schaarenwiese* (Res.); *Etzw.riet* (W-Teil zu ZH); Grube (Schulres.) nw. Bleuelh.; *Barchetsee* (Res.) und Moos n. dv.*; Torflochweiher nahe d. W-Ende des Hüttw.sees; *Wilersee*; Sümpfe im Tannholz w. Vorderhorben und Schoren NO ö. Vorderhorben (Gem. Warth, O-Rand v. Bl. Andelf.); das schmale *Hangriet Hohrain-Girenbad w. Pfyn;* B *Laagwiese Büs.*; Mündg. Kirchbergerbach ö. Strandbad Büs.; *Fossewydesee* sw. Biet.*; *Sumpf Allmend und Hardsee* (s. dv.) *w. Gottm.* (etwas m.); *Seewadel Riel.* s. Friedhof (w.) Singen (Bl. Diess.); sumpfiger Streifen *lgs. Bahn am O-Fuss d. Htwiel*; Hangfuss O im Schwaben Alt. am Rhein gegenüber Fabrik Edak Da.; *Giessen Lottst.* (der waldfreie Teil schräg gegenüber Ell.; nur b. Niedrigwasser voll begehbar).

2. Trocken-Standorte

Um P. 602 n. Hkl. Stein; Waldrand ob d. Reben am Wolkenstein Stein; Buck sö. Lohn; *Bücke* Büttenhard*, bes. die hoch hinaufreichende Wiese; *unter und auf Chapf n. Thay.*; unter d. Flühen am Buechberg nö. Thay. und Weg Rietingerberg—Flüe-

acker; *Romenbuck und Garbisbol nw. Dörfl.*; Teufelsloch* und W-Hang Brämlen (z. T. Res.) Freudental O Stett./Sh.; *Gräte Merish.* (Res.; bes. Aufstieg Eselsruggen; Wiese und Wald oben; unt. Hangweg Grätental W); Osterberg Merish. (SW-Fuss; «Gupf»; Hangweg S); Fuss und Schlossbuck Thüle Merish.; Randenstr. Merish. unter Berglen und Aettenberg); *Hasenbuck und Steineweg* w. Dostental Merish.; Ebnet und Stofflen ob Dostental Merish.; Im Soo und Hangweg Hohrainchäpfli S sö. H'tal; Oberberg H'tal (Halde und Waldränder); do. Süüstallchäpfli H'tal; Wirbelberg Sh. ob Felsental; Geissberg Sh. ob Mühlental *m.*; Hohfluh* Neuh.; Bahnhang nö. Bahnh. SBB Neuh.; *Tüüfelschuchi Ber.* und Umgebg.; S-Rand unter Burghalde und Steimüüri am W-Hang Sibl.randen; *Setzili** am Schleith. Schlossranden SW; Hangwege und Waldränder *Begg.randen*;

ZH *Rheinhalde Da.*; Rebhof—Uhw.hörnli; *P. 363,5* und hint. d. Reben *Ell.*; P. 348 Ell.holz, Bärergeten und Riselibuck* am alten Thurhang w. Alten; Str.böschg. Chastelholz SW nw. Oss.; ob P. 450 Oberholz SW s. Oss.; unt. d. Aussichtsturm St.berg W Stammh. ö. P. 621 (N-Rand Bl. Andelf.); *Hohmarkstein* S und Pulsatilla-Hang ö. Langenbüel* Stammh. s. Sl.;

TG *Schaarenwiese b. d. Eichen* (Bänklein) Res.; ob d. Reben am Rodenberg Sl.; hohes Str.bord s. Kirche Sl.;

B beim Judenfriedhof Gail. (Bord ob Str. nach Randegg und Wiesenrain in d. Str.kurve sw. Friedhof); Hänge unt. Klinik Berg und beidseits Fussweg zur Klinik; Waldränder ob P. 469-492 nö. Gail.; P. 437 ö. Bahnh. Biet. (leider vergrast); Flühe am Ebersberg S Ebr.; Rosenegg (Aufstieg von Riel.; P. 553; ob Steinbruch SW); *Plören* (Intenbol [O-Rand Katzental nö. Gottm., Bl. Diess.]; P. 536 und 571; W-Fuss unt. P. 571); *Htwiel* (bes. S-Hang ob d. Reben; ten Brink-Weg und darüber); Krützenbühl n. Htwiel; *Hkr.* und Lederbol w. dv.; Mägd. und Offerenbühl sö. dv.; Föhrenwäldchen und Kiesboden *w. Bahnh. Welsch.-Neuh.*; Rain w. Sand nw. Bahnh. Welsch.; Hhöw. (Aufstieg vom Jägertal; Ruine und Rundweg darunter); *Schoren b. Engen* (S-Rand und Gebüsch n. P. 547 W); und Heidenkeller (SW- und S-Rand); um Bahnh. Alt. (bes. Aufschüttg. b. d. Barriere); Schanze Alt.; Hang unt. Greut (Greuthalde) und s. dv. (Föhrenhalde) im Schwaben Alt.; Schnellgalgen Alt. ö. Jest.; SW- und *S-Rand Eichberg* Riedern-Bühl; Birnberg Griessen (Wollenrain); *SW-Hang Küssaberg*; ob Felsen Berchenwald Dangst. (*m.*).

3. Schattig-feuchte Standorte

Hohlwege und Ebni am N-Hang Herrentisch; Hirschenbrunnen am S-Hang nw. Oberwald; Ergeten und ob Schienerbach (Grenze) n. Hkl. Stein; *Kurzloch und Trakenbrunnen w. Thay.*; Galliwis (= Bärenwisli) w. Ba.; Gretzengraben Sh./Ber.; *N-Seite Schleith. Schlossranden* (Abstieg nach Begg. und Cholgrueben); TG NO-Hang Kohlf. s. Parad. und Bahnh. Schlatt; N-Hang Rodenberg ob P. 403,3; B *Achtmannshalde Balt.* hint. Zollhaus Jest. im Wangental (Leucoium M); etc.

4. Ruderal-Stellen

Grube Raatli (Wolfacker) nw. Hemish.; *Schuttberg +GF+ im Brand* w. Herbl.; b. Logierhaus Birch Sh.; w. Bahnh. SBB Neuh. zw. d. Bahnlinien (Zutritt zwar verboten); ö. Bahnh. DB Neuh.; N4-Gelände Krebsbachstr. Sh.; ZH Bahnh. Feuerth.; Gruben Steinacker s. Marth.; Grube w. Raffoltersee Stammh. ö. Walt.; Grube Härdli s. OStammh.; Grube ö. Steigbüel Stammh. sö. Sl.; TG Kiesgrube Petri Parad.; lgs. Bahn Stat. Schlatt—Diess.; Bahnhöfe Diess. O, Sl. O und Etzw. W b. d. Ueberführg.; *Gruben Guggenhuser* Kalt.*, Hütten und n. Bälisteig w. Eschenz *und nw. Bleuelh.* (Schulres.) (auch Nass-Standorte); B Gruben Unterreckingen ö. Büs.; lgs. Bahn Gottm.—Singen; Oedland zw. Plören und Htwiel; Bahnhöfe Hkr. S und Welsch.-Neuh.; ehm. See ö. Jest.*.

5. Felder

Ergiebige Felder habe ich wenige in Erinnerung, und wenn ich eines ein zweitesmal besuchte, fand ich oft überhaupt kein Unkraut mehr! (o. G. = ohne Garantie)

In den sandigen Aeckern n. Buch (nnw Hard, Breiten, Hasenacker, Rattenbuck*); vor d. Buechberg ob den Flühen Thay. (o. G.); feuchter Acker am Morgetshofsee* SW (s. Flora S. 327); Klosterfeld H'tal, s. P. 663; Ghaa n. Sibl.; ZH ob Raffoltersee Stammh. ö. Walt. (o. G.); B s. Birkbühl an N-Grenze Büs. (o. G.); im nördl. Hegau b. Anself./Welsch.; ö. Schlosshof Küssaberg.

Getreide-Unkräuter wie Scandix (Venuskamm), Adonis (Blutströpchen), Legousia (Frauenspiegel) und Kornblume sind noch am ehesten zu finden: Im Neufeld und Reiat s. Opf.; beim Ferienheim* Bütt. (die Stelle nach Kummer, S. 375 habe ich allerdings nicht gefunden; auf keinen Fall *ö.* Ferienheim, da dort bad. und Wald); vord. Langacker, Isenbüel, Studensteig und Heerenbuck sö. Lohn; w. Schenenbüel Lohn/Stett.; Buechrüti sö. Stett.; Martinshalde am Osterberg S n. Merish.; Buechbergäcker sw. Merish.

Schluss-Bemerkung

Ich bin mir der Mängel der vorliegenden Arbeit wohl bewusst. Gerne hätte ich noch dieses und jenes Fragezeichen beseitigt, diese und jene Lücke geschlossen; aber alle Anläufe in dieser Richtung haben nicht nur wenig gefruchtet, sondern darüber hinaus wahrscheinlich gemacht, dass vieles von dem, was ich in den ersten Jahren ermittelt habe, schon nicht mehr zutrifft. Wenn also die Kartierung eine Art Momentaufnahme vom Bestand unserer Flora ergeben soll, dann wird es Zeit, einen Punkt zu setzen.

Schliesslich werden mir meine floristischen «Nachfahren» ob der Lückenhaftigkeit der Ergebnisse kaum restlos gram sein; gibt sie ihnen doch Gelegenheit, es besser zu machen. Es sollte ihnen möglich sein, noch viele der Lücken zu schliessen, zumal wenn sie sich wie seinerzeit Ehrat und Bächtold auf ein kleineres Gebiet beschränken und dieses dafür umso gründlicher beackern.

Im Interesse unserer doch noch recht reichhaltigen Flora hoffe ich, dass sie nicht weiter derart verarme und dass ein allfälliger Nachfolger um die Jahrtausend-Wende auf meine Arbeit nicht mit Gefühlen des Neides und der Beschämung zurückzublicken brauche, wie sie mich angesichts der Leistungen meiner Vorgänger beschleichen müssen.